

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

13,500 Abonnenten.

Die einblättrige Beilage für lokale Anzeigen 15 Bz. für auswärtige Anzeigen 25 Bz. — Reclamen die Beilagen für Wiesbaden 50 Bz. — Auswärts 75 Bz. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 453. Bezirks-Herzspacher No. 52.

Sonntag, den 27. September.

Bezirks-Herzspacher No. 52. 1896.



Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

finden Sie stets in grosser Auswahl zu billigen Preisen im ältesten Special-Geschäft dieser Branche am Platze (gegründet 1859)

von **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Galanterie- u. Spielwaren. — Prämiert Wiesbaden 1896.

Eigene Reparatur-Werkstätte. — Neu beziehen der Gummiräder.

Telephon-Anschluss No. 496.



Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und öffentl. Versteigerungsort:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxieren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 10232

Sagerecht für verbindl. Sachen wird nicht berechnet.



Sandschuh-Fabrik

Fr. Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Empfehle meine selbstverfertigten Sandschuhe in grösster Auswahl, 4-fn., von 2 Mk. bis zum feinsten Ziegenleder. Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Sandschuhe nach Maß ohne Preisauflage. Sandschuh-Wascherei und Färberei. 1543

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 10587

Neue Betten, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen 9804

Hochfeines Salatöl, hochfeines Olivenöl, feinen Speise- und Einmach-Essig zu billigen Preisen empf. **Carl Schlick,** Kirchgasse 49, 11267 Kaffee-Handlung u. -Brennerei.

Belg. Anthracit

von Zeche

Gouffre Chatelineau.

Preisgekrönt: Goldene Medaille Antwerpen 1894.

Thee 1896er Ernte.

Blüthen-Pecoo	Mk. 6.—	Pecoo mit Blüthen	Mk. 5.—
Feinster Souchong	4.—	Feinster Congo	3.40
Feiner	3.—	Feiner	2.—
Grüner Gunpowder	4.—	Theespitzen, fein,	1.80

Diese mit grösster Sorgfalt ausgewählten, garantirt reinen Theesorten sind als streng reell preiswürdige, in den besseren Preislagen selbst dem verwöhntesten Geschmack genügende, Mischungen zu empfehlen. 9966

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 455

Specialität:

Aecht chinesische Thee's!

das Pfund von Mk. 2.— an bis zu den feinsten Sorten. 12113

Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

Vorzügliche Dauerbrandkohle, für Amerikaner Ofen, sowie für sämtliche Feuerungen passend, liefere ich bis auf Weiteres direct vom Waggon verladen

1000 Ko. = 20 Ctr. 30.50 Mk.

frei Haus über die Stadtwaage.

Mühsame Heizkraft, geringer Aschenfall, rasst und backt absolut nicht. Beste Empfehlungen aus hiesigen, sowie auswärtigen ersten Herrschaftskreisen. 11123

Hochachtend

G. H. Nöll, Mauritiusstrasse 4

Proben stehen gerne zu Diensten!

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.500 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abends- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Inwendige Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
Rechtliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
Rechtswort (zwanglos erscheinend);
Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloosungskiste (3 mal monatlich erscheinend);
Sommerfahrplan;
Winterfahrplan;
Wandkalender (1 mal im Jahre erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tages-Rundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lezte Nachrichten“ umfaßt einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloosungskiste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

— Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. —

Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in fast jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahl ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Heimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit Langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billigster Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Benutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc. — Für das inserirende Publikum, insbesondere aber die verehrliche Geschäftswelt ist es von größter Wichtigkeit, über die Verbreitung derjenigen Zeitung, welcher Anzeigen-Aufträge zugeordnet werden sollen, zuverlässig und ziffermäßig unterrichtet zu sein. Nur dann läßt sich erweisen, ob und inwieweit der mit den Inseraten beabsichtigte Zweck einer erfolgreichen Anpreisung von Verkaufsartikeln etc. erreicht werden kann oder nicht und in welchem Verhältniß Verbreitung und Einrückungspreis stehen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ kommt der Pflicht der Presse gegenüber dem inserirenden Publikum, über diese hochbedeutsame Frage die verehrlichen Auftraggeber nicht im Unklaren zu lassen, durch die entsprechende ziffermäßige Angabe (zur Zeit: 13.500 Abonnenten) seit Jahren nach und erfüllt damit einen berechtigten Anspruch der Interessenten, dessen Berücksichtigung schon jetzt bei Inseratausträgen für Viele von entscheidender Bedeutung ist. Namentlich in der bevorstehenden Weihnachtszeit, wo jeder rührige, mit dem Geiste der Zeit fortschreitende Geschäftsinhaber der öffentlichen Anzeige nicht entzagen kann, will er der Concurrenz begegnen, empfiehlt es sich dringend, obigen Andeutungen über die Declaration der Abonnentenzahl die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich ein Urtheil zu bilden.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mindestens mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

Loesch's Weinstuben,

4. Spiegelgasse 4.

Nehme heute einen

vorzüglichen selbstgekelterten

95er Moselwein

per $\frac{1}{2}$ Schoppen 35 Pf.

12081

in Verzapf.

Jacob Loesch,

Weingutsbesitzer.

Natürl. Mineral.

BIRMENSTORFER

Bitter-Wasser.

Mildestes, sicherstes, billigstes, unerreichtes
Hausmittel
nach allerersten ärztlichen Autori-
täten als Heil- und
Abführmittel.

Allererste
Auszeichnungen & bedeutendster Ausstellungen.
Verlangen Sie überall
nur
BIRMENSTORFER
Bitter-Wasser.

Niederlagen errichtet, Brochüren u. Prospekte
versendet gratis und franco (Fa 179/8) F 130
der General-Agent
KARL HERZ,
Frankfurt a. Main, Tüngesgasse 18.
Telephon 3082.

Proben an Aerzte gratis u. franco.

Preis 60 Pf. p. F.



Der Veriandt meines vorzüglichen
Sauerkraut mit Champagner
hat begonnen. Preis per 2-Pfund-Dost 1 Mk. F 485
Magdeburg, Max Keil,
Central-Deitel. Sofflieferant.

Den besten Kuchen der Welt
backt **Blitzback** pulver, gesetzl. geschützt.
Preis pro Päckchen 10 Pf.
First rate baking powder
zu haben bei Herren **C. Acker**, Hoflieferant, Marktplatz,
A. Cratz, Langgasse, **August Engel**, Taunusstrasse,
Otto Siebert, Marktstrasse, **E. Mees jun.**, Kirchgasse,
J. Rapp, Goldgasse 2, **Adolf Haybach**, Wellritzstr. 22,
Wilh. Meier, Birk, Adelhaidstrasse 41, **P. Quint**,
Marktstrasse 14. (Manuser.-No. 11908) F 16

8 Pf. Neues Sauerkraut 8 Pf.,
10 Pfd. 70 Pf., bei Fächchen von 50 Pfd. an 6 Pf.

Rechte Frankfurter Würste 18 Pf. 11935

Adolf Haybach, Wellritzstraße 22.

Gute Winteräpfel u. Birnen
im Pfund und Centner zu haben Röhringstraße 10 12079

1861
gegründet.

August Poths,

Liqueur-Fabrik,

empfiehlt seine **superfeine Liqueure** in vorzüg-
lichsten Qualitäten: **Vanille, Curaçao, Char-**
treuse, Mocca, Cacao, Anisette, Pfeffer-
münz, Persico, Ingwer etc.
in $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen
à Mk. 1.50, —.80 und —.50 8981

Allasch
in $\frac{1}{4}$ Flaschen à Mk. 2.—

Comptoir im Hofe.

Friedrichstr. 35.

Kaffee Thee
v. 75 Pf., M. 1.03, 1.10, 1.30 b. 1.95 p. Pfd. M. 1.80, 1.85, 2.05 b. M. 4.80 p. Pfd.

Grosser Preis-Abschlag!

Erste Anfuhr der neuen 1896/97er Thee-Ernte.

Vorzügliche Qualitäten! Billige Preise!

Filiale der **Emmericher Waaren-Expedition,**
Marktstrasse 26. 11135

Delicatess-Grahambrod,
Rudolf Gericke, Potsdam, Kaiserl. Kgl. Hoflieferant.
Verkaufsstellen bei: 7109
J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstrasse 1,
Gg. Bücher Nachf., Wilhelmstrasse,

Dnitten,

schöne, zum Einmachen, per Pfd. 12 Pf. zu verkaufen
Bierstädterstraße 25 und Neugasse 11, im Laden. 12085

Gebrochene Äpfel zu haben Blatterstraße 102.

Jahnstraße 6, 1, Äpfel und Birnen centnerweise zu verkaufen.

J. Hertz,

Langgasse 20/22.

Special-Abtheilung für Confections

im ersten Stockwerk meines Hauses.

Für die Herbst- und Winter-Saison:

Letzte Neuheiten in Jaquettes und Capes**in Wolle, Seide, Peluche und Pelz**

von den einfachsten bis zu den elegantesten Façons.

Abendmäntel in allen Preislagen

und bis zu den hochfeinsten Modellen.

12040

Verein Wiesbadener Handelsgärtner

feiert heute Sonntag, den 27. Sept., Abends um 8 Uhr, sein

IV. Stiftungsfest

in der Turnhalle des Turnvereins, Hellmündstraße, verbunden mit Concert, humoristischen Vorträgen, Pflanzen-Verloosung und Ball, unter gütiger Mitwirkung der preisgekrönten Gesangsriege des Turn-Vereins.

Wir laden unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein. Der Eintritt beträgt 50 Pf., eine Dame frei, jede weitere Dame 50 Pf.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Schriften-Niederlage

des hies.

„Christl. Vereins junger Männer“.

Es sind zu haben:

Bibeln, Predigt-, Andachts- und Gesangbücher, Jugendschriften im christl. Sinn, christl. Lieder- und Gedichtsammlungen etc. etc. 11354

Wandsprüche und Spruchkarten in gr. Auswahl. 11354
Die Niederlage befindet sich im Vereinslokal
Wellritzstr. 19 u. im Hibelhaus in der Wilhelmstr.**Billiger Wein.**

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Abgabe, in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Balkramstraße 9, Part. 9806

Wegen Aufgabe des Geschäfts:**Fortgesetzt****gänzlicher Ausverkauf**meines Lagers in **Manufacturwaaren****zu denkbar billigsten Preisen.****B. M. Tendlau,****Marktstrasse 21.**

10744

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 453. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. September.

44. Jahrgang 1896.

WIESBADEN.

Dienstag, den 29. September 1896. im Saale der „Loge Plato“, Friedrichstrasse 272
Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Concert

zum Besten des Grabdenkmals für Franz Bethge

unter gütiger Mitwirkung des Fräuleins **Nelly Brodmann**, Königl. Opernsängerin, der Herren **Carl Buff-Giessen**, Königl. Kammeränger, **Hermann Jrmer**, Concertmeister der städt. Kur-Capelle (Violino), **Heinrich Spangenberg**, Director des Conservatoriums (Clavier), und **Jos. Grohmann**, Lehrer am Spangenberg'schen Conservatorium.

PROGRAMM

Prolog, verfasst und gesprochen von J. Chr. Glücklich.

1. Suite für Violine und Clavier, op. 11 . . . C. Goldmark.

2 Sätze: a) Andante sostenuto; b) Allegro
ma non troppo.

Herren H. Jrmer und H. Spangenberg.

2. Liedervorträge:

a) Die Krähe . . . F. Schubert.
b) Allerseelenlied . . . Goldschmidt
c) Lied . . . E. v. Lade.

Frl. Nelly Brodmann.

3. Liedervorträge:

a) Nachtstück . . . F. Schubert.
b) Ueber die Berge . . . L. Langhans.
c) Der Hühner . . . R. Schumann.

Herr C. Buff-Giessen.

4. Clavier-vorträge:

a) Albumblatt . . . H. Spangenberg.
b) Valse, op. 84 . . . M. Moszkowsky.

Herr H. Spangenberg.

5. Declamation:

Trost in der Musik . . . Marie Herzogin
von Orleans

Herr J. Chr. Glücklich.

6. Liedervorträge:

a) Feldensamkeit . . . J. Brahms.
b) Mein Herz ich will dich fragen . . . O. Dorn.
c) Lieb' wohl, liebes Gretchen . . . N. Gade.

Frl. Nelly Brodmann.

7. Violinvorträge:

a) Nocturno . . . Chopin-Sarasate.
b) Mazurka . . . Mlynarski.

Herr H. Jrmer.

8. Gesangsvorträge:

a) Wieder möcht' ich Dir begegnen . . . E. Lassen.
b) Marmelades Löffchen . . . Ad. Jensen.
c) Alt Heidelberg, du feine . . .

Herr C. Buff-Giessen.

Der Blüthner-Flügel ist aus dem Lager des Herrn **Franz Schellenberg** (Kirchgasse).

F 898

Eintrittskarten: Nummerirter Sperrsitz à Mk. 8.—, nichtnummerirte Plätze à Mk. 1.50 sind **Nerostrasse 2**, bei Herren **Carl Bausenharf**, Rathskeller, **Moritz und Mönzel**, Kunst- und Buchhandlung, Taunusstrasse 2, Musikalienhandlung von **Franz Schellenberg**, Kirchgasse 33, und Abends von 6 1/2 Uhr ab an der **Casse** zu haben.

Gesellschaft „Soliditas“, Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 27. cr., Nachmittags 4 Uhr anfangend, findet in dem Saale „Zur Waldluft“, Platterstrasse, unsere schon vor 14 Tagen angekündigte

Gründungsfeier mit Tanz

statt, wozu alle Freunde und Gönner der Gesellschaft höflichst und ergebenst einladet

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.

werden a. Modernste zu billigsten Preisen angefertigt. 10641

J. Zamponi Wwe., Special-Damen-
Friseurgeschäft,
2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Prima Strickwolle, Strümpfe, Socken, Beinlängen

in jeder Preislage empfiehlt 12051

A. Mohr, Welltrichstrasse 47.

Bretter und Schalter

billigst. **W. Gail Wwe.**, Ausstellung Nerothal. 11974

Morgen Montag

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr läßt ein hiesiges Geschäft wegen Aufgabe der nachstehenden Artikel im

Rheinischen Hof,

Café der Mauer- und Mengasse,

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung versteigern, als:
ca. 250 gechw. u. gr. Fenstergallerien, Gallerieleisten,
Vogelkäfige, ca. 100 Handluchter, ca. 50 Tischlampen,
einz. Lampentheile, eine große Parthie Thürschlösser,
Fenster- und Thürschlösser, Fensterbänke, Kasten-
schlösser, Rieten u. c.; ferner kommen noch ca. 300 Paar
Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe und Stiefel, Pant-
toffel, Winterschuhe, Filz- und Stroh Hüte, Röden,
Baumwollbieder, Unterhosen u. Jacken, Normalhemden,
Socken und Strümpfe, Unterwäsche, 1 Schälendbüchse mit
Patronen, 1 Petroleum-Apparat mit Pumpe u. c. u. c. mit
zum Ausgebot.

Auf die Versteigerung machen wir Schlosser und Bau-
unternehmer, sowie ein verehrl. Publikum besonders auf-
merksam, da sämtliche Gegenstände à tout prix zugeschlagen
werden. F 870

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,

Nicholsberg 22. Schumacherstrasse 54.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

10328

Koch- u. Tafelapfel zu verl. Drudenstrasse 1, 2 St. r



Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von
Prof. Dr. Soxhlet
ist in zuverlässiger Weise ausschließlich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit Luftdruckverschluss
D. R.-P. Nr. 575224

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparat ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossherz. Hessen:

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.

Concessionäre der Firma Metzeler & Co. in München.
Niederlagen in Wiesbaden: **Baumhauer & Co.**
A. Cratz, Ad. Joost, Gebr. Kirschhöfer, G. Kurz, Lorenz Petri, H. Schweitzer, Otto Siebert, A. Stoss, Chr. Tauber; Dieblich: Jean Brehm, Chr. Hühler; Langenschwalbach: A. Hindhardt, G. Müller; Diez: With. Kuhl, W. Thielmann; Dillenburg: C. Laphrose; Ems: Aug. Göbel, Aug. Roth; Herborn: F. Magnus; Limburg: Franz Krepping; Montabaur: Peter Jung; Nassau: J. W. Muhn; Oberlahnstein: Gebr. Zaun; Weilburg: H. Bruchmeier, F. Klinker; Braunfels: F. Wank, Hof-Apotheke; St. Goarshausen: Franz Wagner; Assmannshausen: Carl Bigler; Eltville: J. Nassenstein. (MA 2946) P 126

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

Als sehr billig

empfehle ich

vollständige Betten von	Verticows	v. M. 40 an,
1-thür. Kleiderschränke von	Spiegelschränke	" " 82 "
Mt. 20 an,	Secretäre	" " 90 "
2-thür. Kleiderschränke von	Ausziehtische	" " 26 "
Mt. 34 an,	Küchenschränke	" " 26 "
	Schreibtische	" " 26 "

ferner vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen, vollst. eleg. Betten, Büffets, Salonspiegel, eleg. Herren-Schreibbureau, Bücherschränke, Aufbew.-Ausziehtische, alle Sorten Polstermöbel, gebr. Büschelsofas 85 Mt., Kameltaschensofas 95 Mt., einfachere Sofas 30 Mt. und dergl. mehr. 11860

Anfertigung sämtlicher Polsterwaren in eigener Werkstatt. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.,

3. Kirchgasse 8.

(Gegründet 1872.)

8. Kirchgasse 8.

Gartensteine

vorhanden

11910
Bahnhof Aiegelet, Geisbergstr. 46.

Möbel - Ausstattungs - Haus

Louisenstrasse 17. **H. Markloff,** Louisenstrasse 17.

Compl. elegante matte u. bl. Rußb.-Salon-Einrichtungen von 500—1000 Mt., reich geschnitzte Schlafzimmer-Einrichtungen in Eichen u. Rußb., matt u. bl., von 350—800 Mt., hochfeine Schlafzimmer-Einrichtungen, Rußb., matt u. bl., von 400—950 Mt., sowie große Auswahl in Betten, Chaiselongues, Garnituren mit Seiden-, Plüsch- u. Kameltaschen-Bezug, Sophas, Ottomane, Divans, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, Spiegel-, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Büffets, Bureau-, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows, Kommoden, Sophas, Spiegel in den verschiedensten Größen, Ausziehtische etc. empfiehlt unter Garantie 11873

Louisenstrasse 17. **H. Markloff,** Louisenstrasse 17.

Möbel - Ausstattungs - Geschäft.

Reparaturwerkstätte.



Fahrsaal.



Gallerien,
Rosetten,

Portiären,
Zugeicheln

in grösster Auswahl billigst bei

10987

Fr. Kappler, Michelsberg 30.



Dürkopp's

„Diana“

für Herren und Damen

geniessen einen Wetlauf durch unüberwundenen leichten Lauf, Haltbarkeit und Eleganz! 10687

Alleinige Vertretung:

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

Fahrunterricht für Herren und Damen. Fahrsaal.

Für Schreiner.

16 eigene Lager, 12 über 13 Cmt. Hart und 3,50 Mtr. lang, zu verkaufen Nicolassstrasse 28, Compitor.

Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlungvon **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,****Geschäftsstellen:** Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,

empfiehlt bei bevorstehendem Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- u. Maschinenfeuerungen:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, grob u. schrottig,**Ia Qual. gewasch. mel. Ofen- und Herdkohlen,** außerordentlich stückreich,**Ia Qual. gewasch. Rußkohlen** in Korn I, II u. III,**Ia Qual. Eier-Brikets** von Beche „Alte Haase“,**Ia Qual. Patent-Braunk.-Brikets,****Ia Qual. Patent-Heizholz,** gebrochen und gesiebt, in

passenden Korngrößen für Central-Heizanlagen, ferner:

Grube-Coks, Buch- u. Holzkohlen und Carbon-**Patron, Anzünde- und Brennholz,** sowie**Lohfuchen**

zu äußerst billig gestellten Preisen unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. 10871

Die

Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung**Wilh. Kessler,****Schulgasse 2,**

bringt zur bevorstehenden Jahreszeit ihr Lager in den diversen Brennmaterialien in empfehlende Erinnerung. 11874

✕ Kohlen ✕

in Waggons, worin sich auch mehrere Familien theilen können, sowie in einzelnen Fuhrn über die öffentliche Waage gewogen, empfiehlt zu den billigsten Preisen 10795

Gustav Bickel, Helenenstraße 8.

Für den bevorstehenden Winterbedarf

empfiehlt:

Alle Sorten Ruhr- und Saarkohlen

von den besten Bechen zu den billigsten Tagespreisen, sowie

Lohfuchen, Brikets und Holz

(Fuhrn direct von den Waggons) zu Engrospreisen.

Geschäftsstellen:**Kleine Dohheimerstraße 4,****Schiersteinerstraße, nahe der Adelhaidstraße.****Philipp Michel.****✕ Kohlen, ✕****Brikets, Coaks, Holz etc.**

in besten Qualitäten empfiehlt 11517

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Vertreter von Rohlscheid.

Anzündeholz.Kiefern-Rußfallholz, grob, per Str. Mk. 1.20, **Linnen- u. Kiefern-Bündelholz** (Schwarzschnitte), zum Nachspalten vorzügl. geeignet, pr. Str. Mk. 1.50, ferner fein gespaltenes **Kiefern-Anzündeholz** pr. Str. Mk. 2.50 empfiehlt 10883**Wilh. Linnenkohl,**
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetrieb.**Geschäftsstellen:** Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.

Telephon 298.

Kohlen.

Telephon 298.

Sämmtliche Sorten **Ruß, melirte, Eier-Kohlen, Briquets, Coaks, Anthracit,** sowie **Annachholz** in jedem Quantum und bester Qualität liefert zu billigsten Preisen, indem ich keine besondere Lager- und Fuhrkosten habe. Nach noch besonders auf meine prima **belgische Anthracit** aufmerksam. 11590**A. Leonhard,****Inhab. des ersten Wiesbadener Städtischen,****St. Wenz. Bäckergasse 53.**

Empfehle für den bevorstehenden Herbst- u. Winterbedarf

✕ Belgische Anthracit ✕**der Zeche Bonne Espérance Herstal.**

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich, ist ein vorzüglicher, sparsamer Dauerbrand für amerikanische und alle anderen Heißwassersysteme. Durch bedeutende Lager-vorräthe, sowie durch umfangreichen Absatz für den kommenden Winter, bin ich in der Lage, allen Anforderungen genügen zu können.

Der Verkauf -- ca. 12,000 Centner -- trotz der gelinden Bitterung vorigen Winters -- ist ein Beweis, welche große Beliebtheit sich diese Kohle in der kurzen Zeit ihrer Einführung erworben hat.

Zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen ersten Preisen. Preise billigst. Vorräthe in jedem Quantum; Probecentner stehen gerne zu Diensten.

Alleinverkauf und Niederlage

bei

Th. Schweissguth, Nerostr. 17.**Bernspruch-Anschluß No. 274.**

Alle andern Hausbrandartikel in nur 1a Qualität zu billigsten Preisen. 10706

✕ Kohlen, ✕**Brikets, Coaks und Anzündeholz** in allen Sorten und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen 11285**Max Clouth, Kohlenhandlung,****Telephon No. 489. Moritzstraße 23.****Kohlen und Brennholz!**

Nur beste Qualitäten.

11914

Borde, Dielen, Latten, Schalter, Tisch- und Bettstühle, Auf-sätze, Capitale etc. in allen gangbaren Gängen und Stärken empfiehlt **Wichstraße 19. Wilhelm Rau, Wichstraße 19.****✕ Kohlen. ✕****Beste stückreiche Ofenkohlen** Mk. 18.50
" gewaschene Rußkohlen, I. u. II., " 21.50
per 1000 Mgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel, Langgasse 20,** entgegen. 11697**Diebich, den 20. September 1896.****Jos. Clouth.**



W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.



Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

FRANKFURT a. M.,

MAINZ,

Zeil 74 und Kaiserstrasse 49.

Schusterstrasse 19.

Russische, Türkische und Egypter Cigaretten

stets frisch in prima Qualität.

10842

Cigaretten-Fabrik

J. Keiles aus Russland,

22. Webergasse 22.

Für Brantleute.

Eine feine Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha und 4 Sesseln
Schreibtisch, Salonstisch, Verticow und Beistellspiegel mit Einfaß, billig
abzugeben Webergasse 3, Gartenh. Part. Die Möbel werden auch
einzeln abgegeben 10555

Zahn-Atelier

für künstliche Zähne, Plomben etc.

Heinrich Meletta,

Louisenplatz 1, 2.

Sprechstunden von 9-6 Uhr.

In dem Paulinenstift, Stiftstraße 28, eine große Wasch-
mange, sowie mehrere gut erhaltene Porzellan-Ofen zu verkaufen.
Näh. zu erfahren dafelbst. F 258

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 453. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. September.

44. Jahrgang. 1896.

Sämmtliche Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison

(deutsche, englische und französische Fabrikate)
sind in **reicher, geschmack-**
voller Auswahl eingetroffen und empfehle
ich dieselben zur

Anfertigung nach Maass.

J. Bischoff,

Schneidermeister.

Kirchgasse 37, Kirchgasse 37,
neben dem Nonnenhof. neben dem Nonnenhof.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Damen-
Schneiderin **Marie Lacabanne**
zu Wiesbaden gehörigen Waaren-
Vorräthe werden **während kurzer**
Zeit

erheblich unterm Einkaufspreis
ausverkauft.

Seiden-, Sammet- und Velvetstoffe,
gestickte Roben und Wollstoffe, Gaze,
Bruxelles-Chantille und andere Spitzen,
Sette- und matte Perlen, Garnituren,
Knöpfe u. s. w.

Alles letzte Pariser Neuheiten.

Lammstraße 49.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

F 466

Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46.

Neu eingerichtete Logirzimmer von 30 Pf. an bis zu 3 Mk.
Pr. Lagerbier, reine Weine. Restauration zu jeder Tageszeit. 11698

R. Garth.

Modes.

Charlotte Schilkowski,

Schwalbacherstrasse 37, 1. Et.

Modell-Hüte.

Sämmtliche **Neuheiten** der Saison, als:
Federn, Flügel, Sammet, Band,
sowie eine **grosse Auswahl Filz-**
Hüte sind eingetroffen. 11674

CARL GRÜNIG WIESBADEN-Kirchgasse 37
TAPETEN INOLEVM
empfiehlt bei billigsten Preisen
sämmtl. Neuheiten
der Saison
in reichster Auswahl.

Specialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.
Muster und Voranschläge jederzeit franco. 10628

Engl. Kummerte, Selettes, Schabracken, Stirn-
bänder, Streichkappen, Bandagen, Peitschen,
Geschirrbeschläge, Sporen, Wagen-Laternen,
Wagen-Teppiche, wasserdichte Pferddecke,
Segeltuch etc. etc.

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Harry Süssenguth,

Specialgeschäft für die Sattlerbranche,
Schwalbacherstr. 15. vis-à-vis der Infant-Kaserne.

Restaurant Göbel,

Friedrichstraße 23.

Von heute ab täglich: Süßer Apfelmoß
(eigene Kelterei).

Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Wir feiern heute Sonntag, den 27. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Römersaal unser

3-jähr. Bestehen,

verbunden mit humoristischer Unterhaltung, Theater-Aufführung und Tanz, wozu wir alle Freunde und Gönner der Gesellschaft ergebenst einladen.

Hochachtungsvoll
Der Vorstand.

NB. Während der Veranstaltung wird Bier verabreicht.

Weinstube Preisig, Schwalbacherstrasse 27.

Heute Abend:

Has im Topf, Leberklöss mit Kraut
(auch ausser dem Hause). 12127

Zwiebeln,

beste Winterwaare, 50 Kilo mit Sack ab Friedberg nur drei Mark

versendet gegen Nachnahme

Jacob Stern-Simon,
Friedberg (Hessen). F 485



Citronen-Saft-Essenz

käuflich in den besseren Colonial-, Delicatess- und Droguen-Handlungen. 11618

Engros-Lager beim Vertreter:

Carl Langsdorf, Herrngartenstr. 13.

Frankfurter Würstchen, achte, 18 u. 20 Stk.,
Gothaer Cervelatwurst per Pfd. 1.60 Mk.,
Braunschwg. Rettwurst " " 1.40 "
Trüffel-Sardellen-Leberwurst " " 1.60 "
Gausmach. Schinkenmagen " " 1.20 "

in Reiss frischen Bezügen empfiehlt

B. Meyer, Morigstrasse 24, vis-à-vis d. Gerichtshof.

Gehörleidende

weise ich bei briefl. Anfrage auf ein gut. Mittel bereitwilligst hin. F 485

H. Wolter, Bankbeamter, Breslau,
Altstädterstrasse 40.

Eine fast neue Singer-Nähmaschine und ein Reifendrehen stehen Fortzugs halber billig zum Verkauf Draisstrasse 31, Hof 1.

Weinstube Franz Kaiser,

Faulbrunnenstrasse 9,

empfiehlt

Gau-Algesheimer



süssen Traubenmost

(eigenes Wachsthum).

12117

Zum Krokodil.
Heute frische Sendung Spaten-Bräu
in Aufstich genommen.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

10559

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstrasse 2.

Seute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein

10733

X. Wimmer.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Seute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höflichst ein

10734

J. Fachinger.

Walther's Hof, Geisbergstrasse 3.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Frei-Concert.

Carl Mayer.

Zu den drei Königen, Marktstrasse 26.

Jeden Sonntag:

Großes Frei-Concert.

Gleichzeitig empfiehlt prima helles Export- und dunkles Lagerbier. Mittagstisch und Logis. 11648

Heinrich Kaiser.

Restauration Georg,

Saalgasse 26.

Seute und jeden Sonntag:

Grosses Komiker-Concert

der Gesellschaft Malsi.

12107

Heute Sonntag:



Mecheluppe,

wozu einladet

G. Singer, Adlerstrasse 37.

Täglich süßer Apfelmost.

(Eigene Kelterei im Hause.)

11726

W. Höhler, Röderstrasse 9.

Feinstes Tafelobst!

Äpfel:

Holländer Rtte.,
Canada Rtte.,
Graue Rtte.,
W. W. Calville,

sowie noch viele andere Sorten Äpfel und Birnen, auch Kochobst empfiehlt

Birnen:

Herz. von Angoulême,
Bré. Diel,
Bré. Hardenpont,
W. Dechants,

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurter Strasse.

Versandt nach auswärts wird prompt besorgt.

Specialität: Fertige schwedische Zimmer-Thüren.

Futter und Bekleidungen.

Emil Funcke,
Frankfurt a. M.,

Niedenau 15.

Niedenau 15.

Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.

Illustrirte Preislisten gratis. (F. & 16/4) F 121

Eisenpulver,

Dr. Derrnehl'sches.



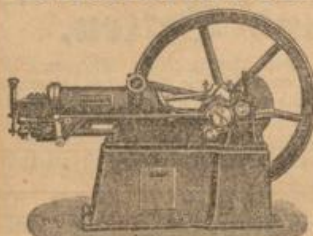
Seit 20 Jahren rühmlich bekannt und beliebt. — Kein Geheimmittel. — Wirkliche Heilwirkung. — Schachtel 1,50 Mk. — 3 Schachteln 4,25 Mk. — Nur echt mit Schutzwort.

Vorräthig in vielen Apotheken.

Haupt-Niederlage: Kgl. Privileg. Apotheke zum weißen Schwan, Berlin, Spandauerstraße 77. F 485

Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau.

Gasmotoren



Liegender u. stehender Anordnung von 1/2 HP an in jeder Grösse.

Kräftige Bauart. Geringer Gasverbrauch. Sauberste Ausführung. Eingesetzt. Hartguss-Cylinder. Billiger Preis.

Präcisions-Gasmotoren.

Nähere Auskunft über obige Motoren erteilt:

D. W. Reutlinger, Frankfurt a. M., Kl. Friedbergerstr. 11. (Maga. 2895) F 131

Stearin-Kerzen,

vorzügliches Licht,

laufen nicht ab.

Salon-Wachskerzen,
Salon-Nachtlöcher,
Wachs-Stöcke.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Meßergasse 17.

Louis Heiser, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 10. 9722



Plättet mit

Glühstoff!

Grösste Annehmlichkeit und Ersparnis durch Wegfall jeder besonderen Feuerung!

Das echte Dresdner Patent-Plättchen ist schwarz emallirt, zu 3 1/2 Mk., Marke „Mein Ideal“, hochfeine Ausführung, ganz nickel-polirt, zu 6 Mk., der Carton Glühstoff Pat. Martin zu 40 Pfg. überall käuflich. Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Dresden.

F 485

Gasthaus zur Stadt Biebrich,
Albrechtsstraße 9.

Täglich frischer Apfelmoss

(eigene Kelterei).

Wilhelm Bräuning. 10599

Cataloge gratis u. free.



Pressen für

Trauben-, Obst- u. Beerenwein.

Obst-Mühlen, Beeren-Mühlen etc.

Liefere in bester Ausführung zu billigsten Preisen

J. Weipert & Söhne

Maschinenfabrik, Eisengleiserel

Heilbronn a. N. (Württ.)

(Stg. 1887) F 103

C. Naumann's

vorzüglich bewährte

Spar-Kern-Seife

unübertrefflich

für alle Wasch-Zwecke

zu 32 g per Pfund

(Das 5 Pfund-Packet 1.50).

Stets vorrätig bei:

J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstrasse.

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

E. Ebel Wwe., Adlerstrasse.

Jae. Frey, Schwalbacherstrasse.

D. Fuchs, Saalgasse.

A. Haybach, Wellritzstrasse.

Frl. L. Heinz, Schwalbacherstrasse.

J. C. Keiper, Kirchgasse.

F. Kitz, Rheinstrasse.

C. W. Leber, Bahnhofstrasse.

A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.

W. Plies, Herrngartenstrasse.

Chr. Ritzel Wwe., Häfengasse.

J. M. Roth Nachf., Kleine Burgstrasse.

W. Schild, Friedrichstrasse.

Fr. Schmidt, Wörthstrasse.

A. Stöppler, Oranienstrasse.

Heinr. Zboralski.

Valt. Zboralski, Römerberg 2. F 65

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Müller, Leipzig 41.

Heber P. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Bei den vielen, mit der dreifachen Reclame auftretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmétique aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, auch ganz wesentlich vermehrend für die Haare, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Veri. zweifellos erweisen. — Die Tinktur (absolut unschädlich und amtlich geprüft) ist in Wiesbaden nur acht bei A. Cratz, Langgasse 29, und O. Siebert, Marktstraße 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 Mk. F 419

Dalma

tödtet in drei Minuten alle

Fliegen,

Schnaken und Flöhe

in Zimmer, Küche oder Stallung unter

Garantie. Nicht giftig!

Dalma giebt es nur in mit

verfieg. Flaschen zu 30 und

50 Pf. Patentbeutel un-

bedingt notwendig, hält jahre-

lang, 15 Pf. Zu haben in der

Löwen-Apotheke. (E. F. & 3020) F 24



Holzwohle

stets vorrätig bei

12126

C. Bender I. in Dohheim.

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Helanderstraße 30. Wladau.

Zither-Verein.

Heute Sonntag, den 27. September, Nachmittags 4 Uhr:

Gesellige Zusammenkunft

auf der Schießhalle, Restauration Seebold. F 204
Der Vorstand.

Julius Mollath,

Schulberg 2, Michelsberg 21,

Fernsprech-Anschluss No. 364,
gegründet 1845,

empfiehlt sein reichhaltiges gut sortirtes Lager in

**Glas, Porzellan, Steingut
und irdenen Waaren**

für Privat- und Hotel-Bedarf.

Steinwaare: Hohe und niedere Töpfe, Schüsseln,
Materialtöpfe und Einmachständer etc. en gros und
en detail.

Obsteinkochkrüge nach Angabe des Hrn. Ober-
Gärtner Mertens an der Königl. Obst- und
Gartenbauschule Geisenheim.

Verzierte blaue und gelbe Steingewaren,
wie: Bierkrüge, Humpen, Service, Bowlen etc.
zu den billigsten Preisen.

Luxusgegenstände aus Glas und Porzellan.

Es wird mein Bestreben sein, das mich beehrende
Publikum durch prompte und billige Bedienung in jeder
Weise zufriedenzustellen. 11808

Patente

besorgen u. verwerten
H. & W. Pataky
Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.
Sichern auf Grund ihres
reichen (25 000)
Erfahrung
Patentangelegenheiten
etc. bearbeitet/sachmännisch.
geeignete Vertretung zu.
Eigene Bureaux: Hamburg,
Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,
Breslau, Prag, Budapest.
Referenzen grosser Häuser
— Geogr. 1892 —
ca. 100 Angestellte.
Verwerthungsverträge ca.
1 1/2 Millionen Mark.
Ankunft — Prospekt gratis.

Johannisbeeren-Wein ist gut u. billig zu haben. 12116
F. Lutz. Raucgasse 9.

Verschiedene Sorten Nessel aus Lager per Centn. von 9 Mk.
an zu verl. Hermannstraße 4, Bdh. 3. 12119

Verkäufe

Eine gute schwarze Tuchhoje, zwei getragene Herren-
Ueberzieher, einen neuen für den Winter, nicht getragen,
preisw. zu verkaufen Kerostraße 31, 2 Et.

Ein gut erhaltenes helles Winter-Jaquet billig ab-
zugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12109

Schöne mikroskopische Präparate zu verkaufen, auch nehme
bessere altschweizer Briefmarken oder ältere Kiebig-Bilder in
Tausch. J. G. Flehmig, Hellmuthstraße 6, 2. 11008

Decimal- und Tafelwaagen billig zu verkaufen
Bellrigstraße 6, Pari. 11397

Pianinos, einige, n. l. J. gebrauchte, & seitige, best.
Fabr., empfehle sehr preiswürdig. 11997
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.

Ein Flügel billig zu verkaufen Schulberg 6, 2

Ein gut erhaltenes Clavier (Mah.), Damen-
Schreibtisch, ein Schreibsecretär, Eisenschrank,
Nähmaschine u. verschiedene andere Sachen
sind preiswerth zu verkaufen Elisabethenstraße 19, 2.

Billard. Ein gebrauchtes, aber noch sehr gut erh. Billard
mit vollständigem Zubehör, in Cassel und Altona
prämirt, von J. B. Dorfelder (Mainz), billig zu verkaufen. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 11840

Möbel-Verkauf.

Eine hochfeine Schlafzimmers-Einrichtung, div. andere Schlafzimmer,
1 große Anzahl versch. lach. u. pol. Betten, 2 Kuchenschrank, div. pol. u.
lach. Kleiderschränke, Küchenschrank, Spiegelschränke, Verticows, Gallerie-
schränke, Pfeilerschränke, Blüch- und Kameltischen-Garnituren mit 4,
2 Sessel, pol. Kommoden, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne
Marmor und Toiletten, Divans, Ottomane, Sophas, Schreibtische, div.
Pfeiler- und Sophaspiegel, div. Teppiche, alle Sorten Stühle, Handruch-
halter, Nachttische u. s. w. Näh. Friedrichstraße 25. 11988

Eleg. Saloneinrichtung (Seidenblüsch, Pfandblau) preisw.
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12097

Kleiderstraße 55, Bel-Étage, billig zu verkaufen: Betten, Teppiche
und verschiedene andere Haushaltungs-Gegenstände, sowie 4 gut erhaltene
Vorfenster. Näh. datselbst. 11582

Möbel und Betten.

Hochhaar- und Seegrasmatrizen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,
lach. u. pol. Bettstellen, Bad- u. Kleiderschränke, Verticows, Kommoden,
Spiegel, sämmtliche Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 11897
Anton Leicher Wwe., Adelsbairstraße 46.

Eine Bettstelle mit fast neuer Sprungfederrahme ist preiswürdig
zu verl. Näh. Walramstraße 27, 2.

Ein gut erh. Polster-Garnitur, br. Bl., z. verl. Drantenstr. 4. 11728
Ein geb. gut erh. Mahagoni-Sopha, Schnitzerei, Bezug wählbar,
zu verkaufen Adlerstraße 16. 11029

Wegen Platzmangel: Neues Sopha mit 2 St. Sesseln 140, H. Divan
75, Ottomane 70, 48, 40, 30, Canape 48, zweifach. Bett 54, einfach. 40 Mk.
Michelsberg 9, 2 St. 1. 12032

Zu verkaufen ein Secretär, ein H. Canape und ein Dauer-
brand-Ofen Weberstraße 27.

Möbel, Kleider- u. Küchenschrank, Bettstellen zu verl. 11906
H. Noll-Hussong, Schreiner, Karlstraße 32.

Kleider- und Küchenschrank, ein- und zweithür., 2 Wtr.
breit, von 15 Mk. an, Waschkommoden mit Marmor und
Spiegel von 48 Mk. an, Kommoden von 10 Mk. an, Divan
20 Mk., Sopha 10 Mk., Blüschgarnitur 68 Mk., Schreibtisch
20 Mk., Betten mit Federzeug 20 Mk., Brandtische, Nachttisch,
Büffel, Eisenschrank, Tische, Confol, Spiegel, Kadeneinrichtung,
Waaage u. Versch. bill. zu haben Hermannstr. 12, 1 Et. 10154

Ein- u. zweithür. Kleiderschränke 14, zweithür. Küchen-
schränke 23, Eich-Brandtische, Console, Vorrathsschrank 12,
Kleiderstöße, Stühle u. Versch. mehr zu verkaufen
Hermannstraße 4, Bdh. 3. 12120

Gut erh. Küchenschrank b. zu verl. Bahnhofstr. 6, Stb. 1 I. 11980

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkauft der Unterzeichnete:

Zwei große schmiedeeiserne Firmenschilder, 1 Cassa-
schrank, Etiquettenschrank mit ca. 130 Gefachen für
Etiquetten u. Briefe, 1 Stopfenmaschine, 1 Kapsel-
maschine, Flaschenschrank, eiserne Flaschengestelle,
Küferkarren, große Tische, Stühle, Schreibtische
(Eichen), Copirpresse, Flaschenkörbe, Uhren, versch.
Fahnhaken, 8 Fenstergitter für Comptoir etc. etc.

P. Wollweber,

Weinhandlung,
28. Nicolaistraße 28.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 453. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. September.

44. Jahrgang. 1896.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Herr Rentner M. Rosenthal morgen Montag, den 28. Sept. cr., Vormittags 10 Uhr anfangend, a seiner Wohnung,

9. Wellrißstraße 9, 2. Et.,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

1 Sopha, Sessel, Schreibkommode, zweithür. Kleiderschrank, Tische, Rohr- und Triumphstühle, Waschkommode, dreitheil. Brandfiste, Krankenfahrstuhl, Kleiderständer, Spiegel, Bilder, 4 Fenster Vorhänge, Hängelampe, Nachstuhl, Küchenschrank, Anrichte, Küchentische, Küchen- und Kochgeschirr, Gefindebett u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Grabenstraße 28.

Bekanntmachung.

Infolge eines auf freundschaftlichem Wege aufgehobenen Miethverhältnisses kommen in dem Hause

4. Kl. Schwalbacherstraße 4,
nahe der Kirchgasse,

Dienstag, den 29. cr., Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, sämtliche Möbel und Wirthschafts-Inventar öffentlich meistbietend zur Versteigerung, als:

36 complete Betten (Logir- und Dienerschafts-Betten), Wasch- und Nachttische, Tische, Stühle, 20 Spiegel, Gläser, Zeller, Platten, Bieruntersätze, 1 Regulator, Kleiderkasten, Gläserreale, Gläserschrank, kupfernes Ablaufbrett u. Brenne, Fliegenschrank, verschiedene Bänke, 2 Küchenschränke, Anrichte, 1 Küchen-Ofen, 6 große Wirthslampen, Waschbütten, sowie noch viele Haus-, Küchen- und Kellergeräthe.

Es ist Privaten und Gastwirthen eine günstige Gelegenheit geboten, preiswerthe Gegenstände billig zu erwerben.

Adam Bender,
Auctionator.

Bureau: 7. Schwalbacherstraße 7.

Größte Auswahl in Betten,

Plüsch-, Sammet- und Moquet-Garnituren, auch werden alte Sophas und Sessel in Tausch genommen, Marktstraße 22, 1. Et., neben dem Gambinus.

Mieth-Verträge vorrathig im Verlag, Langgasse 27.

Damen-Confections-Versteigerung.

Dienstag, den 29. September cr., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

läßt Herr S. Hamburger in seinem früheren Ladenlokale,

9. Langgasse 9,

folgende Damen-Confectionsachen, als:

100 Stück Herbstjaquetts, schwarz u. farbig, 100 Winterjaquetts, worunt. in Seidenplüsch, 60 Golfcapes, fountachirte Kragen, Tuch- und Plüschkragen, 80 Regenmäntel, 15 Costüme, 20 Mäder etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Sämmtliche Sachen sind früherer Saison, aus vorzüglichen Stoffen und richtigem Schnitt und erfolgt der Zuschlag zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Dienstag, den 29. September 1896, 9 1/2 Uhr, findet im Anschluß an die Chorprobe die diesjährige

General-Versammlung

des Vereins statt.

F 178

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht.
Vorstandswahl.

Der Vorstand.

Speisehaus 1. Ranges,

Dranienstraße 3, 1 Et.

Dranienstraße 3, 1 Et.

Nur anerkannt gute Küche.
Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause. Abonnenten billiger. Auf Wunsch werden während der Mahlzeiten Getränke verabreicht.

Martini, perf. Köchlein.

Hotel z. Kronprinz, Dresden, Bes. Reinhold Schulze.

In vorzüglicher, gesunder und nach drei Seiten freier Lage. Fünf Minuten nach der Gemälde-Galerie, dem Hoftheater und grünen Gewölbe. Sechs Minuten zum Bahnhof Berlin, Leipzig und Schlesien. Electr. Beleucht. Hydr. Berl.-Aufzug, Bäder, gute Küche und Keller. Preise mäßig. Wird Familien und einzelnen Reisenden angelegentlich empfohlen. (Dra. 2249) F125

50 Mark

zahlen wir Demjenigen, welcher nach 3maligem Gebrauch unserer **Schuppenpomade** nicht von den lästigen Kopfschuppen befreit ist. **Bergmann & Co.**, Fabrik chem. Präparate, Dresden. Hier zu haben à 1.50 Mk. in der Parf.-Handlung von **W. Salzbach**, Spiegelgasse 8.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsflokalen. Kostenfreie Vermittelung. 11903

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc. **Jos. Immand.** Immob.-Agentur, Al. Burgstr. 8. 11264

Haus mit Wirthschaft.

Stallung, Keller, Hofraum, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wirthschaft ist frei mit Wohnung. Offerten unter **O. G. 698** an den Tagbl.-Verlag. 11673

Haus mit vorj. alter Wirthschaft, letztere frei rentirend, preisw. zu verk. Anz. ca. 20,000 Mk.

Al. Hotel hier, mit Restaurant, zu verkaufen. Gute Lage. Haus zum Umbauen, Centr.-Stadtlage, zu verk. oder tauschen. Auskunst kostenfrei. 11029

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe des Waldes und der Haltestelle der Dampfstraßenbahn, zu verkaufen. Näh. im Baubüro, Taunusstraße 49. 11904

Ein rentabl. Etagenhaus in guter Lage (ganz nahe d. Rheinstraße), mit 4 Etg., à 3 Z., Küche, Bad etc., Alles vermietet. Verhältn. h. außerordentl. preisw. (für die Brandstätten-Lage) zu vl. Gef. Off. u. V. C. 63 a. d. Tagbl.-Berl. 11448

Rechtliches neues Haus mit Platz zur Erbauung von Werkstätten und Stallung ist unter günstigen Bedingungen wegen Wegzug des Besitzers zu verkaufen. Off. unter **N. G. 696** an den Tagbl.-Verlag. 11680

Sehr rentables Etagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten **K. P. 14**, 10629 an den Tagbl.-Verlag. 9143

Gehaus (Neubau), hochrent., 6% des Kaufpreises, mit Wirthschaftslokal u. für Metzgerei eing., preisw. zu verk. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 11715

Ein in gut. Zustande befindl., massiv gebautes Wohnhaus in Eltville (enthaltend 8 Zimmer und großen Keller) Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **D. Köhn**, Kapellenstraße 6, 1.

Villa Eliza, Röderallee 24,

in der Nähe des Kochbrunnens, seit Jahren als Fremdenpension eingerichtet, ist Wegzugs halber mit oder ohne Mobiliat zu verkaufen. Näh. dafelbst Part.

Verkaufe mein neues Gehaus, doppelte Wohnungen, Balcon, 10,000 Mk. unter Lage, sehr günstig für Rentner, Beamte etc., mit kleiner Anzahlung für 62,000 Mk. Offerten unter **N. F. 673** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11127

Villa Nerothal 45 mit 15 Räumen, Obst- und Ziergarten, sofort wegen Wegzug des Besitzers zu verkaufen, eventl. auch zu vermieten durch Auctionator **Klotz**, Adolphstraße 8. 10478

Villa zum Alleinbewohnen und eine solche für zwei Familien, an der Walsmühlstraße, zu verkaufen oder zu vermieten durch den Besitzer **Max Hartmann**, Althaidstraße 31. 11892

Villa-Verkauf.

In nächster Nähe und in Verbindung mit den Auranlagen ist eine Villa zum Alleinbewohnen Verhältnisse halber zu dem billigen Preise von 54,000 Mk. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. **Philippbergstraße 8, Part.** 11266

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats **Cremer**, Adolphallee 55, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 9107
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Gr. schöne Villa, gr. Garten, 20 Zimmer, unter **W. E. 659** an den Tagbl.-Verlag. 9225

Neues rentables Haus mit doppelten Wohnungen à 3 Zim., Küche nebst Gärtchen, u. Raden mit gutem Victualien-Geschäft, im süd. Stadttheil, mit 2000—2500 Mk. Anzahl. sof. zu verkaufen. Näh. **P. G. Rühl**, Louisestraße 17. 12175

Die Villa Viebrich, Wiesbadener Allee 20 (früher Haus Wilhelm), mit gr. Garten, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11901

Bauunternehmung.

In unmittelbarer Nähe des Warmen Damms ist ein an zwei Strassen belegenes Villengrundstück, auf welchem sich zwei Etagenhäuser nach bereits genehmigten Bauplänen errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der projectierten Häuser, mit Haupt- und Neben-Treppe, besteht aus 3 Etagen mit je 9 Zimmern, welche alle directen Zugang vom Korridor haben, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie Personen- und Kohlen-Aufzug. 11265
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Rentable Schiefergrube,

ca. 120 Hectar, zw. Rhein und Mosel, flotter Betrieb, sehr vortheilhaft, weil Besitzer im Ausland, für nur 35,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen durch **Jos. Immand.** Al. Burgstraße 8. 12029

92 Ruthen Acker (Baumfild), Blatterstraße, zu verkaufen. **August Weygandt**, Nerostraße 88.
Grundstück nahe d. Kasernen-Neubau, mit 11 Wohnhaus etc. (für Gärtner etc., zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. **Philippbergstraße 20, Part. I.**

Immobilien zu kaufen gesucht.

Wer sein Bestthum auf irgend ein Geschäft etc. tauschen will, ersuche ich um Nachricht. 11842

Jos. Immand. Al. Burgstraße 8.

kleines Haus, für Geschäftsbetrieb geeignet, im Preise v. 30—35,000 Mk. per sof. zu kaufen gef. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 11786

Geldverkehr

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60% der selbstgerichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 9264

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle beforzt **Meyer Sulzberger**, Neugasse 3. 11989

Bau-Darlehen bis 60% der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2—4% Hypotheken-Capital bis 70% der Taxe zu 4—3 1/2% unter den günstigsten Bedingungen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 11268

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2—4% erhältlich. Näh. **Wilhelmstraße 5, Erdgesch.** 11911

Hypotheken-Capitalien, erster od. zweiter, Eintrag, Cession, von Kausaufschillingen etc. werden prompt u. discret beforzt durch das Bank-Comm.-Gesch. u. Hypotheken-Bureau von **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. Vertreter der Deutschen Hypothekenbank für den Regbz. Wiesbaden. 11028

Per 1. October a. c., auch per später, eventl. Mk. 40,000 im Ganz. od. geth. zu bill. Zins auf 2. Hypothek auszuliefern. Selbstreflectanten — Vermittl. verboten — belieb. Offerten unter **J. K. 124** postlagernd niederzulegen. 9484

Ca. 45,000 Mk. gegen Nachhypothek auszuliefern. **J. Meier**, Taunusstr. 26. 11119

100,000 Mk., auch getheilt, sind auf 1. Januar zu verleihen. Gest. Offerten unter **N. P. 365** an den Tagbl.-Verlag. 9268

40,000 Mk. für 2. Hypothek oder zum **Kauf** gut. Restkaufschillinge liegen bereit! Ferner 10,000 Mk. u. 9000 Mk. 11738

Otto Engel, Friedrichstraße 26, 70-120,000 Mk., auch bis zu 150,000 Mk., auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt in 11. Posten. Gest. Off. unt. **V. H. 218** an den Tagbl.-Verlag. 11880

15,000 Mk. & 4 1/2 % zur 2. Hypothek (Privat) sofort auszuleihen. Offerten unter **N. P. 319** an den Tagbl.-Verlag. 12141

Capitalien zu leihen gesucht.

47,000 Mk. auf gute 3. Hypothek zu 5 % auf Geschäftshaus bester Lage zu cediren gesucht. Off. sub **J. N. 273** an den Tagbl.-Verlag. 11443

Zucht auf m. la. Neubau 140-150 Milke (ca. 40 % der Tage). Offerten unter **L. G. 693** an den Tagbl.-Verlag. 11840

30,000 Mk., ca. 50 % der feldgerüht. Tage, werden in nächster Zeit zu möglichem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag. 10688

22,000 Mk. 1. Hyp., dopp. Sicherheit & 4 1/2 % — 10,000 Mk. auszul. 2. Hyp. & 4 1/2 % gef. 11443

Otto Engel, Friedrichstraße 26, 25,000 Mk. auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit gesucht. Agenten verboten. Offerten unter **G. G. 695** an den Tagbl.-Verlag. 10689

5000 Mk. auf gute Nachhypothek zu 5 % gesucht. Offerten unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag. 11787

30,000 Mark auf gute zweite Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter **B. L. 222** an den Tagbl.-Verlag. 11787

30,000-35,000 Mk. vorzügl. 2. Hypoth. & 5 % per bald gesucht. 11787

Otto Engel, Friedrichstraße 26, 6-8000 Mk. auf gutes Object u. augw. zu leihen gesucht. Gest. Off. unter **N. H.** postlagernd Schützenhofstraße hier. 12145

Mit. 200,000 werden auf Geschäftshaus la Lage per Mitte Februar als 1. Hypothek (Hälfte der Tage) gesucht. Gest. Offerten unter **V. G. 701** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12145

3600 Mk. u. 3400 Mk. zu 4 1/2 % als 1. Hypothek auf's Land gesucht (Haus u. Acker). **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstr. 9. 12145

Pachtgesuche

Bessere Wein- oder Bierwirthschaft von tüchtigen reellen Sachleuten per Januar zu pachten gesucht. Off. u. **B. L. 223** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Für eine größere Familie wird eine

geräumige Villa,

möblirt oder unmöblirt, nicht hoch gelegen, mit größerem Garten, in der Nähe des Kurhauses gesucht. Vorgezogen würde die Lage in größter Nähe der Paulinenstraße. Interessirte wollen gest. ihre Offerten unter Chiffre **M. T. 386** im Tagbl.-Verlag einreichen.

Kleines Haus mit Garten in der Nähe Wiesbadens oder des Rheins sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6751

Gesucht für sofort Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, in der Nähe des Theaters. Off. mit Preisangabe unter **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag.

Ein l. Barterzimmer zu mieten gesucht. **A. C. 12** hauptpostlagernd. sucht tageweise ungen. möbl. Zimmer, möglichst Vorz. u. sep. Eingang. Off. unter **L. U. 13** hauptpostlagernd.

Herr Junger Mann sucht einfach möbl. Zimmer oder heizbare Manjard. Gest. Off. unt. **H. H. 4.** postlagernd Postamt II.

Müdesheim. Einf. möbl. Zimmer mögl. mit voller Pension per 1. Oct. gesucht. Off. unter **N. G. 22** postlagernd Wiesbaden erbeten.

Geddeckte Halle

oder Schuppen baldigst zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Keller gesucht für ein Glaserbiergeschäft, am liebsten mitten der Stadt. Off. unter **G. O. 293** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Gesucht Pension für zwei Damen in feinerem gesellschaftl. Hause. Mäßigen Preis. Offerten unter **D. O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht für den bevorstehenden Winter in Wiesbaden eine gute, doch nicht zu theure Pension. Offerten mit Preis und anderen näheren Angaben unter **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag. 6742

Für ein junges Mädchen von ca. 16 Jahren wird in gebildeter Familie, bezw. bei einzelnen Damen Pension gesucht. **Sorgsame Aufsicht, beste körperliche und geistige Pflege** Bedingung. Adressen mit näheren Angaben u. **N. N. 286** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

Wiesbaden, 22. Frankfurterstraße 22, Wiesbaden, vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof, 5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen. Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Pension Daheim, Grünweg 1, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, unmittelbar am Kurhaus, vorzügl. Verpflegung, mäß. Pr., gemeinschaftl. Salon und Speisezimmer. Bad im Hause. Schattiger Garten. 6014

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zim. mit u. ohne Pension.

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, herrliche, staubfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. 6145

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im Zimmer mit Pens. frei. Preis mäß. Für zwei Pers. sehr vortheilhaft.

Pension Tannusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 6265

Pension 45. Tannusstr. 45, Südseite. Gut möbl. Zim. u. Familien-Wohnungen, anerkannt gute Küche, billige Preise. Bäder. 6032

Emmerstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 6677

Emmerstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer der Woche von 7-12 Mk. Pension excl. A. v. 2 Mk. p. L. an. Garten. 6674

Villa Frankfurterstraße 12 möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Kapellenstr. 6, 1, fein möblirte Zimmer, Pension, zu mäßigem Preise zu vermieten. Bäder im Hause.

Älterer, wenn auch leidender Herr findet bei Wittve gutes Heim, sowie vorzügliche Pflege bei mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6760

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 6268

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 6674

Waltmühlstraße 24

kleines Etagenhaus, 8 bezw. 10 Zimmer, zu vermieten. Dasselbst zwei Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hause oder Adelsbühlstraße 81 bei **Max Hartmann**. 6255

Günstige Gelegenheit. Wegen Wegzug elegante Villa in prachtvoller Lage, groß. Salon etc., über 1 Morgen feiner Obst- und Gemüsegarten, für nur 3000 Mk. zu verm. **Otto Engel**, Immo.-Agentur, Friedrichstr. 26. 6690

Geschäftslokale etc.

Dokheimerstraße 2 eine Werkstätte für ein mech. Geschäft zu verm. 6262

Hochstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 6267
Großes Ladenlokal mit 5 daranstoßenden Räumen, Hof u. Keller zu verm. Marktstraße 12.
Marktstraße 12 Entresolräume z. vm.
Nerostraße 29 Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu vm. Preis 600 Mk. Näh. dafelbst. 5578

Neugasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher Sattlerei u. Tapezirei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 6268
Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. 5577
Dranienstraße 4 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6607

Laden

mit oder ohne Wohnung, **Römerberg 36**, preiswürdig zu vermieten. Näh. 6763

Saalgasse 22 ein schöner heller Laden zu vermieten. 6734
Westendstraße 11 Laden mit 2 Zimmern, Küche, Manсарde u. Zubehör per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. dafelbst oder beim Besitzer **Max Hartmann**. Adelhaidstraße 81. 6213
Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6076
Laden mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei **H. Zboralski**, Römerberg 24. 6251

Entgehende Wirtschaft, Mitte der Stadt, für 1. April zu vermieten. Offerten sub **S. 11. 172** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gangbares Speccereigeschäft mit Inventar sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5735

Ein schöner großer Laden billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6719
Großes Ladenlokal mit zwei Schaufenstern und Wohnung in meinem neu erbauten Hause am Markt zu **Mayen** zum 1. October d. J. zu verm. **Dr. Brasch**, Rechtsanwalt in Mayen. 6638

Wohnungen.

Sofort zu vermieten

Adelhaidstraße 53, 2. Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör. Ermäß. Miete bis 1. April. Nachfrage täglich dort Part.

Adelhaidstraße 81 herrschaftl. angelegt. 3. Etage u. 5 Zimmern, Küche, 2 Balk., Badezimmer, Kohnenzug, 2 Mansarden u. sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Parterre beim Besitzer **Max Hartmann**. 6630

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 6239

Albrechtstraße 9

vier Zimmer mit Küche u. Zubehör bis 1. October zu vermieten. 6246
Albrechtstraße 35, Hh., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. Zu erfragen Vorderb. Part. 6270

Bismarck-Ring 14,

freie Lage, elegante 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Badecabinet und Heizwasserleitung zu vermieten. Näh. bei **Ednard Schmitt**, Westendstraße 19, 1. 5579

Bleichstraße 26, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 6244

Eleonorensir. 6, Neub., Wohn., 3 Z., Küche, Terrasse u. Zubeh. 6721

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Parterre oder Veletage mit Zubehör und Bleichplatz per 1. October cr. zu vermieten. 5696

Meine Wohnung

Gustav-Frentagstraße 4, 1,

ist wegen Ankauf eines Hauses sofort zu verm. Bis zum 1. April u. J. erheblicher Mietnachlass. Zu erfragen im Nebenhaus von 9 bis 1 u. 3 bis 7 Uhr, sowie Hübschstr. 8. Zeitiger Mietbr. 2000 Mk. 6748

Gumboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad u. c., zu verm. Näh. Gumboldtstraße 7, Part. 6218

Zahnstraße 2 eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. 6694

Zahnstraße 5 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. 1. Etage. 6242

Wegen Todesfall

ist **Zahnstraße 30**, 2, eine schöne, noch nicht bezogene Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sof. oder später zu bedeutend ermäßigtem Preis zu vermieten. Näh. Adolphstraße 1, 2 l.

Kapellenstraße 19 zu vermieten zum 1. Oct. cr. 2 Zimmer und Küche im Parterre, große Manсарde, Kammer u. Keller. Näh. im Bureau von 11—12 und 4—6 Uhr. Rechtsanw. v. Eck. 5763

Karlstraße, Ecke der Rheinstraße, eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und die 2. Wohnung mit 4—5 Zimmern, mit Balkon und Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 16. Ph. Moog. 5987

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstraße, 11. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, ohne Zubehör zu vermieten. 6544

Kirchgasse 46 eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer u. c., im 2. Obergeschoß, per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei **S. Klumenthal**. 6249

Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (Gartenhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. 1. St. 6245

In meinem Neubau **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluss für electr. Beleuchtung vorhanden. 6241
Conrad Vulpus.

Mauergasse 3 sind zwei Zimmer, Küche, Keller auf sofort oder 1. October zu vermieten. 6529

Mauergasse 19 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Mani. auf 1. October zu vermieten. 6501

Marktstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. u. Kirchgasse 5. 6681

Nicolastraße 7 eine Frontspitzwohnung und eine geräumige Manсарde zu vermieten. Näh. Bureau Part. 6755

Oranienstraße 27, Hh., eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 6675

Platterstraße 30 auf 1. October 1 Zimmer mit Küche zu 10 Mk., sowie 1 Zimmer für 6 Mk. monatlich zu vermieten. 6729

Rheinstraße 24 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten.

Rheinstraße 58, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Familie zu verm. Einsehen v. 9—11 u. v. 3—5 Uhr. Näh. dafelbst oder bei **Dr. Wibel**, Taunusstraße 9, 2. 6247

Rheinstraße 76, 3 St., ist eine elegante herrschaftliche Wohnung von 6 großen Zim., 3 Kellern, 2 Manсарden, 2 Balkons, Kohlenanzug auf 1. October zu verm. Einsehen von 11—1 Uhr. Näh. dafelbst Part. 6231

Rheinstraße 84 größere Wohnung von 8 Zim., 3 Manсарden, Bade-Einrichtung sehr preiswürdig per 1. October oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 6514

Rheinstraße 91, 2. St., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5569

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 6678

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden dafelbst. 6240

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohnungen, neu, mit Gaseinrichtung u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6239

Steingasse 23 Wohnung, 2 Zimmer, K., Keller, zu verm. 6274

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 6274

Waltmühlstraße 26 (Landhaus) Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an kinderlose ruhige Leute zu vermieten. Näh. beim Besitzer **Max Hartmann**. Adelhaidstraße 81, Part. 6295

Wellrichstraße 43 1 schöne Dachwohnung mit Glasdach, 2 Zimmer, Küche und Kellerraum, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6571

Westendstraße 11

Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkons u. p. 1. Oct. zu vermieten. Näh. dafelbst oder Adelhaidstraße 81, Part. bei **Max Hartmann**. 6238

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. dafelbst 3. Etage. 6275

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. dafelbst 3. Etage. 6276

Neu herger. Bel-Etage von 7 Zimm. u. reichl. Zubeh. u. Garten, Walkmühlstr., sehr preisw. per sof. od. später zu verm. 6250

Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Mit bedeutender Ermäßigung bis October 1897 die prachtvolle zweite Etage in der **Villa Schöne Aussicht 22** (Leberberg), 6 Zimmer, Küche, Bad und jeder Comfort der Neuzeit. Näh. Victoriastraße 15, 2, ob. Leberberg 12 St. 6714

Möblierte Wohnungen.

Adelhaidstraße 11, 2 Tr., schön möbl. Wohnung und Zimmer.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 453. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. September.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Montag, den 28. September 1896, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Steinhauerplatz Platterstraße 88 hieselbst

ca. 16 Grabsteine mit und ohne Marmorkreuz, ca. 35 große und kleine rauhe Sandsteine, diverse Marmorplatten, 1 Steinlaren, 1 Handrücken- und Schubladen, sowie 1 Verticom, 6 Stühle, 1 Tisch in Eichenholz, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 Standuhr, 1 Bauernstisch, 1 Handtuchhalter, 1 Spiegel, 1 Sopha in Kameltaschen, 2 Stahlstühle u. dergl. mehr gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. F 322

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 26. September 1896.

Wollenhaupt, Schneider,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 29. September d. J., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Römersaal, Dohheimerstraße 15 dahier, nachfolgende gut erhaltene Mobilien, als:

1 Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Muschelbetten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Nachttischen, ferner 2 vollst. Betten, 1 Bücherschrank, 1 Schreibbureau, 1 Piano, 1 Verticom, 2 Sophas, 1- und 2thür. Kleiderschränke, 1 Ausziehtisch, 1 Kassetenschrank, 1 großer Pfeilerspiegel mit Consolschrank, verschiedene Tische und Stühle, 1 Regulator, 1 Nähmaschine, 1 Brandkiste, versch. Oelgemälde und Spiegel, 1 Geige aus dem Jahre 1654, antike Leuchter, Nachttische, Waschkommoden, Consolschränken, 1 Parthie Weiszeug, sowie Haus- und Küchengeräthe gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert. F 323

Wiesbaden, den 26. September 1896.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Club „Nassovia“, Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 27. d. M., findet in Wiebich (Saalbau „Gambinus“) ein Ausflug mit Tanz statt, verbunden mit Abschiedsfeier, wozu wir alle Freunde und Gönner des Clubs höflichst einladen.

Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft, sowie einem oerehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an meine Brod- und Feinbäckerei von Michelsberg 9a nach

Saalgasse 14

verlegt habe und bitte ergebenst, das mir so reichlich geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Sochachtungsvoll

Wilhelm Stiefvater,
Bäckermeister.

240 Paar Schuhe, Stiefel u. Pantoffel

aller Art

für Damen, Herren und Kinder

versteigere ich im Auftrage eines besseren Schuhwaaren-Geschäfts

morgen Montag, den 28. Sept. cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionskale,

28. Grabenstraße 28,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot und ist Anprobe gestattet, worauf speciell aufmerksam mache.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag, den 29. d. M., Vormittags 9 1/2 und nöthigenfalls Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände im Lokale

Zum Rheinischen Hof,

16. Manergasse 16,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

150 Mtr. Möbelstoffe, als: Ripps, Damast, Granit und Fantasiestoffe.

200 Mtr. Resten Winter-Cheviot, abgepaßt für ganze Anzüge, Hosen und Westen, sowie Kinder-Anzüge.

100 Stück wollene große Pferde- u. Bügeldecken.

60 Betttücher, Tischtücher und diverse Ronleaux.

50 Damen-Jaquettes, Umhänge u. dergl. mehr.

Mache ein geehrtes Publikum ganz besonders auf die Winter-Cheviots aufmerksam und bemerke, daß der Zuschlag ohne Rücksicht der Taxation erfolgt. F 367

Ferd. Marx Neßl,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Große Zwetschen.

Lade Montag an der Lahnseebahn einen Waggon Zwetschen aus bei Pfd. 10 Pf., mit Gentner billiger. Fr. Müller, Herfstraße 26. 1271

Bekanntmachung.

In Folge Um- und Wegzug von Herrschaften, sowie aus Nachlässen herrührend, versteigere ich zu Folge Auftrags

nächsten Dienstag,
den 29. September cr., Morgens
9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, in meinem

3. Adolphstraße 3

belegenen Auktionslokale nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

Eine Kuchenschrank-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus sehr reich. Büffet, Ausziehtisch, Credenze, 12 Speisestühlen und Spiegel, 2 einzelne Büffets in Eichen und Mahagoni, mehrere compl. Betten, Kleider-, Spiegel- und Weisszengschränke, Waschkommoden u. Nachtschische, mehrere Salongarnituren, bestehend aus Sopha und Sessel in Plüsch, Fantasie- und Kameltaschenbezug, Ottomanen, mehrere einz. Sessel, 1 Concertflügel, Schreib-, runde, ovale, viereckige und Ausziehtische, Stühle jeder Art, 1 Kassenschrank, Kommoden, Console, Salon- und andere Spiegel mit und ohne Trümean, Reale, Stagären, 1 Kinderpult, 1 3-theilige Brandliste, Kleiderhanggestelle, Amerikaner- und andere Oefen, 1 kleiner Herd, Teppiche, Vorlagen und Läufer in Smyrna, Agminster und Brüssel, 2 Papagei- und andere Käfige, 1 5-flamm. Leuchter, 1-, 2-, 3- und 5-flammige Gaslüster, 1 Erkerbeleuchtung mit Reflectoren, Bilder, Oelgemälde, Regulator, Pendule, 2 antike Uhren, 2 Kranken-Fahrstühle, Hänge- und Stehlampen, Eisschrank, Waschmaschinen, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, Küchenschrank, Tische und sonst noch Vieles mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Gegenstände aller Art zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

F 357

Donnerstag,

den 1. October cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, und folgende Tage wird im Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

die

Damen-Kleiderstoff-Versteigerung

fortgesetzt.

Da nur moderne Sachen und gute Qualitäten zum Ausgebot kommen, die Versteigerungs-Objecte aus einem hiesigen feinen Manufacturwaaren-Lager stammen und der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt, so verhehle ich es nicht, ein geehrtes Publikum ganz speciell auf diese sehr günstige Gelegenheit aufmerksam zu machen.

F 357

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Abonnement-Einladung auf die „Versöhnung“.
Herausgeber der Monatschrift M. v. Egidy, Geschäftsstelle Berlin S., Grimmerstraße 31. Hervorragende Zeitschrift der Gegenwart, für deren ethischen Gehalt der bekannte Weltkämpfer Egidy garantiert. Halbjahrespreis bei directer Bestellung nur M. 2.50. Probehefte versendet kostenlos, sowie Bestellungen vermittelt auf eigene Kosten im Interesse der von Egidy vertretenen Sache gerne Secretär Martensfels, Hof Geisberg, Wiesbaden. Niemand, der Verdäbnis für die großen Kulturaufgaben der heutigen Zeit besitzt, sollte es veräumen, die „Versöhnung“ zu halten.

Rest. Christmann.

Heute Abend:

12151

Has im Topf,

sowie sonst reichhaltige Speisekarte.

Küpfel u. Birnen pfundweise zu haben Feldstraße 26, 2 l. 12160

Kochbirnen zu haben Saalgasse 28. 12161

Küffe zu haben Kapellenstraße 3.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch, den 30. September er., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr J. Ungeheuer wegen Verkauf seines Besitzthums und vollständiger Geschäftsaufgabe in seinen Restaurationslokalitäten zur

Adolphshöhe,

belegen zwischen Wiesbaden und Biebrich, nachstehendes Wirthschafts-Mobiliar, als:

ca. 25 4-eckige und runde Wirthstische, 120 Stühle, Büffet, kupferne Ablaufbretter, Kleiderhaken, Lampenlüstre, Gänge-Zuglampen, Schirmständer, Bierkrähnen, eine große Parthie Wein- u. Biergläser (0,3 u. 0,4 Ltr.), Bierunterfäße, Feuerzengständer, diverse Gartentische zum Aufschlagen (f. Waldfeste geeignet), 1 Aepfelmühle, 1 Kelter, 1 compl. Bierpression, Biermarken, ca. 200 eis. Gartenstühle, 35 desgl. Tische, Fußbänke, Trichter, Maßbleche, Küchenschrank, Fenstervorhänge mit Gallerie und Lambrequins, Treppenleiter, Eisschrank und sonst Verschiedenes öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 357

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bureau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Schiersteiner Nachkirchweihe.

Sonntag, den 27. er., findet von 3 Uhr ab im Gasthaus zum Deutschen Kaiser

große Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet 12158

Wilh. Schmidt.

Heftet u. Birnen pfunde u. centnerw. zu best. Abcinst. 87, 2 r.

Prospecte! zur Massenvertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weißem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Silberne Medaille
Wiesbaden 1896.



Wiesbadener Fahrräder-Fabrik

Dahm & Seipel

13. Nerostrasse 13.

Grosse eigene Fahr-Schule.

Fabrik am Bahnhof Dotzheim.

Wegen vorgerückter Saison

sämmtliche Fahrräder zu bedeutend ermässigten Preisen.

NB. Eine grössere Anzahl gebr. Pneumatik- und Kissenreif-Maschinen äusserst preiswerth 12164

Banger's Kunst-Salon.

Neu ausgestellt:

Richard Wagner's Heldengestalten.

14 gr. Aquarelle von Ferd. Lecke. 12170
Eintritt 50 Pf. Abonnement pr. 1897 mit der Berechtigung zum Besuche des Salons von jetzt ab 6 Mk., Beilagen 3 Mk.

Kleiderschränke.

Bringe mein Lager in selbstverfertigten 1- und 2-thürigen Kleiderschränken in empfehlende Erinnerung.

Dampfschreiner Karl Kimbel,
Hermannstraße 15.

Weinstube Kirchgasse 13.

Heute Abend:
Entenbraten.
Has im Topf.
Hasenbraten.

Achtungsvoll

Chr. Jacobi.

Klostermühle.

Zu unserer 600-jährigen Jubiläumsfeier, verbunden mit Kirchweihe, am Sonntag, Montag und nächsten Sonntag empfehle meine geräumigen Lokalitäten. Speisen und Getränke, prima Qualität, wie bekannt. Besonders Zwetschenkuchen mit Kaffee, selbstgemästete junge Hühner, Gnte und Schweine, sowie alle anderen warmen und kalten Speisen. 12144

Große Tanz- und Concert-Musik.

Es ladet freundlichst ein

Louis Höhn.

Vorzügliches Kindernährmittel.

Pfund's

Condensirte Milch

von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und Küchenzwecke, sowie für Bäcker u. Conditoren unentbehrlich, in Blechdosen, welche ohne Messer und Scheere geöffnet werden, empfohlen F 182

Dresdner Molkerei

Gebrüder Pfund,

Hauptkontor: Bautznerstr. 79.
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.
Ein Ordoit prima Apfelwein zu verkaufen Geisbergstr. 11.

Silberne Medaille
Wiesbaden 1896.



Gemälde - Auction.

Auf vielseitiges Verlangen veranstalte ich **nächsten Dienstag, Vormittags 11 Uhr**, in meinem Ausstellungs-Lokal

4. Grosse Burgstrasse 4

eine **grosse Gemälde-Auction.**

Es kommen zum Ausgebot Werke von Prof. **A. und O. Achenbach**, **Julius Adam**, **E. v. Hüntten**, **Hans Dahl**, **A. Rasmussen**, **Befregger**, **A. Normann**, **A. Askevold**, **E. Volkers**, **J. Thoma**, **C. Jutz**, **A. Bredow**, **A. Pickert**, **v. Pordten**, **A. Rieger** u. v. A. m.

Für Aechtheit dieser Gemälde wird garantirt.

Ausserdem gelangt eine grosse Anzahl **Landschaften, Genre-, Marine- und Thierbilder** verschiedener Künstler zum Ausgebot.

Verpackung und Versandt für In- und Ausland.

Freie Besichtigung: Montag von 10 Uhr ab.

F 398

Ferd. Küpper, Maler.

Fertige Herren-Garderoben.

Neuheiten:

**Herren-Paletots.
Herren-Mäntel.
Herren-Havelocks.
Herren-Joppen.**

A. Bretzheimer Nachf.,

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

12121

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27.

Sonntag, den 27. d. M.: Eröffnung der neuen, nach der Strasse belegenen Restaurations-Lokalitäten.

Zum Ausschank gelangt: **Bayrisches und Böhmisches Bier** in nur vorzüglicher Qualität, sowie **offene Weine.**

Zu gefälligem Besuche ladet ergebenst ein

J. Feussner.

Zwei Schafe (Prachtexemplare), hauptsächlich zur Zucht geeignet, **Restaurant Bahnhof.** zu verkaufen

Kanarienvögel pro Stück 5 Mk. zu verkaufen **Höberstrasse 17, Stb. 3.**

Adolphs-Allee.

Wiesbaden.

Gaststätte der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Sonntag, den 27. September 1896:

2 große brillante Vorstellungen 2.
Nachmittags 4 Uhr zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise,
außerdem 1 Kind frei.

Zum Schluß der Nachmittags-Vorstellung:

Ein Traum im norwegischen Gebirge.

Große Ausstattung: Pantomime in 2 Abtheilungen, ausgeführt von 60 Personen und 16 Hovern.

Abends 8 Uhr:

Auf vielseitigen Wunsch Wiederholung der

Gala-Parforce-Vorstellung,

bestehend aus 30 neuen Nummern.

Doppelt so großes Programm wie bei sonstigen Vorstellungen. Auftreten besonderer Künstlerinnen und Künstler, sowie der neu engagierten Spezialitäten und Attraktionen.

Morgen Montag: Parade-Vorstellung.

Sch. gefüllte Bienenbüchsen p. Kpf. 30 Pf. z. h. Sonnenbergerstr. 4.

Verkäufe

Schöner, fast neuer Herren-Winter-Überzieher f. schlanke Figur billig zu verkaufen Adelsbairstr. 70, 2.

Ein großer Teppich für 20 Mk. zu verkaufen Gertrudenstr. 9, 2.

Deutsche Rundschau

von 1874—1888, geb. und schön erhalten, Nord u. Süd, geb. u. schön erhalten, von 1876—1882, sehr billig abzugeben, Ebers Homo Sam, Uarda, Aegyptische Königstochter, Die Schwestern und Frau Bürgermeisterin zur Hälfte der Preise abzugeben, sehr gut erhalten, W. Subke, Grandriss der Kunstgeschichte, ganz neu, billiger abzugeben, Weber, Weltgeschichte in 15 Bänden, billig abzugeben Goethestr. 15, 2.

Zwei Betten (vollst.) mit hoch. Häufern zu verkaufen Sohlgaße 8.

Garnitur (Sopha, 2 Stuhl) f. 30 Mk. zu verk. Reichstr. 39, 2 r.

Ein schönes Canape billig zu verkaufen Wellstr. 11, Part.

Neues Sopha u. 2 St. Stuhl 140, Ottomane 30, 40, 48, 70 Mk., ff. Divan 75, Canape 48, einchl. Bett 40 Mk. Michaelsberg 9, 2 l. 12136

Zwei Bth. Kleiderchrante, 1 Glaschrant, 2 pol. Tische, 1 Feuerbügel mit Trümmen, 1 Teppich, 1 Regulator, 1 Sopha zu verk. Wellmündstr. 54, S. Händler verboten. 12165

Toilettenbügel, Standuhr u. Wäschegeßel b. z. v. Adelsbairstr. 70, 2.

Leicht. Fahrrad (Buenm.), „Mod. 96“, preiswerth zu verk. Reichstr. 32, 2.

Fahrrad für 40 Mk. zu verk. Reichstr. 4, 2.

Ein Fahrrad, Buenmarkt, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12166

Halbverdeckt,

wenig gebraucht, zu verkaufen (Preis 900 Mk.) Wilhelmstr. 44. 12183

Wegger- oder Milchwagen, geb., zu verkaufen Adelsbairstr. 4. 12176

Ein Ofen zum Kochen u. Baden zu verk. Reichstr. 38, 2. S. 3 St. l.

Ein schöner Bühnenstuhl billig zu verkaufen Drudenstr. 11.

Zimmermannstr. 7 ist ein geräumiges Taubenhaus mit schönen Tauben billig zu verkaufen.

Billig zu verkaufen:

Schwarze, langjährig im Wasser gelegene Eichen-Dielen, 1 fl. transportabler Herd, ein fl. kupferner Kessel, 1 Regulator, 1 Kasten, 2 Platte u. 2 ovale Ofen, 2 Scheunen- oder Hoftore, feinerne Thürgeißelle. Näh. zu erf. Reichstr. 26, 2 St. 12159

Ein Geschachtelte Kuh zu verkaufen Randaß No. 82.

Schloß No. 32 ist eine hochtracht. Kuh zu verkaufen.

Eine sehr gute Ziege zu verkaufen Geisbergstr. 16.

Bologneser oder Seiden-Pudel (Männchen), kleinste Rasse, preiswerth zu verkaufen Reichstr. 25.

Junge Kanarienvogel billig zu verk. Wellstr. 47, Hth. 1. 11

Kaufgesuche

Zwei hübsche einflammige Gaszuchtampen werden gesucht. Offerten Adelsbairstr. 3, Bordenh. 12134

Gebrauchte Plättchen für Vorplatz, gr. Treppensandst., Plastersteine und ein transp. größerer Herd zu kaufen gesucht, sowie ein Plasterer. Römerberg 9/11.

Der Ertrag von verschiedenen Weinbergen (bessere Lage) zu kaufen gesucht. Näh. bei Jean Gärteneyer, Süßstr. 13a, Kellerei: Friedrichstr. 47.**Ein Paar kräftige Arbeitspferde zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. Alter u. E. P. 313 an den Tagbl.-Verlag.**

Jünger Zwerghuhn (Männchen) zu kaufen gesucht. Offerten unter T. O. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes**Dank, herzlichen Dank**

für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Feier unserer Silbernen Hochzeit.

Josef Herber und Frau,
Reichstr. 4.

Bei unserer Abreise nach Bad Oeynhausen sagen wir allen Freunden und Bekannten ein

herzliches Lebewohl!Fritz Herber und Frau,
geb. Hack.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen. 11745

Dr. Schill.**Von der Reise zurück.****A. Witzel, Zahnarzt.**Habe meine Wohnung von Elisabethstr. 7 nach Langgasse 9, 2 St., verlegt. 12183
Achtungsvoll Lud. Winkler, Immobilien-Agent.**5000 Mark**

und mehr kann Jedermann durch Uebnahme unserer Agentur (ohne Branchenerkenntnisse) jährlich verdienen.

Adressiren Sie an A. B. 117, Berlin W. 30. (A 895 9 B.) F 132

Feinmechaniker, selbstthätig, f. e. Opt. u. Electrotechniker-Gesch. m. Installationen m. einig. Wül. Einlage als Socius sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12148

Wein-Agentur.

Eine Weingroßhandlung (Königl. Vorkieferant) sucht für Wiesbaden einen respectablen Vertreter gegen gute Provision zum Verkauf von Bordeaux-Weinen, Süddeutschen, Cognacs etc. an Private und Geschäft. unter A. B. 60 an den Tagbl.-Verlag. (Lübeck 2550) F 132

Reutenhaus-Verkauf m. 5400 Mk. Uebersch.

soll gegen c. Villa, Gut, Baupläne, Fabrik verkauft werden. Antr. u. W. P. a. Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. F 485

1/4 oder 1/2 Theater 2. Rang, 1. Reihe, ges. Nicolavstr. 25, 2 Tr. r.

Ein Adelst. Ab. 3. Rang 1. Reihe, a. Mag. abzug. Neug. 12, 2.

Gelegenheits-Gedichte

werden schnell und billig angefertigt Mauergasse 13, Part.

Herr sucht vegetarischen Mittags- und Abendisch. Offerten unter A. O. 296 an den Tagbl.-Verlag.

Mobiliar von einigen Zimmern mit Küche und Silber zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12177

3. Poliren u. Mattiren d. Möbel hält sich ein Schreiner als Spezialität bestens empfohlen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12140

Umzüge

werden billigt durch Federrolle besorgt.

H. Ebel, Drudenstr. 8, S. Part.

Eine junge Dame (Waise) sucht Aufnahme in einer feinen Familie mit Hausherrn. Geleglicher Verkehr erwünscht. Offerten mit Preisangabe bitte unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Zum Nähen u. Ausbess. j. Kunden pro Tag 1 Mk. Neugasse 1, 3 St.

Für Damen.

Mäntel, Jaquetts und Umhänge werden nach neuester Mode billig angefertigt, sowie getragene modernisiert. 12168

Konrad Meyer. Seemannstraße 18, 2 St.

Schneiderin, durchaus perfect, empfiehlt sich den Damen außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12147

Eine **Wäscheputzerin** empfiehlt sich zum Wäsche- und Vorhänge-Stopfen. Näh. Eintrichstraße 10, 3. St. 12148

Die Berliner Neuwäscherei von J. Weis,

Neurotstraße 23,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften bei sauberster Ausführung u. pünktl. Bedienung zu soliden Preisen. Herren-Hemden, Kragen u. Manschetten werden wie neu hergestellt. Eig. Bleiche.

Ein **älterer unabhängiger Herr** wünscht ein bescheidenes mit etwas Möbel für ein eigenes Heim. Offerten bis Mittwoch, den 30., unter C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein **Währ. Mädchen** u. kinderl. Ehepaar ges., welches w. a. d. Gehalt rechnen. Offerten unter D. P. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Dame, alleinst., in d. 40er J., hell. gut. Charact., ein. bescheid. jährl. Rent. u. klein. hübsch. Einrichtung, wünscht sich m. distinguir. gut situir. alt. Herrn in d. 50-60 J. bald. z. verh. Höch. Beamt. oder Rentn. bevorz. Gest. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Witwer ohne Kinder, kathol., mit 9000 Mk. Verm. u. Einrichtung, sucht pass. Damen-Befanntschaft im Alter von 30-40 Jahren. Off. unter B. S. 40 hauptpostl. erbeilen.

Welche Herrschaft leiht einer Familie 800 Mk. auf monatl. Abzahlung mit 6%? Offerten unter L. P. 318 an den Tagbl.-Verlag.

Giliale bitte abholen.

Verloren. Gefunden

Ein abgegriffenes **Zechn-Markstück** mit Monogramm L. W. von Diebrich bis Wiesbaden verloren worden. Wiederbringer erhält 10 Mk. Belohnung. Abzugeben

„Hotel Kaiserhof“.

Verloren wurde ein goldenes Medaillon mit Photographie vom Hotel Kaiserhof, gollern zur Central-Bodega, Webergasse 28. Wiederbringer erhält 50 Mark Belohnung in der Central-Bodega. 12169

Kaiser-Friedrich-Brosche gefunden. Philippstraße 7, 2. 1-2 Uhr. Die kleine blonde Frau, w. das Portemonnaie mit Inhalt am Samstag Morgen 1/8 in der Bleichstraße aufhob, wird gebeten, dasselbe auf der Polizei, Friedrichstraße 32, oder Seemannstraße 18 bei H. H. abzugeben, andernfalls gerichtliche Anzeige erfolgt, da sie erkannt.

Eine kleine graue Stehleiter, gez. C. S., ist in der Ausstellungshalle auf meinem Plage stehen geblieben u. bitte ich den Eigentümer, dieselbe gegen Entrichtung der Einrichtungsgebühr abzuholen. 12156

Bugelaufer A. Optiz, Webergasse 17. ein Jagdhund. Abzuholen Mengasse 7a, 3. St.

Zugelaufer Zugelaufer bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: Portemonnaie mit Inhalt, 1 gold. Brosche mit Photographien, 1 Dankschreiben mit Inval. Karte, lt. auf Auguste Schlicht, 1 rothes Sammettäschchen, 1 braunseid. Gürtel mit Stahlknaufe, 1 Tasche mit Gebet, 1 rothes Notizbuch mit Aufstellungs-Loosen, 1 Kinder-Kremband, 1 Vorstecknadel mit 5 Perlen, 1 gold. Brille, 1 Brieftasche, entb. 2 Briefe, 1 gold. Pinzet, 1 Visitenkartenfächer, 1 Reingut, lt. auf Henriette Jacob, 1 gold. Ring mit Diamant, 1 silb. Manschettenknopf, 1 Grabattennadel (Kleeblattform) mit 3 Perlen und 1 Diamant, ein Contobuch, lt. auf John, 1 Gummischuh, 1 Taschentuch, gez. A. od. Anna, mehrere Schälbücher (Fescheider, Diarium, Schälertafel, latein. Buch), lt. auf Karl Sartorius. **Gefunden:** 1 Lotterielos der Fach-Ausstellung, 1 Kinder-Umhäng, 1 Schere, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Buch mit rother Decke, 1 Sicherheitsnadel mit 11. Steinen, 1 Kaiser-Friedrich-Brosche, 1 Damenschirm, 1 Cassafest, 1 Kinder-Negenschirm, 1 Pinzet, 1 Perlenkette mit Medaillon, 1 große längl. Laterne. **Ent- ufen:** 1 Hund. **Zugelaufer:** 1 Hund.

Unterricht

Englische Conversation Quartalskurs 12 Mt. Tüchtige Lehrkraft (Engländerin). Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 9410

Lina Spiess, Lehrerin,

sworn interpreter besidigte Uebersetzerin, interprète assortimentée Schwalbacherstr. 34, 1. Schwalbacherstr. 34, 1.

ertheilt deutschen, französischen und englischen Unterricht in allen Fächern. Sprechst.: Mittwochs u. Samstags v. 2-3 Uhr. 12087

Ein tüchtiger erfahrener **claff. Philologe** auf einige Wochen zur Stellvertretung gesucht, event. auf Dauer. Offerten sofort unter P. G. 697 an den Tagbl.-Verlag. 11781

Unterricht in all. Fächern (auch f. Musl.) mit u. ohne Pension! Täglich **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schularbeiten f. sämtl. Schranhalten bis **Prima incl. Vorbereitung f. alle Classen und Examina.** Diefelben wurden bis jetzt von sämtl. Schülern bestanden! **Worhs.** taatl. gepr. wiffensch. Lehrer, Schulberg 6.

Eine taatl. geprüfte Lehrerin sucht noch ein besseres Kind zur Ertheilung von Privatunterricht oder Nachhülfsstunden resp. Beaufsichtigung der Schularbeiten. Honorar sehr mäßig. Gest. Off. erbitte unter D. M. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Junge taatl. geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern (Beaufsichtigung der Schularb.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 11549

Eine für höh. Töchter Schulen taatl. gepr. Lehrerin (mehrere Jahre im Ausl.) ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstraße 5, 1. nächst Eintrichstraße 40. 10277

An Silentium

Junger Kaufmann sucht englischen und französischen Unterricht. Tageszeit nach Belieben des Lehrers. Offerten mit Preisangabe unter B. P. 316 an den Tagbl.-Verlag.

Gründliche Ausbildung im Englischen von einer Engländerin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11809

Resident Eng. Governess has a few hours free, for afternoon engagement with children, or separate lessons. Miss Leeming. Ad. Mrs. Bell, Moritzstrasse 43, III.

Englische Kurse

von 2 Mt. monatlich an. Offerten postlagernd M. A. 11458

Englische und französische Conversation und Grammatik durch Engländerin und Französin. Je nach Stundenzahl Mk. 4.—, Mk. 6.— und Mk. 8.— pro Monat. **Handarbeits- u. Industrieschule von Frau Meta Passarge,** Schützenhofstraße 16, Ecke Schulberg.

Eine Dame ertheilt gründl. Unterricht in der französl. Sprache (auch Nachhülfsstunden), sowie Nachhülfsst. in anderen Fächern. Feldstr. 1, 2.

Französische

Conversa. und Gram. ertheilt gründlich franz. Lehrerin diplômée. Melle Martin, Kapellenstrasse 7, Seitenb. 1. **Leçons de français** d'une institutrice diplômée. Élégant accent. Kapellenstrasse 10, p. 12-4 heures.

Gabelsberger Stenographen - Verein Wiesbaden.

Der diesjährige **Unterrichts-Kursus für Anfänger** beginnt **Samstag, den 3. October cr.,** Abends 8 1/2 Uhr, im Unterrichtslokale, **Gewerbeschule, Zimmer No. 10.** Honorar **Mk. 10.—** pränum. Bei Theilnahme **mehrerer Personen** aus einem Geschäft etc. findet eine entsprechende Reduktion des Honorars statt. 12174

Anmeldungen werden entgegengenommen bei Herrn **H. Römer,** Buchhandlung, Langgasse (Hotel Adler), Herren **Jurany & Hensel Nachf.,** Buchhandlung, Langgasse, Herrn **Emil Bender,** Karlstrasse 4, sowie am 3. October Abends im Unterrichtslokale.

Der Vorstand.

Französische Converl., Grammatik lehrte gründlich
Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
 ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12. 2. Et.
Italienisch (Tosc.) lehrte erf. Lehrerin. Bierstädterstrasse 3.

Tüchtiger Buchhalter,

der in einfacher, italienischer und amerif. Buchhaltung zu
 unterrichten versteht, für wöchentlich zweimal Abends gesucht.
 Offerten an Kaufmännischer Verein, Wiesbaden, Stellen-
 Vermittlung, zu Händen Herrn Georg Herbig, Nidels-
 berg 13, erbeten. F226

Buchführung.

Unterricht wird ertheilt. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 9564

Stottern,

Stammeln, Lispeln beseit. grdl.
 die Anstalt von R. P. Scheer.
 Rheinstrasse 79 (10-12 und
 3-5 Uhr). Honorar nach Heilung.
 Prosp. grat. Wissenschaftl. empfohl.

bestes Verfahren.

Jetzt beginnt ein neuer Kursus.

Von der Reise zurück.

Natalie Kuckein.

Anmeldungen für Mal-Unterricht täglich Vormittags von
 10-1 Uhr Museumstrasse 4, 2.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik,

Taunusstrasse 48.

Beginn des Unterrichts Montag, den
 21. September. Lehrgegenstände: Clavier, Violine,
 Cello, Gesang, Theorie etc. Unterricht für Anfänger,
 Dilettanten und Berufsschüler. Erste
 Lehrkräfte. Honorar von 50-240 Mk. An-
 meldungen werden täglich Vormittags von 10-1 Uhr
 und Nachmittags von 3-6 Uhr entgegengenommen
 durch den 11514

Director: H. Spangenberg, Pianist.

Becker'sches Musik-Conservatorium

für Clavier-, Violin- und Gesang-Unterricht.
 Dotzheimerstrasse 5, 2. Etage.

Am 1. October: Eröffnung des Winter-
 Semesters mit neuen Kursen für Vorgeschr. und
 Anfänger. Honorar vierteljährlich 18, 24 und 30 Mk.; bei
 Geschwistern Ermässigung. Auch billige und erfolgreiche
 Privatstunden in Institute und Pensionate werden
 ertheilt. Beste Referenzen. Prospekte u. Neuanmeldungen
 durch die Direction: 11704

Musikdirector H. Becker.
 Concertsängerin S. Becker.

Musik-Unterricht.

Pianist Emil Zech wohnt nach wie vor

Karlstraße 18, 2 Tr.

NB. Im Adressbuch ist die Wohnung falsch an-
 gegeben. 11429

Clavier-Unterricht,

gediegener, für eine
 Anfängerin gesucht.
 Angebote mit Referenzen und Honorarangabe unter E. M. 247 an
 den Tagbl.-Verlag erbeten. 11986

Arthur Michaelis,

Concertmeister.

11329

Moritzstrasse 38,

ertheilt Unterricht im Violin- und Clavierspiel.

H. G. Gerhard,

Schüler von Max Schwarz, Felix Mottl.

Privat-Institut für Musik,

Sedanplatz 6.

Beginn neuer Kurse für Clavier, Gesang etc. (Einzel-
 unterricht!) Vortheilhafteste Unterrichts-Gelegenheit für
 Anfänger und Fortgeschrittene. Prospekte gratis. 11637

Gut eingeführte

Gesang- und Clavierlehrerin,

diplomirt am Conservatorium des Prof. Stern
 in Berlin, wünscht noch einige Schüler anzunehmen. Offerten an
 H. G. 699 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Deutsch-italienische

Kunst-Gesang-Schule

übernimmt

die gewissenhafte Ausbildung in allen Zweigen der Gesangs-
 Kunst. — Stimmbildung nach der altbewährten Methode
 der grossen italien. Meister. Im Anschlusse daran gründ-
 liche und praktische Vorbereitung für die deutsche und
 italienische Oper, sowie für Concert und Salon. —
 Separat-Kursus für Sänger und Sängerinnen, die durch ver-
 fehler Schule ihre Stimmorgane geschwächt haben und den
 Drang höherer Ausbildung in sich fühlen. 12111

Sprachstunde von 1/2-1/4.

Eduard Saal, Gesangsprofessor,

Herrgardenstrasse 14, 1.

Lilli Harich,

Pianistin.

ertheilt Unterricht in Clavier und Gesang.

Louisenstrasse 12, 2.

Clavier- und Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu
 mäßigem Preise. Auch zu Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung
 empfiehlt sich 11553

Anna Deutschinger, Adelsbühlstrasse 48, Part.

Zither- und Mandolinen-Unterricht

ertheilt

Erl. Walter, Schwalbacherstrasse 79, 1.
 On parle française. — English spoken. 12132

Weitere Anmeldungen

zu dem Vorbereitungskurs für die im Früh-
 jahre 1897 stattfindende staatliche Sand-
 arbeits-Lehrerinnen-Prüfung erbitten wir
 uns baldigst. Nähere Auskunft, auch über die
 Aussichten auf spätere Anstellung (Vermittle-
 lung kostenlos), während des ganzen Tages.

Vietor'sche Frauenschule,

Taunusstrasse 13.

12174

Violin-Stunden, auch Classenunterricht (zwei Schüler in der Stunde bei vierteljährlich 25 Mk.), sowie **Ensemble-Stunden** erteilt

R. Ehrlich, Kgl. Kammermusiker,
Lehrstraße 14, 1.

Gründlichen Zither-Unterricht erteilt zu mäßigen Preisen
Frl. M. Glöckner, Hirschgraben 3, am Schulberg, 1 Et. 1. 9420

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

(Zweigverein Wiesbaden.)

Die **Flid- und Nähsschule** beginnt ihren **Winterkursus** mit der Aufnahme neuer Schülerinnen **Montag, den 28. September**, Nachmittags 4 Uhr, in dem Schulhause Schulberg 12. **Anmeldungen** werden auch in der **Vietor'schen Kunstanstalt, Tannusstraße 13**, entgegengenommen. Das Honorar beträgt bei 4 wöchentlichen Unterrichtsstunden, worin eine geprüfte Handarbeitslehrerin im Nähen, Fliden, Umändern von Kleidern, Zuschneiden und Anfertigen von Leibwäsche und einfachen Kleidungsstücken unterweist, nur 2 Mk.

Die **Fortbildungsschule**, welche in 4 wöchentlichen Unterrichtsstunden ihre Schülerinnen im praktischen Rechnen weiterbilden und mit den schriftlichen Arbeiten des Geschäftslebens und der Buchführung vertraut machen will (**Honorar 5 Mk.**), hat bereits ihr Wintersemester begonnen, kann aber noch einige Schülerinnen aufnehmen. **Anmeldungen** wolle man an die Herren Lehrer **W. Küster**, Nerostraße 46, und **R. Hötzel**, Westendstraße 7, richten. 12002

Der Ausschuss.

Soeben beginnt ein neuer Kursus im

Putzmachen: Anfertigung von Damen-
Hüten jeder Art, Hauben,
Fichus, Jabots, Schleifen,
Küschchen etc. etc. Herren-
Cravatten, Garniren von
Hörben, Sophakissen etc.

Honorar Mk. 15.—.

Weitere Anmeldungen können noch gemacht werden.

Vietor'sche Frauenschule, Tannusstraße 13. 12173

Kursus für Sandnähen.

Derselbe umfasst 1) jede Art von Ausbessern, sowohl Stopfen als Fliden (die Schülerinnen dürfen ihre eigenen Sachen ausbessern); 2) Anfertigung aller Arten von Wäsche, sowie Zuschneiden derselben; 3) Weißfliden (englische, französische und Namen-Stiderei). Jede Abtheilung kann einzeln erlernt werden. Eintritt täglich, Monatlich Mk. 6.—.

Handarbeits- und Industrieschule von Frau Mein Passarge, Schützenhofstraße 16, Ecke Schulberg.

Ein br. Mädchen kann d. Kleidermachen erl. Tannusstr. 25, Etb. 3.

Putz-Kursus.

Junge Damen können gründlichen Putzunterricht erhalten. Honorar 15 Mk. Auf Wunsch wird Material gestellt.

M. Eckhardt, Ecke Kirch- und Schulgasse 17, 2.

Bügelkursus auf Berliner Neu wird gründl. erteilt Nerostr. 23, B.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 23.

Fröbel'scher Kindergarten,

Dogheimerstraße 13.

Beginn des Quartals am 1. October.

Der Eintritt kann auch vorher stattfinden, doch wird gebeten möglichst nicht nach Beginn des Quartals einzutreten.

Näheres von 1/9—1/11 Uhr: Dogheimerstraße 13.

sonst: Niehlstraße 16, 3.

G. Birkenstock.

Tanz-Unterricht.

Anfangs October cr. beginnen meine Kurse für

Tanz-Unterricht und Anstandslehre.

Gefällige Anmeldungen beliebe man in meiner Wohnung, Wörthstraße 3, abzugeben. Total: „Nimmersaal.“

F. C. Schmidt.

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen zu dem demnächst beginnenden **grossen Kursus**, sowie **Extra-Kursen** und **Kursen der Schüler höherer Lehranstalten** nehme zu jeder Zeit entgegen.

Der Unterricht findet in meinem **neu erbauten, elegant ausgestatteten Saale** statt. 12135

Hochachtungsvoll

Fritz Heidecker,

Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Wiesbaden und Ems,

Schützenhofstrasse 3.

Tanz-Unterricht.

Beginn meines Tanzunterrichts in allen Mund- u. Gesellschaftstänzen: **Francatje, Lanciers, Menuet, Gavotte der Kaiserin u. s. w., Dienstag, den 6. October.** Gefl. Anmeldungen beliebe man in meiner Wohnung Niehlstraße 7, 1 Et., sowie im Unterrichtslokal Kirchg. 36, Kronenbierhalle bei Herrn **Geyer**, machen zu wollen. Honorar f. Damen u. Herrn 10 Mk. Achtungsvoll

A. Deller, Tanzlehrer.

Beginn meines

Haupt-Tanz-Kursus

Dienstag, den 6. October, Abends präcis 8 1/2 Uhr, Nerostraße 24. Kein Musfagel, nur Honorar 15 Mk.

G. Diehl, Hellmundstraße 29, 1.

Privat-Extra-Tanz-Unterricht,

nur für Damen, erteilt gründlich

Fr. Anna Diehl, Hellmundstr. 29, 1.

Familien-Nachrichten

Herzlichen Dank

für das überaus zahlreiche Geleite und die Blumen Spenden bei dem Begräbnis unserer guten

Frau Maria Diefenbach.

Wiesbaden, den 26. September 1896.

Familie Diefenbach.

Dankagung.

Allen Denen, welche meinen lieben Mann, unsern guten Vater zur letzten Ruhestätte geleiteten, dem Uniformirten Veteranen- und Landwehr-Corps, dem Herrn Pfarrer **Friedrich** für die trostreiche Grabrede, sowie für die reichen Blumen Spenden herzlichen Dank. 12114

Apollonia Feie

und Kinder.

Wiesbaden, den 26. September 1896.

Bärenstraße 4, über Entresol, möbl. Winterwohnung. 6534
4 gr., 1 kl. Z., gr. Küche, 2 Kammern.
Geisbergstr. 5 a, möbl. Bel.-Et. mit Küche, auch getheilt zu v. 6142
Al. möbl. Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, 5 Zimmer u. Zubeh. (Silvana) schön möbl. Wohn. v. drei bis acht Zimm. m. Küchen zu vm. 6644
Napellenstr. 4, nahe dem Park und Wilhelmstraße, ist vom 1. October an eine möbl. Wohnung, 4-5 Zimmer, Küche, Man- sardes, Keller, preiswerth zu vermieten. 5936
Rheinstraße 31, Bel.-Etage, möbl. Wohn., ca. 3 Zimmer, zu vm. 6756
45. Taunusstraße 45, Südseite, gut möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Billige Preise. Bäder. 6095
Fein möbl. Wohnung mit od. ohne Pension. N. Stiffr. 5, P. 6730

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9 zwei möbl. Zimmer in ruh. Villa für dauernd zu vermieten.
Adelheidstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 6277
Adelheidstr. 46, S. P. 1., ein schön möbl. Z. m. v. Penf. z. v. 6738
Adlerstraße 13, Hth., kann ein Mann gute Schlafstelle erhalten.
Adlerstraße 33, Part., heizbares Dachstübchen mit Bett oder leer an eine anständige Person zu vermieten.
Adolphsallee 17, Hth. 2., find 1 bis 2 möblierte Zimmer zu vm. 6590
Adolphstraße 5, Stb. 1., 2. erh. zwei i. Leute auf 1. Oct. schönes Logis.
Adolphstraße 16, 3 links, ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten.
Albrechtstraße 10, 3 r., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Albrechtstraße 30, P., e. sch. möbl. Z. u. möbl. Mansarde z. v. 6505
Albrechtstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 6683
Albrechtstraße 34, P., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 6264
Albrechtstraße 37, P., ist ein gut möbl. Z. mit o. ohne Pension z. v.
Albrechtstraße 38, 1 r., zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Bärenstr. 4 (u. Entresol) 1-3 gr. Z. m. sep. Eing., Bad, bill. 6535
Bahnhofstraße 3, 1. schön möblierte Zimmer zu vermieten. 6739
Bahnhofstraße 20, Stb. r., ein möbl. Zimmer zu verm.
Bertramstraße 11, Bel.-Et. links, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6031
Bertramstraße 16, 3 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 3, 1. Et., vis-à-vis d. Anianterie-Kaserne, günstig für Einjährige, schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten u. ganzer Pension preisw. zu verm. 6593

Bleichstraße 4, 1. Etage, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 6, 2 St., zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6750

Bleichstraße 7, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer mit Penf. an einen Herrn zu verm. 6236

Bleichstraße 11, 1. fdl. möbl. Zimmer od. Wohn- u. Schlafz. zu vm.
Bleichstraße 13, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 6702

Blücherstraße 7, 2 r., ein schön möbl. Zimmer für 16 Mk. z. v. 6664
Blücherstraße 8, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6635

Bl. Burgstraße 8, 2 St., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 6480
Bl. Burgstraße 9, 2 St., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm.

Bl. Burgstraße 10, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6661
Bogheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5890

Bogheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Bogheimerstr. 33, Part. l., möbl. Zim. mit u. ohne Penf. zu v. 5950

Börsenbogensgasse 7, S. 2 St. r., erh. zwei anst. jg. Leute Logis. 6726
Brauerstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 6672

Braunbrunnstraße 3, 2 St. l., 2 möbl. Zimmer, 1 mit 2 Betten, mit oder ohne Pension b. zu verm.; daselbst ist eine gebr. noch gute Gindermaschine für 12 Mk. zu verf. 6765

Braunbrunnstraße 9, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 6757
Bredstraße 15, Mittelb. 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 5810

Brantenstraße 6, Part., fl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 6299
Brantenstraße 3, 2 l., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 6691

Brantenstraße 26, Wdh. 3 St., ein schön möbl. Zim. zu verm. 6764
Friedrichstraße 8, 2 r., schön möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 43, 1. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu vm. 6665
Friedrichstraße 44, Hth. 3, ist ein gut möbl. Zimmer, welches von einem Einjährigen bewohnt, zum 1. October zu vermieten. 6589

Friedrichstraße 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 6695
Goldgasse 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6744

Grabenstr. 26, 3 l., ein anst. j. Mann Kost und Logis erhalten.
Helenestraße 6, Part., ein gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 6144

Helenestraße 15, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 6662
Hellmundstraße 2, 2 St. l., großes schön möbl. Zimmer, auch passend und gelegen für Einjährig-Freiwillige, zu vermieten. 6234

Hellmundstraße 2, 1. Etage, Gde. Bogheimerstraße, gut möbl. Zimmer, auch Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 6754

Hellmundstraße 6, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6688
Hellmundstraße 23, 2 r., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6767

Hellmundstraße 28, 3 l. bei Möller. möbl. Zimmer zu verm. 6682
Hellmundstraße 30 eine möblierte Mansarde mit Kost zu verm. 6497

Hellmundstraße 36 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6233
Hellmundstraße 43, 2 St., ein schönes gut möbl. Zim. zu vm. 6091

Hellmundstraße 54, S. 2 St., findet ein anständiges Mädchen billige Schlafstelle. 6639

Hellmundstr. 56, Stb. 2 St., erh. ein reind. Arb. Kost u. Logis. 6000
Hermannstr. 12, 1 St., sch. möbl. Z. v. 8, m. Penf. 40-50 Mk. 6282

Hermannstraße 17, 1 St. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 6766
Hermannstraße 20 ein freundl. möbl. Parterrezim. billig zu vm. 5820

Hirschgraben 26, 3 bei Schianerer. sch. möbl. Schlafzimmer z. v. 6094

Jahnstraße 2 ist ein schön möbliertes Part.-Zimmer an einen Herrn, auch Einjährig-Freiwilligen, sofort zu vermieten. 6128

Jahnstraße 5, Hth., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 6090

Kapellenstraße 1 möbliertes Zimmer zu vermieten.
Karlstraße 38 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. S. P. 6724

Karlstraße 40, 2 links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 6697
Kirchgasse 8, 2, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer

Kirchgasse 17, 1. schön möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 6667
Kirchgasse 19 möblierte Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. Näh. bei Krieger, im Laden. 5977

Kirchgasse 37, 2, neben dem Nonnenhof, möbl. Zimmer zu verm. 6659
Kirchgasse 51, 2, gut möbl. Zim. f. 18 Mk. an einen Herrn zu v. 6291

Kirchgasse 53, 2 Tr., ein g. möbl. Z. z. v. N. Langgasse 5, lthrl. 6725
Langgasse 30, Korsett-Geschäft, möbl. Zimmer sofort zu verm. 6747

Langgasse 43, 1. möbl. Zimmer, sep. Eing., sofort zu vermieten.
Lehrstraße 12, Wdh., kann ein reindlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Lehrstraße 25, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vm. Freie Aussicht. 6606
Louisenstraße 37 schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten.

Louisenstr. 41, 2 St. r., ein schönes gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
Louisenstraße 43, 1. fein möbl. Zimmer, nah den Katernen, zu v. 6595

Louisenstraße 43, 1 l., kann ein junges Mädchen oder einzelne Dame in gutem Hause ein hübsch möbl. Zimmer mit o. ohne Penf. erh. 6600
Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6585

Mainzerstraße 15, 1 St., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 6256

Mainzerstraße 44, 1. ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 6698
Marktstraße 23, 1. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6762

Margergasse 14, 1 St. l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6631
Mechergasse 18 erh. zwei kl. Arb. Kost u. Logis, v. 23. je 7 Mk. 6761

Moritzstraße 12, 2, zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. 6294
Moritzstraße 30, Hth. 1 St. r., ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vm.

Nerostraße 12, am Kochbrunnen, 2 Sch. m. Zim. b. zu vm. 6723
Nerostraße 42, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 42, 2 St. r., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 5839
Nerostraße 42, 2 St. l., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6173

Neugasse 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Neugasse 9, 1. St. l., ein eleganter möbl. Zimmer zu vermieten. 6753

Neugasse 12, 2. ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6216
Nicolasstraße 1 zwei möblierte hübsche Parterrezimmer zu vermieten.

Nicolasstr. 20, 3. mbl. Z. mit 22 o. 18 Mk. f. e. Frn., ev. Penf. 6602
Oranienstraße 2, 2 St., zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 6171

Oranienstr. 19, Part., angenehm möbl. Wohn- und Schlafzimmer an e. Herrn zu v. 6591
Oranienstraße 27, Hth. P., erhalten junge Leute bill. Kost und Logis.

Oranienstraße 40, Hth. 2 St. l., möbl. Zimmer mit Kost zu verm.
Oranienstr. 48, Bel.-Et., Salon mit Balkon u. Schlafzimmer (möbl.) zu vermieten. 6684

Rheinstraße 45, 1 (Südseite), schön möbl. Zim. auf sof. zu vm. 6624
Rheinstraße 51, 1 Etage, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Röderallee 16 ist ein schön. m. Zimmer sofort zu vermieten.
Röderberg 3, 1 St., zwei möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6540

Röderberg 13 ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Röderberg 29, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6140

Röderberg 30, Hth. 1 Tr. r., erhält ein reindlicher Arbeiter Schlafstelle.
Saalgasse 1, 2 St. rechts, hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 6634

Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbl. Zimmer per 1. Oct. zu verm. 6582
Saalgasse 16 zwei Parterrezimmer möbl. oder unmöbl. zu verm. 6663

Saalgasse 28, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6284
Schachtstraße 8 ein Zimmer mit Bett zu vermieten.

Schachtstraße 11, Hth. 1 St. r., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an eine anständige Person billig zu vermieten. 6035

Schachtstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 6740
Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6070

Schulgasse 4, Hth. 2 St. l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 6689
Schwalbacherstraße 4 möbl. Zimm., Salon mit Schlafz. zu vm. 6621

Schwalbacherstr. 37, Hth., f. j. Mann g. b. Kost und Logis erh. 6585
Schwalbacherstraße 43, 1, schön möbl. Zimmer auf 1. Oct. zu verm.

Schwalbacherstr. 63, Hth. 2, freundl. möbl. Zimmer sof. zu vm. 6598
Steingasse 1, 1 Tr., fein möbl. Zimm. bill. zu verm.; event. Pension.

Steingasse 18, 1, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5598
Stiftstraße 2, Bel.-Etage, eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermieten.

Taunusstraße 14 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 6700
Walramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu vm. 6157

Walramstraße 22, Wdh. 1, sch. m. Z. m. Kaffee, monatl. 12 Mk., z. v.
Webergasse 3, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.

Webergasse 22, 2 St., zwei schön möblierte Zimmer zu verm. 5781
Webergasse 41, 1 rechts, ein groß. fr. möbl. Zimmer zu verm. 6289

Webergasse 41, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6676
Webergasse 43, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten

Wesbergasse 50, Messerl., erh. reinf. Arbeiter Kost und Logis. 6517
 Weststr. 1, 2. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
 Weststr. 11, 1. St., c. zw. hübsch möbl. 3. b. still. Pent. 3. v. 6577
 Weststr. 16, 1. St. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Weststr. 26, 2. r., möbl. Zimmer (auch mit Pens.) zu verm. 5921
 Weststr. 30, 1. r., c. schön möbliertes Zimmer zu verm. 6733
 Weststr. 3, Part., möbl. Zimmer mit Pension an zwei anständige
 Geschäfts-Fräulein billig zu vermieten. 6759

Wörthstraße 8 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit od.
 ohne Pens. an ruh. Herrn zu verm. 6758
Zimmermannstr. 10, 1. Tr. r., 1-2 fein möbl.
 im. Auf Wunsch Pens. 6746
 Ein möbliertes Zimmer ist zu verm. Näh. Bleichstr. 16, St. 1. l. 6746
 Gemüthl. Heim, Salon und Schlafr., find. sol. anst. Herr bei kinderl.
 Witwe. Näh. Cleonorenstraße 6, 2. l., an der Vertramstraße. 6320
Möbliertes Zimmer preiswürdig zu verm. Näh. Hermannstraße 17, 2.
 Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Sedanstraße 18, St. 1. St. 6573
Schön möbl. Zimmer bill. zu verm. Näh. Steingasse 3, 1. l. 6217
 An anst. Mietber schön möbl. Manfarge ab 1. October für 15 M.
 monatlich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6731

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 10 eine Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 6749
Bleichstraße 15a Zimmer im 1. Stock, separ. Eingang, nur an
 anständige Leute zu vermieten. 6081
Bleichstraße 22, 3. St., ein g. l. Zimmer mit Keller zu vermieten.
 Delaspeestraße 1 eine große gerade heizbare Mansarde zu vermieten.
 Näh. im Messerladen. 6079
Girischgraben 18a ein Zimmer a. 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden.
Ludwigstr. 18, St. 1, Part.-3. u. 1. Tr. 1. l. 1. Oct. zu verm.
Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontspitz-Zimmer an ruhige
 Dame zu vermieten. Näheres Parterre. 6545
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten.
Weiststraße 13 ein oder 2 unmöbl. Zimmer zu verm.
Weiststraße 19 schöne heizbare Mansarde (auch möbl.) zu vermieten.
Weiststraße 20 schönes großes Mansardzimmer zu vermieten. 6752

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Glaschenbierkeller, Kartoffel-, Gemüse- oder
Küchenberg 16 zu verm. Näh. beim Eigentümer. 6089
 Stallung mit oder ohne Wohnung bill. zu v. Näh. Walramstr. 8, B.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
 abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienststellen- und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Nach Italien u. nach England Bonnen zu größeren Kindern,
 freie Reise, vorzähl. Behandlung, nach Amerika Köchin, für
 hier einfaches Kinderfräulein, eine Kinderfrau o. Mädchen
 zu kleinem Kinde, große Anzahl Köchinnen in gute Stellen,
 Pensionköchin (40 Mk.), ein Hausmädchen, welches als
 Zimmermädchen in Hotel Lust hat, Köchinnen, Küchen-
 haushält. sucht W. Lbb., Plac.-B., Wesberg. 15. Tel. 394.

Verkäuferin

(Christin), welche durchaus tüchtig in der Kleiderhofs-Branchen ist u. lang-
 jährige Zeugnisse dafür hat, das Decoriren der Schaufenster versteht,
 wird per sofort gesucht. Angenehme dauernde Stell. Vergütung etc.
 im Hause. Offerten mit Photographie an 11948
 G. H. Lugenbühl.

Mod- und Tailleurarbeiterinnen
 finden gute Beschäftigung, auch kann ein braves Mädchen in die Lehre
 treten bei C. Ries-Vehereck. 10808

Ein Lehrmädchen

für die Kleiderhofs- und Weißwarenbranche gesucht. 10678
 H. Rabinowicz, Langgasse 33.

Lehrmädchen gesucht.

Geschwister Strauss,
 Weißwaren- und Ausstattungs-Geschäft,
 Kleine Burgstraße 6. 11871

Lehrmädchen

aus guter Familie findet gegen Vergütung Stellung. 11947
 G. H. Lugenbühl.

Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gesucht. Zu melden Sonntag Vor-
 mittag von 10-11 Uhr. 12030
 Caspar Führer's Galanterie- und Spielwaren-Magazin.

Junges Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen
 Michaelsberg 10, 2. St. l. 11998
 Anst. Mädchen kann das Kleidermachen erl. Adolfsstraße 5, St. l. B.
 Mädchen kann das Kleidermachen erlernen; daselbe muß gegen Be-
 zahlung etwas Hausarbeit übernehmen. Bouffestraße 41, 1. r. 11852
Zwei Lehrmädchen f. Kleidermachen soal. gei. Kirchgasse 51, 2. 11941
 Jg. Mädchen für die Posamentenbranche gesucht. 11867
 K. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Zum sofortigen Eintritt suche **Haushälterin** mit Kenntniss
 der Küche für erstes Hotel, sowie eine **Beisöchin**.

Frau Jak. Meyer.

Stellen-Bureau, Radesheim a. Rh. 12128

Seine bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt,
 nach auswärts gesucht. Näh. Karlstraße 9. 12084

Köchin gesucht für kleine Familie, sofort. Prima
 Referenzen. Hotel Petersburg,
 Zimmer No. 19.

Köchinnen, perfect, für hier u. Frank.
 (30 Mk.), für Amerika u.
 Holland (40-50 Mk., Port.
 hier), eine fein b. Köchin,
 welche Hausarb. verrichtet, zu einz. Dame 3. 15. October, ein
 best. Kindermädchen, welches gut näht, 3. 15. October in sehr
 gute Stelle, drei Kinderfrauen f. hier, Mainz u. Pärth, eine
 fein b. Köchin f. Pens. (30 Mk.) u. zwei Pensionsszimmer-
 mädch., ein Kochlehnmädch., sowie mehr. einf. Küchenmädch.
 Central-Bureau 1. Rang's (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ge sucht

eine fein bürgerliche Köchin Bierstädterstraße 5.

Eine tüchtige Köchin

für Privat-Hotel gesucht. Nur **erste Kräfte** wollen sich
 melden. Offerten unter U. O. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Eine vorzähl. Köchin, welche auch den Haushalt. mit Hülfe eines
 Hausmädchens führen k., zu einz. hohen Herrn, gut. Salair.
 Näh. ertheilt W. Lbb., Placirungsbureau, Wesbergasse 15.

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht
 Wesbergasse 3, Conditor. 11960

Braves fleißiges Mädchen sof. gesucht Bleichstraße 7, Part. 11439

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Vertram-
 straße 7, B. 11557

Ein kräftiges braves Mädchen auf gleich gesucht
 Dogheimerstraße 22, rechts, 2. 11591

Ein Mädchen gesucht Weststr. 28, Part. 11655

Ein williges Mädchen, am liebsten kathol. Religion, gesucht.
 Näh. Dorianstraße 22, St. rechts 1. St. 11650

Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauergasse 10, Part. 11659

Sofort braves Hausmädchen gesucht Wesbergasse 22, links. 11790

Ein einfaches braves Dienstmädchen gesucht. 11861
 Stahl, Kirchgasse 60.

Ein fleißiges anständiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit
 gesucht Westendstraße 24, 1. 11775

Hausmädchen, zu jeder Arbeit willig, mit besten Zeugn-
 wird gesucht Wesbergasse 32. 11822

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht Rheinstr. 81. 11870

Für einen kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein gut empfohlenes
 Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, sowie gut bürgerlich kochen
 kann, auf 1. October gesucht. Näh. Bouffestraße 43, 1. 11973

St. Landmädchen wird gesucht. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.
 kräftiges Mädchen vom Lande wird gesucht
 Gemeindebadgassen 8. 11960

Ein starkes kräftiges Mädchen vom Lande wird gesucht
 Gemeindebadgassen 8. 11960

Ge sucht für gleich ein junges
 braves Mädchen für Hausarbeit, am liebsten vom Lande. Zu melden
 von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags Neuberg 7.

Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen
 halt gesucht. Näh. Loge Plato, Friedrichstraße 17.

Fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 42, Messerladen. 12082

Ein anständiges sauberes Mädchen zu einer kleinen Familie als

Alleinmädchen

gesucht. Näh. Hotel Alleeaai, Gartenhaus 1. 12019

Ge sucht per 15. Oct. nach Frankfurt gef. tücht. ehrl. ches
 Mädchen, evangel., welches selbstständig kochen kann. Lohn
 20 Mk. Näh. Neugasse 12, Bdh. 3. 11995

Ge sucht ein besseres Haus-
mädchen, das gut serviren und nähen kann. Gute Zeugnisse
 erforderlich. Sonnenbergerstraße 16.

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Westendstraße 4.

Ordentliches Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und willig Hausarbeit verrichtet,
 für Anfang October gegen guten Lohn gesucht.

Brauereibekker Kuffner, Bierstädterstraße 21.

Zum sofortigen Eintritt oder 1. October wird ein einfaches **Alleinmädchen** gesucht, das gute Zeugnisse über Ehrlichkeit und Fleiß aufzuweisen hat. Zu melden Nachmittags zwischen 2-4 Uhr Möhringstraße 8.

Ein solides tüchtiges Kinder mädchen wird gesucht **Haubrunnenstraße 8.**

Kräftiges Hausmädchen für sofort gef. Karlstraße 36. 12071

Ein durchaus gewandtes Mädchen sofort gef. Geisbergstraße 24. 12069

Ein tüchtiges ordentliches Mädchen für Alles wird sofort oder zum 1. October gesucht. Meldung von 8-9 Morgens bei **Dr. Blüstein**, Bahnhofstraße 1, 2 Tr. rechts.

Gut empfohl. Zweitmädchen gef. Schwalbacherstraße 12, Part.

Junges Dienstmädchen gesucht Feldstraße 18, Part.

Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, gef. Schwalbacherstraße 71.

Gesucht zum 1. October in kleinen Haushalt (ein sechs jähriger Knabe) für Haus und Küche ein tüchtiges **Kaiser-Friedrich-Ring 16, 3.**

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, Rheinstraße 66, Part., Montag von 10-12 Uhr.

Eine selbstständige Bäckerin gesucht. Zu erfragen von Morgens 9 Uhr an Karlstraße 28, Milb. 1 St. I.

Nach Amerika

ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen. Dasselbe muß perfect kochen können und jede Hausarbeit verstehen. Näh. Adelsbühlstraße 21, 2, täglich von 12-4 Uhr.

Kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Fleischstraße 2, 2.

Wittwe sucht zur selbstständigen Führung seines H. Haushalts ein

gefehtes Fräulein

mit guten Empfehlungen bei familiärer Aufnahme. Für die gewöhnlichen Hausarbeiten jemand zur Stelle. Offerten mit Salair und Altersangabe unter A. P. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Küchenmädchen gesucht Saalgasse 18. 12142

Gesucht ein beß. Hausmädchen. Eintritt sofort. von **Kameke**, Kapellenstraße 41. 12153

Dienstmädchen gesucht Bahnhofstraße 10, 1 St. 12158

Gesucht für kleinen Haushalt ein braves Mädchen für 15. October. Näh. Ellenbogengasse 15, 1. 12157

Ein ordentliches junges **Hausmädchen** gesucht **Badhaus zum Rheinheim**, Webergasse 18.

Gesucht wird ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Saalgasse 38, 2. St.

Ein **tüchtiges kräftiges Mädchen** vom Lande für Küche und Hausarbeit gesucht **Karlshof Hof**, Friedrichstraße 44.

Ein solides tüchtiges Kinder mädchen für ein Herrschafts-
haus f. Centr.-Bür. (Fr. Kögler), Friedrichstr. 45.

Zum 1. October ein einfaches **kräftiges Mädchen** vom Lande gesucht Dohmerstraße 42, 5th. Part. 12146

Gesucht zu zwei Personen ein tücht. Mädchen Webergasse 49, 1 St.

Ein **Hausmädchen**, welches serviren kann, sofort gef. Gartenstraße 14.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht Adolphsallee 10, 2.

Ein **Mädchen** wird gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. I.

Nach England ein tücht. Mädchen, nach Essen a. d. Ruhr eine angeh. Restaurationsköchin, drei Restaurations- und Kaffeeböchinnen, perf. Hotelzimmermädchen für hier und nach Bad Oeynhausen u. St. Johann (Vorstellung hier), anständig. Büffetmädchen, Kochlehrmädchen, Hausmädchen, sowie eine grosse Anzahl Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gegen hohen Lohn, und Spülfrauen, auch zur Aushilfe, sucht **Grünberg's Rhein. Stellenbör.**, Goldgasse 21; Lad. Telephon 434.

Einfaches Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, gesucht Victoriastraße 20. Meldungen 8-11 Uhr Morgens, 3-6 Uhr Nachmittags.

Eine Wäscherin wird gesucht Weißstraße 20, 5th. 11416

Ein **kräftiges Wäschemädchen** gesucht Gebrüderstraße 27.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges **Monatsmädchen** gesucht Moritzstraße 18, 2. 12021

Eine tüchtige Monatsfrau o. Monatsmädchen gesucht Weißstraße 12, 2.

Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 5. 2.

Monatsmädchen o. unabhängige Frau für gleich oder 1. October gesucht Idsteinerstraße 21, Part.

Monatsmädchen zum 1. October gesucht Dranienstraße 52, 2 links.

In dem photograph. Atelier Webergasse 3 wird ein ordentliches reinliches **Monatsmädchen** gesucht.

Monatsfrau oder Mädchen auf sogleich zur Aushilfe gesucht. Näh. Bahnhofstraße 24, 3.

Ein junger Mann sucht eine reinliche Frau oder ein Mädchen zum **Rummel-Reinigen**. Offerten unter **G. P. 315** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Kaufmädchen** gegen hohen Lohn gesucht. 12129

H. Kahn, Langgasse 32.

Ein Kaufmädchen für ein Blumen Geschäft gesucht Rheinstr. 45. **Dammann.**

Mädchen, das zu Hause ist und schlief, gemagt Philippsbergstraße 7, 2. Borm. 8-11 Uhr.

Ein anständiges reinliches Mädchen, 14-16 Jahre, welches zu Hause schlafen kann, auf gleich gesucht Weißstraße 6, Part. 12067

Ein junges anständiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu Kindern gesucht auf gleich oder 1. Oct. Näh. Bahnhofstraße 21, Part.

Kinderlose ordnungslieb. junge Wittwe z. Bedien. eines Herrn u. f. Haus- und Bugard. erhält v. 15. October zwei Manfardzimmer kostenlos und entspr. Vergütung. Meldg. mit Angab. d. Verhältn. u. G. G. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Reinliches hartes Mädchen tagsüber gesucht Weißstraße 19, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein nettes junges Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt, einen ruhigen und angenehmen Character hat, sucht Stelle als angeh. Jungfer. Näh. zu erf. Adolphstraße 5, 5th. I. Part.

Junge Dame aus guter Familie (Witte), franz. u. engl. sprechend, sucht Stellung als Gesellschafterin in vornehmerm Hause, auch im Ausland. Gute Zeugnisse und Empfehlungen. Näh. bei **Generalin Klutz**, Schlichterstraße 9.

Tüchtige selbstständige Arbeiterin sucht Beschäftigung für ein Confections-Geschäft zu übernehmen. Offert. unt. **U. M. 261** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Empf. eine tüchtige Haushälterin, mehrere Köchinnen, Haus- u. Alleinmädchen mit guten Zeugn. **Lang**, Stellen-Bür., Marktstr. 11, 5. 1.

Geb. Haushälterinnen, perf. in der feinen Küche, mit vorz. Zeugn. empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perfekte Köchin sucht per 15. October Stellung. Friedrichstraße 6, 1. I.

Ein **reines Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Köchin oder Alleinmädchen in kleinem Haushalt zum 1. October. Gränweg 2, 1 Tr.

Unabh. Frau, Mitte 40er J., bef. Standes, sucht bei einem älteren Herrn Stellung. Gehalt nicht beansprucht, jedoch wird auf gute Behandlung gef. Ginge auch nach auswärts. Off. unt. **P. K. 400** hauptpostl.

Eine Wittwe in den 30er Jahren sucht Stell. bei älterer Dame oder Herrn. Diefelbe ist erfahren in Pflege und fein bürgerlicher Küche und mit guten Zeugnissen versehen. Gefällige Offerten unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschafsköchin, sehr zuverl. (pr. sechsj. 3.), g. selbstst. Köchin (pr. dreij. u. zweijähr. 3.), Köchin, tücht. für Geschäftsb. empf. **Hörnberg**, 7.

Ein Fräulein aus guter Familie (Waise) sucht Stelle als Stütze zu einer Dame oder einem Ehepaar, am liebsten mit auf Reisen. Dasselbe steht mehr auf gute Behandl. als auf Geh. Gef. Off. u. V. N. 294 an den Tagbl.-Verl.

Ein anst. br. Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Schierheinerstraße 3.

Ein **gutes Alleinmädchen**, das in Küche und jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht bis 1. October Stelle in kleinem guten Hause. Möhringstraße 5, 1 St.

Ein **anständiges Mädchen** sucht auf gleich Stelle, am liebsten zu zwei Leuten. Näh. Schwalbacherstraße 3, 5.

Ein **anständiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleinem Haushalt, am liebsten als allein. Näh. Friedrichstraße 19, 2 St. I.

Junges Mädchen, französisch sprechend, wünscht Beschäftigung für den Nachmittag. Off. unter **H. G. 134** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Alte**, ältere Person sucht Stelle zur Führung des Haushalts bei gut situiertem älterem Herrn sofort oder 1. October. Offerten sub **H. K. 202** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein anst. Mädchen vom Lande, welches jede Handarbeit versteht, sucht Stelle bei Kindern od. H. Familie. Näh. im Mädchenheim, Bahnhofstr. 14.

Ein **Mädchen** aus achtb. Fam. f. Stelle. Näh. Moritzstr. 38, Frontsp.

Ein anständiges Mädchen mit guten **Empfehl.** sucht Stelle, am liebsten nach **answärts. Näh. im Tagbl.-Verl.** 12149

Für ein jg. Mädchen aus anst. Fam. wird eine leichte Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu einem Kinde. Es wird weniger auf hohen Lohn, als auf freundl. Behandlung und gutes Anlernen gesehen. Zu erfragen bei **Frau M. Passarge**, Schützenhofstraße 16.

Zwei adrette beß. Hausmädchen, welche nähen, bügeln u. serv., **pr. Zeugn.**, empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Hausmädchen mit 2- und 1½-jähr. Zeugnissen sucht Stelle, geht auch als Alleinmädch. in kl. Haushalt. Näh. d. **W. Loh**, Webergasse 18.

Ein **besseres Mädchen**, das nähen, bügeln, serviren, überhaupt jede häusl. Arbeit versteht, sucht in feiner Familie als Stütze der Hausfrau oder auch zu pr. Kindern St. Näh. Moritzstr. 72, B. 12120

Anst. alleinst. Wittwe mittl. Jahre sucht v. Stelle bei alt. Dame, Herr oder Ehepaar. Erfahren in all. Händl. Gute Zeugn. Offerten u. W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Stütze,

die im Kochen und Schneidern perfect ist, sucht Stelle auf den 1. October, geht auch als Köchin. Off. unt. P. P. 313 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei einfache tüchtige Mädchen mit besten zweijährigen Zeugnissen suchen Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Webergasse 49, 1 St.

Gut empf. Wäschfr. f. Beschäftig. Hermannstraße 12, 1. St.

Mädchen f. Stelle zum Waschen u. Putzen. Schwalbacherstr. 10, Dach.

Eine unabhäng. Frau sucht Wäsche u. Putzbes. Nerostraße 42, P. I.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle von Morgens 7 bis 10 Uhr. Hermannstraße 20, Part.

Eine gesunde Schänke sucht sofort Stelle. Hermannstraße 15, 5th. Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine der ältesten u. gut eingeführten deutschen Unfall-Versicherungs-Gesellschaften sucht für Wiesbaden einen tüchtigen und fleißigen Herrn als

Hauptagenten

dem neben der üblichen Provision auch Vergütung von Reisekosten bewilligt würde. Bei guten Erfolgen ev. directe Anstellung als Reisebeamter. Offerten sub E. R. 613 an (Fa. 305/9) F 132 Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Tüchtiger

Inspector

für Regbez. Wiesbaden unter günstigen Bedingungen gesucht. Domici Wiesbaden, Frankfurt a/M. oder Rheingau. Discretion zugesichert. (Fa. 295/9) F 132

Vaterländische Lebens-Versich.-Act.-Gesellschaft, Generalagentur für Hessen-Nassau. Moritz A. Loeb, Frankfurt a/M., Bäderweg 14.

Ein tüchtiger Schlossergehülfe f. Bauarbeit ges. 12058

C. Kirchham, Hochstraße 20.

Ein tüchtiger Schlossergehülfe sofort gesucht. 12152

G. Paul, Webergasse 24.

Ein Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Dohheimerstraße 17. 12007

Tüchtige Möbelschreiner

werden gesucht. 12131

Fritz Fass, Dohheimerstraße 26.

Tüchtige Schreinergehülfe gesucht Schilderstraße 16. 12150

Ein kräftiger Kutscher für Holz- u. Kellervarbeit

sofort gesucht Hochstraße 10, Part. 12162

Ein tüchtiger Maurer u. Tagelöhner

gesucht Bertramstraße 1. 12106

Ladiergehülfe gesucht Römerberg 6 bei Stein.

Füßergasse 29. 11957

Schuhmacher, g. Arb., sof. d. ges. Nerostr. 13. 11957

Gute Herren- u. Damenarbeiter finden dauernd Beschäftigung bei

Ph. Weill, Wilhelmstraße 2a. 11862

Schuhmacher, guter Arbeiter, gesucht Friederichstraße 47.

Junger Schneidergehülfe gleich gesucht Adlerstraße 28a, 1.

Ein Ausbülfskellner gesucht auf einen Tag Morisstraße 33. 12112

Volontär gesucht.

Baubüreau S. Langrod, Wilhelmstraße 10, Part.

Für unser kaufmännisches Bureau suchen wir einen

Zehrling. Victor'sche Kunstanstalt. 12167

Zehrlings-Geuch.

Für das Bureau e. hies. Weingroßhandl. wird v. 1. October e. junger

Mann a. anständiger Fam. ges. Gründl. Ausbildung in Buchführ. u.

Corresp. Selbstgelehr. Off. u. P. R. 213 an d. Tagbl.-Verl. 11850

Zehrling gesucht. 10845

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 10.

Für mein Strumpf- und Manufacturwaaren-Geschäft suche ich

einen Lehrling mit guter Schulbildung. Kost und Logis kann nicht

gewährt werden, dagegen Vergütung. 12025

M. Singer, Sächsisches Waarenlager.

Ein kräftiger Schlosserlehrling gesucht. 12163

G. Paul, Webergasse 24.

Ein Schlosserlehrling gesucht. Fr. Merkelbach, Zahnstraße 20.

Geucht ein gewandter

junger Diener (gute Zeugnisse erwünscht)

Sonnenbäckerstraße 16. 12163

Diener.

Gesucht wird für ein hiesiges herrschaftl. Haus ein gewandter Diener, der über mehrjährige perfecte Zeugnisse verfügen kann und Alles, was in sein Fach fällt, gründlich versteht. Eintritt Mitte October oder 1. November. Franco-Offerten u. R. O. 302 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 12115

Gesucht

ein zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen Adolfsallee 33, Part.

Hausburche gesucht

11950 Goldgasse 2.

Ein tüchtiger Hausburche gesucht (Eintritt 5. October). 12027

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Ein junger harter Burche gesucht Dranienstraße 34.

Solider kräftiger Hausburche

für sofort in dauernde Stellung gesucht. 12154

Hof-Conditorei G. A. Lehmann,

Große Burgstraße 14.

Wer schon in ähnlicher Branche thätig war, wird bevorzugt.

Ein junger sauberer Hausburche auf 1. October

gesucht Spitzelgasse 15.

Ein tüchtiger Aecht gesucht Zahnstraße 8.

Sechs j. Aechte und Tagelöhner sofort gesucht Mosbach, Kirchgasse 4.

Ein ordentl. Fuhrknecht wird gesucht Albrechtstraße 41, 5th. Part. I.

Suche für mein Milchvieh-Geschäft einen zuverlässigen

Aecht. Bierstadt, Kirchgasse 15. Gustav Mayer.

Ein tüchtiger Aecht gesucht Sonnenberg, Langgasse 4. 12048

Ein tüchtiger Aecht gesucht Schierstein, Dohheimerstraße 4.

Ein tüchtiger Aecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12162

Z. Schweizer u. Tagelöhner f. Feldarb. ges. Schwalbacherstr. 39. 12093

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Besetzung

offener Stellen

(im Comptoir, Laden, Lager u. f. Reise), welche Geschäfts-inhabern kostenfrei vermittelt wird, empfiehlt diesen u. stellensuchenden Handlungsgeschülfe seine Dienste der F 483

Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Tüchtiger Buchhalter und Correspondent sucht Stelle.

Off. unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann,

im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugn., sucht Stellung als Lehrling

im Bankgeschäft Wiesbadens oder Umgegend. Offerten

unter W. 3375 an Haasenstein & Vogler A.-G.,

Frankfurt a. M. F 485

Junger cautionst. Mann sucht Stelle als Kassensbote,

Aufscher oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter

A. O. 296 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ruhiger zuverläss. fleißiger Mann in den besten Jahren,

fünf Jahre in einem Vertrauensposten thätig, sucht ander-

weitig Stelle. Auch übernimmt derselbe die Ueberwachung einer Villa

nebst Haus- und Gartenarbeit. Cautionsfähig. Prima Zeugnisse.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 11661

Diener, mit g. Zeugn. verl. f. sof. Stellung hier

od. ausw., auch d. einz. o. fr. Verj.

Offerten an Henke, Gemeindebadgäßchen 6 bei Apel.

Ein kräftiger jung. Mann, verheirathet, ohne Kinder,

war längere Jahre im Ausland, sucht Vertrauensposten

oder sonstige dauernde Beschäftigung, auch Gartenarbeit erw. Offerten

erbeten unter P. W. postlagernd Niedrich im Rheingau.

Junger Mann, 30 Jahre, Unteroffizier, im Besitz von

guten Militärpapieren, sucht Stelle als Diener, Portier

oder Ausläufer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12018

Ein gebierter unverheiratheter Mann (25 J.), in der

Verdopplung ausgebildet und durchaus zuverlässig,

mit pr. Refer., sucht passende Stellung. Offerten

unter B. R. 15 hauptpostlagernd

Neue u. gebr. polirte u. lackirte Möbel zu vt. Dranienstr. 4. 11727
 Ein fast neues Buffet, 2 Mr. 50 Cmt. lang und 80 Cmt. breit,
 mit buchen-polirter Platte, Gasschränken und Stagerenauffatz,
 welches sich auch als Kuchentisch für jedes Geschäft eignet, ist sofort billig
 abzugeben. Angust. Adelsheimstr. 47 bei Mondorf & Lemp. 12059
Material- und Hardware-Einrichtung, gut erhalten, sofort
 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10683

Vollst. Laden-Einrichtung für Colonialwaaren-
 Geschäft billig zu verkaufen Grabenstr. 28. 11885

Eine fast neue Laden-Einrichtung,
 ganz oder getheilt, sofort o. später zu verkaufen.
H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Wegzugs halber ist eine Waschmaschine, Eisschrank u. Grube-
 herd billig abzugeben Goethestr. 15. 2.

Futthur-Phaeton u. 1 Federrolle zu vt. Wellstr. 16 b. Volk. 11887

Ein neuer eleganter Jagdwagen und ein fast neues
Bread zu verkaufen Heinenstr. 8. 11958

Ein gebr. Landauer in gutem Zustand zu verkaufen beim
 Sattler Barbo. Schillerplatz 1. 11905

Ein gebrauchter Landauer Wagen zu verkaufen bei
Th. Linghor, Wiesbaden, Friedrichstraße 29. 10227

Victoria-Wagen Halbverdeck,
 (fast neu) mit Pferd und schönem Geschirr (Nr. 1250) abzugeben. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 12012

Ein gebrauchter Zweisp.-Fuhrwagen, 1 Halbverdeck, 1 Hand-
 farren, 1 neuer Federfarren für Schreiner, Tapetier etc., 1 neuer Hand-
 farren für Schlosser etc. und 1 neuer Schneppfarren billig zu verkaufen
 Weisstr. 10. 11876

Federrolle (40 Str. Tragkraft) zu vt. Wellstr. 16 bei Volk. 11155

Ein in gutem Zustand erhaltener Fahrstuhl zu verk.
 Volk sagt der Tagbl.-Verlag. 11813

Sportwagen, fast neu, billig zu verk. Moritzstr. 33, 3. 11888

Ein Kinderwagen mit Hochstuhl o. Einlage, fast neu, zu ver-
 kaufen Nerostr. 29, Winterb. Part. 11876

Fahrrad (Pneumatik), fast neu, zu verk. Moritzstr. 33, 3. 11889

Eisengitter, kunstvoll geschmiedet, ca. 2 1/2 Mr. hoch, 1 Mr. breit,
 billig zu verk. bei **Marschall, Schlossermeister, Saalgasse 5.**

Ein Papageifisch und 1 fl. Badeofen billig zu
 verkaufen Goldgasse 3. 12077

Einfuhrstr. 24 zwei transportable Herde und verschiedene Ofen
 zu verkaufen. 11896

Zwei Amerikaner Ofen, in vorzüglichem
 Zustande, wegen Platzmangel zu verkaufen
 Bierbacherstr. 23a. 11985

Regulir-Rüföfen billig zu verkaufen Rheinstraße 72, 1.

Zu verkaufen 1 großer u. 1 kleiner Regulir-Rüföfen Langgasse 48. 11799

Ausstellung.

Bei Abbruch der Ausstellungshalle
 werden Bretter und Dachpappe zu
 billigen Preisen abgegeben. Näheres
 daselbst oder bei Gebrüder Beckel,
 Adolphsallee 31. 11946

Eine Partie neuer u. alter 1/2 u. 1/4 St. St. St., sowie Verand-
 fächer in allen Größen empfiehlt **Ludw. Lehr, Frankenstr. 20.** 11979

**Stückfächer, Halbstück, gebraucht,
 und Verandfächer, neu,**
 zu verkaufen bei Küstermeister **Hahn, Hellmundstraße 33 oder Louisen-
 platz 7.** 11712

Einmachfächer und Ständer sind zu haben. 10777

Küster **J. Heim, Bleichstraße 1.**

Fächer,

Stück, Halbstück und kleinere Fächer, zu verkaufen. Anguseben
 Montags, Donnerstags und Freitags. 11628

M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Mauergasse 12 zwölf frisch geleerte Fächer in versch. Größen
 bei **Küster G. Blankenbach.** 12063

Zwölf Halbstück-Fächer, weingrün und frisch geleert, sowie
 verschiedene kleinere Fächer zu verkaufen. 10695

Heuer & Co., Rheinstraße 91.

Sundehütte, große, prachtvoll, mit Schiefer gedeckt, billig zu
 verkaufen Schachtstraße 9, 1. 11341

Zimmerpöbe

zu verkaufen.
Joh. Sauer, Blücherstraße 10.
 Bestellungen werden angenommen bei **Fran Schmidt, Moritz-
 str. 30**, und bei **W. Barth, Cigarrengeich, Neugasse 17.** 11926

Wegen zu großem Vorrath
 geben Zimmerpöbe a Karren zu 2 Mr. 70 Pf. ab 11886
Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 58.

Junger Fox-Terrier (1/2 J.) billig zu verkaufen Adelsheimstraße 54.

Bulldogge (1/2 Jahr alt), rassetrein, preiswerth zu ver-
 kaufen Friedrichstraße 44, St. 2. 11926

Kaufgesuche

Restaufkündigungen von 10-15,000 Mr., 20-25,000 und
 30-40,000 Mr. zu kaufen gesucht durch **M. Linz, Mauergasse 12.** 12089

Breimann's Dauer- u. Zimmer-Construction zu
 kaufen gesucht Blücherstraße 22, 3.

Alte Zahngebisse
 werden stets gekauft Friedrichstraße 45, St. 1. 1.

Für Schneider.

Neue Tuchlumpen werden zu den höchsten Preisen angekauft Ables-
 str. 27. **Ph. Lied.** 11743

Wer zahlt am meisten
 für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber,
 allerhand Möbel, Nachlässe etc. ? 11907

J. Birnzwieg, Goldgasse 15.

Ich zahle
 stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und
 Damen-Kleider, Gold- und Silberachen, Brillanten, einzelne
 Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche
 Jagdaccessorien, Militäresfecten, Fahrräder. 11896

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann, Neugasse 24**, für
 gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberachen, Schuhe und
 Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11889

Frau M. Lange, Neugasse 35, zahlt die höchsten Preise
 für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten,
 Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung t. pünktl. ins Haus.

Verschiedene gebrandte Möbel werden zu kaufen
 gesucht. Off. unter
W. R. 691 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10773

Einzelne Möbelstücke,

Wohnungs-Einrichtungen, Piano, Cassenschränke u. s. w.
 kaufe ich stets zu anständigen Preisen. 11088

A. Reimer, Adelsheimstraße 56.

Zu hohen Preisen

kaufe ich gegen sofortige Kasse

ganze Haus- und Zimmer-Einrichtungen,
 einzelne Möbelstücke, Betten, Cassenschränke, Pianos, Fahrräder,
 Fuhrwerke, Reit- u. Fahrtenstücken.

Auch können Gegenstände jeder Art stets umgetauscht werden.

Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 11114

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Küferfarren zu kaufen gesucht. Offerten unter
„Karren“ postlagernd. 11194

Gut erhaltener Schreinerwagen mit Federn, am
 liebsten mit 4 Rädern, zu kaufen gesucht. Offerten
 unter **T. G. 700** an den Tagbl.-Verlag. 12108

Ein gut erhaltenes Fahrrad zu kaufen
 gesucht Blücherstr. 30a.

Hobelbank (ev. mit Werkzeug) zu kaufen
 gef. Sedanstr. 13, 2. St. 12063

Ein gebrauchter amerikanischer Ofen zu kaufen gesucht. Off.
 unter **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag.

27. Adlerstraße 27

werden Knochen, Lumpen, Papier, altes Eisen, alte Metalle u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. Ph. Lied. 11742

Verschiedenes

Große Erfolge durch das neue arznei- u. operationslose Heilverfahren

in allen acuten wie chronischen Krankh. b. langj. erfahr. Praktiker b. Kneipp'schen u. Naturheilmethoden, schwed. Heilgymnastik u. Massage. Specialität: operationslose Heilung von Frauenkrankheiten.

R. Vogel, Kirchgasse 54, 1. Sprechstunden 11—12^{1/2} u. 2—3.

Unentgeltlich versende Anweisung zur Rettung v. Trunksucht.

M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstr. 29. F 485

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich meine Wohnung von Lehrstraße 4 nach

Hirschgraben 26, 1 St.,
Ecke der Steingasse,

verlegt habe.

Schachtungssohl

11934

A. Zimmer, Schneider.

Zur Nachricht.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Melchiorstraße 49 nach Zahnstraße 22 verlegt habe.

K. Noll-Hussong, Schreinermeister.

Von heute ab befindet sich meine Wohnung 12039

Lehrstraße 27, Part.

Minna Löw,
Modes.

Hoher Verdienst.

Monatlich dreihundert Mark und mehr können respectable, im Umgang gewandte Herren jeden Standes durch Vertretung eines soliden Bankhauses (Specialität Serienloose) ohne jedes pekuniäre Risiko leicht verdienen.

Auch als Nebenerwerb.

Branchenkenntniß nicht erforderlich. Offerten von nur durchaus soliden Personen befördert unter D. J. 929 F 486

Hausenstein & Vogler A.-G., Berlin SW. 19.

Von einer größeren, in jeder Beziehung leistungsfähigen

Westf. Fleischwaaren-Fabrik

wird für hiesigen Platz, Wiesbaden, ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter

Vertreter

gesucht. Offerten unter 3579 an die Annoncen-Expedition von C. Marowsky in Minden.

Schönes Landhaus mit Bauplatz geg. H. Villa oder Stagenhaus zu verkaufen. 11716

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Suche eine Villa in Düsselndorf gegen ein Haus in Biebrich oder Wiesbaden zu tauschen. Gest. Offerten von Selbstreflectanten unter Chiffre A. K. 199 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11827

Günstige Tausch-Gelegenheit.

Wegen Krankheit tausche mein günstiges Baugelände in Frankfurt a. M. gegen eine feine Villa mit Garten bis zum Preis von M. 100,000. Preis des Terrains M. 600,000, welches in 5 Jahren das Doppelte werth ist. Offerten unter W. M. 263 an den Tagbl.-Verl.

Gutgehendes Spezerer- u. Flaschenbier-Geschäft, Laden mit Wohnung per sofort abzug. P. G. Rück, Bouffantstraße 17. 11331

Ein tüchtiger Kaufmann, junge Kraft, sucht Vetheiligung an einem Engros- od. Fabrikgeschäft, gleichviel welcher Branche. Disponibles Capital M. 50,000. Offerten unter E. J. 28031 beforzt B. Frenz in Mainz. (No. 28031) F 33

Zwei Ahtel Theaterplätze, nebeneinander, Abonnement C, erste Ranggalerie (2. Reihe), werden abgegeben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 11818

Welch' edel denkender Herr oder Dame wäre geneigt, einem mittellosen Jungen, der sich als Lehrer ausbilden will, zu einem gebrauchten Clavier zu verhelfen? Offerten unter L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame, im kaufm. Fache beivandert, empfiehlt sich im Vertragen von Büchern, franz. Correspondenz u. sonstigen schriftlichen Arbeiten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12016

Wiesbaden-Mainzer

Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 10046

Stühle aller Art w. billigst geflochten, reparirt u. polirt bei Ph. Karb. Stuhlmacher, Nerostr. 21. 10138

Alle Tapezierarbeiten werden angenommen, gut und billig ausgeführt Schwalbacherstraße 55, 5th. 2.

Umzüge werden billigst übernommen per Möbel- und Kollwagen. 9878

Louis Blum, Markstraße 12. Telephon 240.

Umzüge per Federrolle werden prompt und billig beforzt Selenenstraße 28, 5th. 11284

Umzüge p. Federrolle bei K. Noll-Hussong, Karlstr. 32. 10632

Mit Möbelwagen und Federrollen werden



Umzüge

in der Stadt und über Land unter Garantie billig besorgt.

Leichte Federrolle gegen eine schwere, für Kohlentransport geeignete, zu vertauschen. Näb. Nerostraße 17. 11919

Herren-Kleider werden elegant unter Garantie angefertigt, auch alle Reparaturen billig beforzt. M. Niehm, Nidelsberg 18. 1.

Costüme werden guttugend und nach neuester Mode angefertigt in und außer dem Hause. Bleichstraße 10, Part. 11575

Damen-Costüme, elegante, nach Pariser Mode werden angefertigt St. Burgstr. 8, 1. St. 10631

Costüme und Hauskleider werden gut und billig angefertigt Hellmündstr. 8, 5. 1. St. 11633

Sehr tüchtige Schneiderin sucht nur bessere Kunden außer dem Hause. Grabenstraße 11. 11730

Junge talentvolle Schneiderin sucht unter bescheidenen Ansprüchen Kunden in und außer dem Hause. Sedanstraße 12, 2. 1. 11931

Perfekte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 51, 2. 11730

Weißzeugnäherin sucht Kunden im Ausb. Al. Burgstraße 5, Schuß

Spottbillige Modelle.

Atelier für Modes.

Güte vom einfachsten bis zum elegantesten Genre werden von 75 Pf. an chic garnirt.

Marktstr. 12, 2. Marktstr. 12, 2.

Modes. Bugarbeiten w. geschmackvoll angefertigt: Damen- hute von 50 Pf. an und Kinderhute von 25 Pf. an garnirt, Morgenhauben w. gew. und wie neu hergestellt.

Fr. M. Pott, Moritzstraße 31.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 11896

W. H. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause

Lina Lüßler, Steingasse 5. 10047

Vorhänge w. schön gebildet & Bl. 30 Pf. Hellmündstr. 35, 5. 1.

Spitzen-, Hand- u. Schürzen-Wäsche, Putz in Ölen, Hauben, Coiffuren.
Anna Katerbau, Mauergasse 19, 2 St.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei
Frau Noll-Hussong, Dranienstraße 25. 10049

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu
 bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.
Frau Staiger, vorm. Hess, Dranienstraße 15, 5th. Part. 10048
 Bringt den geehrten Herrsch. meine Gardinen-Spannerei auf Neu in empfl.
 Erinnerung. **Frau Krüger, Bwe., Louisenplatz 1, 5th., Thoringen.** 10061

Gardinen-Spannerei und -Wäscherei
J. Klauer, Emserstraße 25. 11281

Wäsche
 zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Friedrichstraße 29, 5. Part.**

Damen-Griseur
 kann noch Damen zum Grisieren annehmen. Billigste Abonnementspreise
Gellmundstraße 39, 1 L.

Maische Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 10556
Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freuntl. Aufnahme
 bei **Frau Wieth, Gebamme, Walramstraße 4, 1.** 10690

Fremden-Verzeichniss vom 26. September 1896.

Adler. Grünstädt, Fr., Rent. München Kiellenthuer, Fr. München Kiellenthuer, Cand. med. München Petri, Offenbach Krugmann, Fr., m. Tocht. Elberfeld Röthke, Frankfurt Meyersohn, Odessa Lesser, Hamburg Eller, Bonn Aron, Berlin Misch, Berlin Königsdorf, Fr. Hamburg	Metzger, Kfm. Hirschberg Lamp, Kfm. Berlin Bodenburg, Fabr. Erfurt Grüner, Kfm. Stuttgart Müller, Kfm. Elberfeld Lavermann, Kfm. Leiden Köppe, Kfm. Leipzig Mauer, Kfm. Berlin Acht, Kfm. Zweibrücken Weller, Kfm. Schlangenbad Causse, Fr. Essen Hotel Hoppel. Strauß, Kfm. Berlin Wisner, Kfm. Friedenau Schneeberger, m. Fr. Nürnberg Löb, 2 Hrn. Frankfurt Sachse, Berlin Hotel Hohenzollern. Caddick, Advokat, m. Fam. London Bernsdorff, Fr., Grün, m. Bed. Kyritz v. Harlem, Reg.-Rath. Hannover Vier Jahreszeiten. Leins, Fr., Rent. Berlin Hermann, m. Fr. Bremen Scott, m. Fr. Hüssum Hotel Kaiserhof. Stelling, Ingen., m. Fr. Hannover Stelling, Staatsanw., m. Fr. Hannover Oser, m. Fr. Wien Andreas, Rent., m. Fr. Zwickau Steward, m. Fr. New-York Brünn, m. Fr. Berlin Stokvis, Rotterdam Linkenbach, m. Fr. Barmen Müller, Fr., Rittmeister. Schönebeck Lampe, Hamein Goldene Kette. Kutner, Kfm., m. Fr. Warschau Kolb, Fr. Ebersheim Goldenes Kreuz. Wiedemann, Dresden Greiner, Schotten Streith, Coblenz Goldene Krone. Eckert, Dr. med. Polzin Arp, Gaarden Hotel Kronprinz. Apronels, Kfm. Berlin Hörne, Kfm. Berlin Schwartzstein, Kfm. Warschau Goldberg, Kfm. Cassel Nassauer Hof. Holmes, Fr., m. Fam. New-York Aldrich, Fr. New-York Hoffmann, Kfm. Köln Hoffmann, Architect. Paris v. Thienen, Gen.-Lieut., m. Fr. Berlin Strauss, Kfm. New-York Hotel National. Levi, Dr. med. Berlin Sandquist, Dar-es-Salaam Vognitzky, Rent., m. Fr. Russland	Hotel du Nord. von Cramer, m. Fam. Petersburg Askraan, Norwegen Wulff, Dr. med. Langenhagen Laemmer, Hauptm. Saarlouis Nonnenhof. Aue, Dr. med., m. Fr. Hanum Geiser, Kfm. Pforzheim Dix, Kfm. Bonn Wittig, Ingen., m. Fr. Erfurt Brink, m. Fr. Ludwigsburg Maule, Kfm. Stuttgart Hecker, Apoth. Mühlheim Koch, Apoth. Mühlheim Koch, Kfm. Alleppo Reuter, Kfm. Hanau Buder, Kfm. München Pariser Hof. Wittstock, m. Fr. Gnesen Göttler, Pfarrer. Kersbach Pellenz, Fr., Rent. Aachen Lühl, Pfar., m. Fr. Homburg Pfälzer Hof. Hermann, Kfm. Köln Häuser, Neudorf Möller, Fr. Coblenz Zur guten Quelle. Scharfenberger, Kfm. Saarbrücken Bohley, Steinbruchbes. Münster-Appel Heymach, Steuer-Assistent. Königstein Quisisana. Fraeneli, Ingen. Stockholm Stillemann-Gibbard, Fr. Scharnbrook Stillemann-Gibbard, Fr. Scharnbrook Stillemann-Gibbard, Fr. Scharnbrook von Dornbronn, Staatsrath. Dr., m. Fr. Petersburg Rhein-Hotel. Grube, Offizier, Rastatt Guillaune Dörr, m. Fr. Mallaga Marsden, Rent., m. Fr. London Prochownick, Fr., Rent. London Jannings, Kfm., m. Fam. Hamburg Schiefer, Rent. Köln Elfenbein, Fr., Consul, m. Sohn. Bremen Elfenbein, Fr. Bremen Beyer, Kfm. Strassburg Mayer, m. Fr. Blankenburg Brosius, Dr. med. Bendorf Tempelmann, Fr. Braunschweig Hohenstein, Fr., Forstnstr. Blankenburg Vollbradt, Kfm. Hamburg Thomes, Cape Törn Weyl, Bonn Rose. de Lange, Dr. jur. Alkmaar van Leeuwen, Fr. Alkmaar	Hollender, Prem.-Lieut. Stockholm Russel-Stanhope, Fr. England Elder, Fr., m. Bed. Glasgow Ebert, Berg-Ingen., m. Fr. Zwickau Merklinghaus, Fr. Rent. Boppard Macgregor, m. Fr. Irland de Lange, Alkmaar Hirchly, Fr. Haag Goldenes Ross. v. Oldershausen, Diaconissin. Nürnberg Sauerbach, Kfm., m. Fr. Mainz Privathotel Russischer Hof. Göldner, Fr., Rent. Barmen Breunscheidt, Dr. med. Zuffenhausen Weisser Schwan. Schwedersky, Kfm. Memel Hotel Schweinsberg. Pauls, Fr., Rent., m. Kind. Brooklyn Pauls, Fr., Rent. Brooklyn Braun, Kfm. Dresden Schneider, Kfm. Berlin Götze, Kfm. Berlin Gelhorn, Kfm. Danzig Tannhäuser. Reiste, Kfm. Hamburg Baude, Kfm. Dresden Levison, Kfm. Stuttgart Reiff, Dr., m. Fr. Cassel Boltendahl, Kfm. Crefeld Brandenberg, Kfm. Crefeld Finsterseifer, Kfm. Diez Tannus-Hotel. Tugemann, Kfm. Lodz Schäfer, Fabrikant, m. Fr. Eschwege Heinemann, Kfm., m. Fr. Eschwege Brill, Fabrikant, m. Fr. Eschwege Jath, Maj., m. Fm. Zabern Müller, Justizrath, Dr. Friedrichsroda von Schon, Fr., Rent. Friedrichsroda de Fley, Fr. Paris Baumstäger, Fr., Rent. Aachen Melchor, Fabr. Schlema Sieveking, Rent. Altona Hess, Fabrikant, m. Fr. Dresden Moeller, Rent. Köln Uphus, Berlin Stohlmann, Kfm. Hamburg de Berends, Rent., m. Fam. u. Bed. La Haye Hansen, Hotelbes. Coblenz Seyd, Fabr., m. Fr. Barmen Journell, Rent., m. Fam. Brüssel Hotel Vogel. von Othezraven, Maj. a. D. m. Fr. Boppard Edward, Dr. med. London Hotel Victoria. Kessel, m. Fam. Köln	Stoockicht, Barmen Bergmans, Kfm. Rotterdam Hotel Weiss. Fitting, Fabrikdir. Essen Thomen, Dr. med. Walsheim Francke, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Riechers, Kfm. Osterholz-Scharnbeck Hölske, Kfm. Essen Zauberflöte. Dommasch, Assistent. Ludwigshafen Lhub, Kfm. Braubach Bobigend, Kfm. Rupigrod In Privathäusern: Pension Anglaise. Bracewell, Fr. England Murdoch, Schottland Kessmann, Fr. Bonn Gr. Burgstrasse 9. Kalk, Rent., m. Fr. Saarbrücken Kalk, Fr. Aachen Villa Helene. Stuart, Dr., m. Fam. u. Gouvernante. Amsterdam Villa Heubel. Ahlborn, Gen.-Lieut. z. D. Hannover Maczewski, Kfm., m. Fr. Lodz Christliches Hospiz. Petrenz, Fr., Prem.-Lieut. Metz Franke, Fr. Berlin Pyzel, Fr. Eliekam Hauch, Fr. Eliekam Schlieben, Fr., Pastor. Quedlinburg Pension Internationale. Scott, m. Fr. Baltimore Cobley, Hampstead Cobley, 3 Fr. Hampstead Louisenstrasse 15. Sommer, Fr., Geh. Rath. Coblenz Pension Rosenhain. Hetter, m. Fr. Russland Villa Royale. Laun, Fr. Urach Motz, Fr. Bremen Riecke, Fr. Bremen Weyrauch, m. Fam. Petersburg Villa Sanssouci. Hagemeyer, Kfm. New-York Villa Speranza. Abel, Prof., Dr. Berlin Taunusstrasse 84. Lobbe, Rittergutsbes., m. Fam. Thorsau Neumann, Fr., Reg.-Bau- meister. Köln Taunusstrasse 47. v. Leweschoff, Gen.-Major, m. Fr. u. Schwest. Dresden Webergasse 3. Cohn, m. Fam. Amerika v. Soulen, Offizier. Haag Wilhelmstrasse 88. Belmont, Fr. Alzey Belmont, Fr. Alzey
--	--	--	---	---

Directer Versandt der weltberühmten **Costüm-Sammelte u. Capes-Sammelte** der mechanischen Weberei zu Bünden. Unzerreißbare Sammete zu Anabenanzügen, 70 breit, 3/4-4 M. Engros-Preise. Sammethaus **Louis Schmidt**. Muster und Aufträge franco. **Sannover, Ernst-Auguststr. F 485**

Gegründet 1857.

Gesichtspickel, Finnen, Miteffer, Rötze schnell u. adit. zu heilenden, fr. geg. Einwendung von M. 1,80 Briefm. (Nachn. 2 M.) (5556/7 B.) F 129

Sommerprossen sicher und gründl. zu entf. M. 2,30 Briefm. oder Nachn. 2,50. Erfolgs garant. Glänzende Dankschreib. **Reichel, Berlin 50., Eisenbahnstraße 4.**

Die weltbekannte Lairix'sche Waldwoll-Watte,

Fichtennadel-Öl und Bade-Extract,

gegen **gichtisch-rheumatische Leiden** seit einem Menschenalter unübertrefflich bewährt, von ärztlichen Autoritäten empfohlen und verordnet, durch 11961

Medaillen und Ehrendiplome

ausgezeichnet, sind allein acht zu haben bei

Apotheker Otto Siebert,
Drogerie, Markt.

Lehrstraße 2 **Bettfedern**, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 9802

Räthsel-Gedie.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Räthsel-Distichon.

Unwillkommen ist's Vielen. Es kündigt das mahnende Alter.
Wendet man Kopf ihm und Hals, ist es als Meister geehrt.

Räthsel.

Es geben ist erfreulich,
Es haben abscheulich.

Zweifelhafte Charade.

Das Räthselwort nennt einen Ort,
Ein Königspar weilt gerne dort.
Giebt beiden Silben man am Schluss
Das rechte Zeichen noch als Fuß,
Kann man als Stadt in Belgiens Gauen
Des Wortes erste Silbe schauen.
Die zweite sitzt auf einem Throne,
Ge schmückt mit Scepter und mit Krone.

Differblatt-Räthsel.

Die 12 Zahlen des Differblatts sind mit Hülfe der folgenden Angaben durch Buchstaben zu ersetzen.

1	2	3	4	ein General.
4	5	6	7	ein Mönch.
6	7	8	9	eine Stadt.
9	10	11	12	ein Strom.
	11	12	1	eine Waffe.
	11	12	1	eine Stadt.

Ergänzungs-Räthsel.

J... w... l... i... ö... ä... r... n'... f... i... s... ..e
..ic... ..f...
..e... f... e... h... i... S... g... l... a... m... n... G... t... f... h...
..fg... b... ä... t...!

Vokal-Räthsel.

Mit Hülfe der folgenden Angabe suche man neun Wörter, deren jedes vier von einander verschiedene Vokale enthält. Die Wörter bezeichnen: 1. einen Diplomaten unserer Zeit, 2. eine Landschaft des europäischen Rußlands, 3. ein großes Gebiet des asiatischen Rußlands, 4. eine Republik in Amerika, 5. einen deutschen Dichter unserer Zeit, 6. eine Kreisstadt in Westpreußen, 7. eine Blume, 8. einen Kurort in Deutschland, 9. eine Grafschaft in England. Sind die richtigen Wörter gefunden, so nennen ihre Anfangsbuchstaben einen Schriftsteller und Dichter unserer Zeit.

Verirrbild.



Wo ist der Heijeldieb?

Arithmetische Aufgabe.

Mit welcher Zahl muß man 71 und mit welcher anderen Zahl muß man 96 multiplizieren, um als Summe der beiden Resultate die Zahl 1896 zu erhalten?

Auflösungen der Räthsel in No. 441.

Bilder-Räthsel:

Erst im Grabe wird dein Herz den wahren Frieden finden.

Distichon:

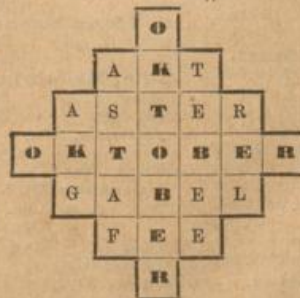
Marine — Marie.

Abstrich-Räthsel: Jedem Narren gefällt seine Kappe.

Räthsel:

Feind — Freund.

Diamant-Räthsel:



Richtige Lösungen sandten ein: Jos. Börs; Th. Riger; Wilhelm, Adolf Brädel; B. Wischmann; A. D.; Wiesbaden. R. und A. Feig; Basel. Carl Finden; Nachen.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einlenden. Die Räthsellösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

Nur noch kurze Zeit dauert der

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Für Herren:

Compl. Anzüge für Herbst und Winter	Mk. 20.
Beinkleider	Mk. 7 u. 10.
Havelocks	Mk. 15.
Stanley-Mäntel	Mk. 15.
Schuwallofs	Mk. 12.

Für Knaben

für das Alter von 8—15 Jahren:

Compl. Anzüge für Herbst und Winter	Mk. 10.
Paletots	Mk. 8 u. 10.
Mäntel in allen Façons.	10017

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafröcke

zu ganz enorm billigen Preisen.

Langgasse 18. **E. Arendt**, Langgasse 18.

M. Auerbach, Herren-Schneider,
Friedrichstrasse 8,

zeigt den Empfang der neuesten Stoffe für das Herbst- und Winterhalbjahr an.

11531

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49, Kirchgasse 49,

zeigen den Empfang der Neuheiten für Herbst und Winter in

Kleiderstoffen, Röcken etc.

in hervorragend schöner, reichhaltiger Auswahl ergebenst an.

11759

Sette j. Bratgänje,

Kaschkat, Gbl., Splittet, Dörr.

ger., bis 10 Pf. schw.
a Pf. 44—47 Pf. fre.
(E. B. 3452) F 493

Motoren aller Art, Wasser-Versorgungsanlagen
für Private, Gärtnereien, Bade-
und Kunstanstalten etc.
Transmissionen,
Drehbänke,

A. Collin, Frankfurt a. M.,
Kirchnerstrasse 7. Bezirk 10. F117

Bohrmaschinen
für Metallbearbeitung.
Holzbearbeitungsmaschinen.
Compl. Anlagen f. jeden gewerb. Betrieb.
Günstigste Zahlungsbedingungen.

Im Wiesbadener mechanischen
Teppich-Klopf-Werk mit Dampftrieb
von **Wilhelm Brömser**,

vormals Fritz Steinmetz,

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von
Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 3727

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:
Klopfwerk: Obere Dohheimerstraße rechts
oder Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

11334

Specialgeschäft 1. Etage Kl. Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

V. V.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich neben meinem Geschäft mit dem Heutigen eine

Fensterglas-, Roh- und Spiegelglashandlung

unter der Firma

V. Schäfer & Sohn

errichtet habe.

Indem ich Sie höflich bitte, auch dieses Unternehmen mit Ihren geschätzten Aufträgen betrauen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Val. Schäfer, Glasermeister,

Dohheimerstraße 34.

Wiesbaden, den 15. September 1896.

11784

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass meine neuen

Herbst- und Winter - Stoffe

(deutsche, englische und französische Fabrikate)

in schönster Auswahl eingetroffen sind und empfehle dieselben zur

eleganten Anfertigung nach Maass.

A. Bretzheimer Nachf.,

2. Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

11958

Restauration Jägerhaus.

Von heute ab täglich:

11857

Frischer Apfelmöst.

Abfall-Toilettenseife

per Pfd. à 45 Pf.

10956

M. Schüler,

Seifen, Lichter, Bürstenwaaren,

Neugasse 16.

Ihr Glück.

(33. Fortsetzung.)

Roman von B. v. der Sanden.

(Nachdruck verboten.)

„Grif — was ist?“ fragte sie, sein verändertes Aussehen bemerkend.

„Ich muß gleich fort, Liebling. Der Sohn der Fürstin klagt sich an Diphtheritis erkrankt — lebe wohl!“

Er drückte ihr flüchtig die Hand und stürzte hinaus in den Korridor, wo er Mantel und Hut aus Josephs Händen in Empfang nahm, die Treppe hinab in den Wagen, der in rasender Eile davonrollte.

Tagelang schwebte das zarte Leben des kleinen Bringen in Gefahr; die Fürstin wich nicht von seinem Lager. Wie am Krankenbett des ungeliebten Gatten, so that sie auch hier im vollsten Umfang ihre Pflicht als Mutter; es war aber nicht mehr Pflicht allein, was sie dazu trieb. Sie hatte ihr Kind lieben gelernt, und diese Liebe wuchs, je mehr die Erinnerung an den Vater in den Hintergrund getreten war. Sie hatte Freude gehabt an der geistigen und körperlichen Entwicklung des Knaben; eingedenk jener Worte Grifs sollte es ihr Bestreben werden, ihn zu einem tüchtigen Manne heranzubilden. Ihr Herz, das Jahre hindurch ohne ein richtiges Liebesempfinden in ihrer Brust geschlagen, war nun doch wie jedes andere Menschenherz geworden, — es mußte etwas haben, was es liebte, und seit sie meinte, daß die Liebe für Grif untergegangen sei in ihrem gekränkten Frauensitz, da hatte sie mit doppelter Wärme das Kind umfungen. Aber erst in diesen Tagen der Sorgen fühlte Lola, wie sehr sie ihr Kind liebte, mehr, als sie geahnt! Wenn der Knabe die Arme um ihren Hals legte und mit dem matten Stimmchen flüsterte: „Mama — Mama!“ dann erzitterte sie in diesem Weh und in heimlichem Glücksgefühl. Der Knabe gehörte ihr, ihr allein, die Liebe, die er ihr schenkte, würde ihr Niemand rauben können. Mutter und Sohn — sie gehörten zusammen und sie wollte schon das Ihre dazu thun, daß es immer so blieb. Wenn er aber doch stirbe — was dann? Dann war sie allein, ganz allein, und würde einsam sein für ihr ganzes ferneres Leben.

Diese und ähnliche Gedanken beschäftigten sie oft in den Stunden, wo sie, an dem vergoldeten Himmelbett des Kindes sitzend, angstvoll auf eine Wendung zum Bessern harnte.

Unäulend wurde die Unruhe, wenn Grif einmal länger ausblieb, als er gesagt; er kam oft, öfter wie zu jedem seiner anderen Patienten. Das Leben dieses Kindes zu retten war sein heißester Wunsch, und er gönnte sich weder Tag noch Nacht Ruhe. Kein Mittel blieb unversucht, und wenn er nicht helfen konnte, wenn er keine Anordnungen gegeben, wenn er sich sagte, seine Anwesenheit sei ohne Belang — er ging doch nicht, er konnte nicht gehen; er übernahm sogar in zwei Nächten selbst die Wache, damit Lola ruhen sollte, sein ganzes Denken und Handeln gehörte in diesen trüben Tagen nur der geliebten Frau. Um das Kind vor dem qualvollen Erstickenstode zu bewahren, wurde auf Grifs Wunsch Professor Wren zur Konsultation hinzugezogen, und beide Aerzte erklärten die Tracheotomie als letzten möglichen Weg zur Rettung; sie wurde vollzogen, aber schon am Abend desselben Tages erkannte Grif — es war umsonst. — Das Fieber des kleinen Patienten stieg trotz allen Bemühungen bedenklich hoch. Bleich, mit gesenktem Stirn und fest aufeinander gepreßten Lippen stand Grif Jensei an dem Lager des Kindes, das sich qualvoll in glühendem Fieber hin- und herwandte. Lola saß in dem hochlehnigen Sessel am Fußende des Bettes und blickte mit starren, heißen Augen auf den kleinen, zuckenden Körper.

„Giebt es keine Rettung mehr?“ fragte sie tonlos.

Grif konnte ihr kein hoffendes Wort sagen und eine leere Trostpharse wollte ihm nicht über die Lippen. Er schwieg, aber von dem Ausdruck des tiefen Wehs in dem schönen, geliebten Antlitz übermannt, ergriß er die schmale Hand, die auf der Lehne des Bettes ruhte, und küßte sie. Sie ließ ihn gewähren — ein mattes, müdes Lächeln glitt um ihre Lippen, während ihre Augen hilflos suchend zu ihm aufstiegen.

„Ich wußte es ja,“ sagte sie leise, „o, ich wußte es ja. Wenn er nur nicht mehr so lange und so schwer kämpfen müßte. Mein Kind — mein armes Kind.“

„Könnte mein Leben das Ihres Knaben retten,“ stieß Jensei gepreßt hervor, „mit Freunden würde ich es dahingeben.“ —

Ein Schauer ließ ihre Gestalt erbeben, langsam entzog sie ihm ihre Hand und sank neben dem Bett in die Kniee, verbarg ihr Gesicht in den seidenen Decken und stöhnte leise. Die barmherzige Schwester erneuerte die Eisumschläge auf dem fieberglühenden Köpfchen; Grif verharrte regungslos, jeder Ausdruck von Mitleid war aus seinem Gesicht gewichen, ein finsterner Groll prägte sich darauf aus und die Zähne gruben sich tief in die Unterlippe; in ohnmächtigem Zorn suchte er seiner Wissenschaft, die gerade da versagte, wo er seine ganzen Kräfte, sein bestes Können eingesetzt, um dieses Kind zu retten. Er hatte nicht zu viel gesagt. Jahre des eigenen Lebens hätte er mit tausend Freuden dahingegeben, wenn er das des Knaben damit hätte erkaufen können — um Lolas willen. Was hatte das Leben für ihn noch an Werth? Umsonst. — Die dunklen Fittige des Todes rauchten näher und näher um das Lager des kleinen Alegei, und als im Nebenzimmer die Standuhr auf dem Kamin eine halbe Stunde vor Mitternacht zeigte, da neigte das Fürstentum das schmale, schmerzverzogene Gesichtchen zur Seite, und mit dem letzten qualvollen Seufzer, der sich der kleinen Brust entrang, hatte sich die junge Seele losgerungen aus dem gebrechlichen Körper.

Wie er am Todtenbett des Gatten neben ihr gestanden, so stand Grif auch neben Lola am Todtenbett ihres Kindes. Aber heute fand er nicht den Muth wie damals, sie fortzuführen, er wußte es, sie würde auch nicht gegangen sein. Kneidend, wie sie seit einer halben Stunde gelegen, die Hände gefaltet, hob sie langsam das Haupt und blickte lange auf die nun wachbleichen Züge des kleinen stillen Schlafers — dann streckte sie die Hand aus und schloß mit sanftem Druck die Lider über den gebrochenen Kinderaugen. —

Irene konnte sich noch immer nicht erholen; sie hustete und kränkelte, und Jensei kamen wohl hin und wieder ernste Besprechungen. Dieselben traten aber immer wieder in den Hintergrund vor den großen seelischen Leiden, die ihn bewegten, vor der Gewalt seiner Gefühle, die ihn jetzt vollständig beherrschten, denen gegenüber er sich von Tag zu Tag mächtloser fühlte und die er doch mit der letzten ihm zu Gebote stehenden Willenskraft wenigstens nach außen hin noch verbarg.

Die Zeiten, wo er jede Gelegenheit mied, Lola zu begegnen, waren längst vorüber, ohne sein Zutun mußte er sie öfter sehen, und je häufiger dies geschah, desto mehr gehörten seine Gedanken, seine ganze Seele der angebeteten Frau. Der Trauer wegen verkehrte die Fürstin nur in einem sehr kleinen Kreise wirklich intimer Freunde; zu diesen zählten in erster Linie die Werbens und außerdem, durch die nahe Verwandtschaft mit Irene und seine Beziehungen als Arzt zu beiden Familien, Jensei. Irene konnte ihren Gatten selten begleiten, wenn er zum Thee zu Werbens fuhr, so traf er dort ohne sie mit Lola zusammen. Sie sahen und sprachen sich zwar nie allein, und die Fürstin schenkte ihm nicht mehr Aufmerksamkeit als jedem Anderen, aber sie war zartfühlend; sie wußte, wie er darunter litt, daß er den Bringen nicht hatte retten können, und deshalb begegnete sie ihm mit besonderer Rücksicht. Sie war milder gegen ihn als früher, sie wollte ihm nicht mehr weh thun. Ihm genügte es, sie zu sehen, ihre Stimme zu hören und hin und wieder einen ihrer halbverschleierte Blicke zu erschaffen; ihre Gegenwart vermochte es, jede Fieber in ihm zu erregen, sein ganzes Empfinden zu beleben und geistig zu erfrischen.

„Ich will nicht gehen, ich will nicht —“ sagte er sich, und wenn die Gelegenheit kam, ging er doch. —

Er umgab sein junges Weib mit all der Aufmerksamkeit, die man für ein geliebtes, krankes Kind hat, er gab ihr Alles, was ihr Leben schmückte, Alles was er wußte, daß es sie erfreuen würde, nur eins nicht, jene Liebe, wie er sie für eine Andere fühlte, für die Frau, die für ihn die Einzige blieb auf Erden. Er glaubte, Irene über sein wahres Gefühl hinwegtäuschen zu können, er wollte ihr unschuldiges Vertrauen nicht zerschören, und doch sah sie seit dem Todestage des kleinen Bringen klarer, als er ahnte. Derartig erschüttert, fast verzweifelt war ihr Muth

noch nie von einem Sterbepett heimgekehrt. Er sank auf einen Stuhl und presste die Hände gegen die Stirn.

„Irene, Irene, warum habe ich dies Kind nicht retten können,“ rief er stöhnend. Und in diesen Worten lag so viel Weh, daß sie rathlos und erschrocken nicht einmal eine Entgegnung, einen Trost für ihn fand. Seit diesem Tage war der Schleier zerrissen, der ihr bis dahin wohlthätig ihr großes Leid verborgen, seit diesem Tage wußte Irene, daß ihres Vaters Herz ihr nicht gehörte, seit jenem Tage vermochte nichts mehr, ihr den alten beglückenden Glauben zurückzugeben. Es waren schwere bittere Stunden, die dieser folgten, Stunden, in denen Irene sich immer und immer wieder die Frage aufdrängte: „Was soll ich thun, was kann ich thun, ihm zu helfen?“

Eine leidenschaftlicher und weniger stolz angelegte Natur als die ihre würde es nicht über sich vermocht haben, das Geheimniß, das jetzt offen vor ihr lag, schweigend in ihrem Inneren zu verschließen. Aber zu wem sollte sie darüber sprechen? Wem hätte sie ihr Herz erschließen, an wessen Brust ihr Leid ausweinen können? Sie hatte Niemand. —

Konnte sie ihrem Väterchen sagen: „Ich weiß, Du liebst mich nicht, Du liebst eine Andere — und warum nimmst Du mich, wenn Du mich nicht liebst?“

Konnte sie das? Ihr ganzes weibliches Empfinden sträubte sich dagegen, es wäre eine Unmöglichkeit für sie gewesen. Hatte sie nicht ihm Vorwürfe zu machen? War er nicht gütig und liebevoll zu ihr Tag für Tag in gleicher Weise, verdankte sie ihm nicht Alles was sie war und was sie besaß, war sie nicht durch ihn unaussprechlich glücklich gewesen? Sollte sie ein ihm heiliges Geheimniß schonungslos an das Tageslicht zerren? —

Fürstin Lola Urageff ließ sich bei Jenseus zum Thee ansetzen. Es überkam Irene wieder jenes Angstgefühl, welches sie stets beherrschte, wenn sie mit der Fürstin zusammen war und welches ihr schon deren Nähe verrieth, noch ehe sie sie gesehen. Es war das erste Mal, daß Lola das Ehepaar so gewissermaßen freundschaftlich aufsuchte; es ließ ihr keine Ruhe, sie mußte einen Blick in Eriks Häuslichkeit thun. Zehn Minuten früher, bevor der Wagen gemeldet wurde, verließ sie schon in Hut und Mantel ihr Ankleidezimmer und durchmaß in nervöser Hast ihre Salons. Dies unruhige Wandern war ihr in letzter Zeit eine Gewohnheit geworden, und heute gerade ließ es ihr nirgend's Ruhe; ein paar Mal sah sie nach der Uhr, endlich meldete der Kammerdiener den Wagen und während sie nun durch die von den Gaslaternen erhellen belebten Straßen dahinfuhr, tauchten allerlei seltsame Phantasiegebilde vor ihr auf. Sie sah die hübschen wohllichen Räume im Jenseus'schen Hause, sah die mädchenhaft schöne Hausfrau noch hier und da eine Kleinigkeit auf dem Theetisch ordnen, dort eine Blume oder Nippesfigur zurecht rücken, dann öffnete sie die Thür, Erik trat ein; sie eilte ihm entgegen, er schloß sie in seine Arme, — er streichelte liebevoll das weiche Haar, er hob ihr Köpfchen und küßte sie auf den Mund; im Nu verging den Weiden die Zeit bis zu ihrer Ankunft. Bei der Vorstellung pressten sich die schmalen Hände der Fürstin krampfhaft ineinander und sie nagte an der Unterlippe bis es schmerzte, — heiß stieg es ihr in die Augen — O, über das Glück, sein Weib zu sein — schrie es in ihr — „sein Weib und ich —“

Sie mochte den Gedanken nicht weiter denken, es kam etwas wie Neue über sie, Neue über ein verschärztes Glück und Zorn gegen die Andere, der es gehörte, doch vielleicht mehr gehörte als sie glaubte.

Der Wagen hielt. Jenseus erwartete sie im Vestibül der Villa, und an seinem Arm stieg sie die Treppe hinauf — just wie damals vor drei Jahren — und doch wie anders, ganz anders Alles. —

Oben empfing sie Irene in einem Kleide von schwarzem Sammet, das in weichen schweren Falten die zarte Gestalt umfloss und die rechte Folie war für das gemessenhaft seine Köpfchen mit den wunderbaren Farben. Lola beugte sich vor und während die junge Frau sich tief vor ihr verneigte, berührte sie mit den Lippen ihre weiße Stirn. Irene zuckte leise zusammen unter diesem Kuß, und so kaum merklich die Bewegung auch sein mochte, Lola war sie nicht entgangen.

Die alte Frau Doktor erwartete den Gast im Zimmer, und Lola fand bei ihrem Eintritt genau Alles so, wie es ihre Phantasie im

Wagen ihr vorgezaubert, nur die Mutter, an die hatte sie nicht gedacht. Ob die Mutter schon lange dort, ob Erik zu Hause gewesen sein mochte? — Diese Fragen traten beinahe quälend in den Vordergrund ihres Denkens.

„Sie sind wohl auch eben erst gekommen, meine liebe kleine Frau Doktor,“ sagte sie, die feinen weißen Hände fröstelnd in einander reibend, während sie sich mit all der Grazie, die ihr besonderes Geheimniß war, in die weichen Polster des Sophas schmeigte.

„Ich? O nein, Durchlaucht — ich bin seit drei Tagen schon Gast bei meinen Kindern und gehe, wenn ich's vermeiden kann, nicht mehr so spät aus. Aber hier, mein alter Junge, der ist vor kaum zehn Minuten erst heimgekehrt.“

Lolas Augen leuchteten auf und ihr Herz klopfte rascher in ihrer Brust.

„Sie haben jetzt viele Kranke, Herr Doktor?“

„Ich kann wenig zu Hause sein, Durchlaucht, und habe deshalb Mama gebeten, meiner kleinen Frau etwas Gesellschaft zu leisten.“

„Das ist auch sehr nöthig, denn ist er wirklich mal zu Hause, Durchlaucht, dann sitzt er an seinem Schreibtisch und kein Mensch darf ihn stören,“ bemerkte die alte Dame.

Erik saß neben Lola, Irene reichte auch ihm eine Tasse Thee, Lola griff nach dem Zuckerlöffelchen.

„Noch immer ein und ein halbes Stück?“ fragte sie lächelnd.

„Wissen Sie noch, in Kolzow und Liebenwerder, wenn wir vom Schlittschuhlaufen kamen? — Sie kennen jedenfalls alle die Jugenderinnerungen Ihres Gemahls,“ wandte sie sich an Irene, die, halb hinter der Theemaschine verborgen, keinen Blick von den Weiden wandte. Eiferfucht und Stolz rangen in ihr; nicht um die Welt hätte sie Lola das Zugeständniß gemacht, daß Erik ihr so gut wie gar nichts von seinen Jugendjahren und seiner Vergangenheit erzählt hatte, denn mit dem feinen Ahnungsvermögen der liebenden und eifersüchtigen Frau fühlte sie, warum Lola diese Frage an sie stellte.

„Doch nicht, gnädigste Fürstin,“ sagte sie, ihren ganzen Muth zusammennehmend. „Er spricht fast nie von der Vergangenheit, und da uns die Gegenwart und die Zukunft gemeinsam gehört, trage ich auch kein Verlangen, von der Vergangenheit zu hören, sie ist ja etwas in sich Abgeschlossenes und Abgetrenntes.“

Die schwarzen Augen der Fürstin bligten unter den halb gesenkten Wimpern zu der lächnen Sprecherin herüber.

„Nicht immer ist das der Fall. Sie beurtheilen die Vergangenheit mit dem Vorrecht ihrer sieben Jahre; nicht jede Vergangenheit ist abgethan, sie kann oft bis in die Gegenwart hineinreichen, ja — weiter noch, bis in die Zukunft.“

Irenens Augen suchten Erik. Er saß in seinem Sessel zurückgelehnt, seine halbgesenkten Blicke hingen an dem Antlitz der Fürstin — die junge Frau erbleichte. Hatte er keine Entgegnung? War sein Schweigen ein Zugeständniß zu dem, was sie sagte? Auch Lola dachte dasselbe und wenn nicht mit der gleichen Angst, so doch nicht ohne heimliche Erregung wartete auch sie auf seine Einmischung in die kleine Debatte. Irenens Kampfesmuth war gebrochen, sie fand nicht einmal mehr ein Wort, ihre Gegnerin zu widerlegen, und nun war es wiederum diese, die in einer Regung von Großmuth gegen das zarte junge Geschöpf dem Gesprächs geschickt eine andere Wendung gab und die Konversation zu einer allgemeinen zu machen suchte. Es gelang ihr nur zum Theil, aber sie hatte doch hierbei Gelegenheit, Irenens Selbstbeherrschung zu beobachten, und ehrlich und gerecht, wie sie immer war, dachte sie:

„Sie ist tapfer und stolz, aber trotz alledem er liebt sie nicht, seine Seele gehört mir jetzt wie einst und wie sie immer mir gehören wird.“ —

Ihre Augen folgten währenddessen Irenen, die unter dem Vorwand, ein eben besprochenes Buch aus dem Nebenzimmer zu holen, den Salon verließ. Diese zarte, blumenhafte Gestalt hatte etwas so Anmuthiges! Deshalb hatte dies junge schöne Wesen keinen Reiz für den Mann, dessen Blicke immer wieder verflohen mit dem Ausdruck von Schmerz und mühsam beherrschter Leidenschaft nur sie suchten. Eine plötzliche Regung des Mitleids wallte in ihr auf. Sie erhob sich und ging Irene nach. Sie war nicht in dem nächstfolgenden Zimmer, aber dort in ihrem Boudoir; die Fürstin trat näher, der weiche Teppich dämpfte ihren Schritt.

(Fortsetzung folgt.)

Damen-Jaquettes, Damen-Capes, Kinder-Mäntel,

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

12041

nur neue Façons,
empfiehlt in grosser
Auswahl billigst.

Feste Preise
in meinen
Schaufenstern
ersichtlich.

Musverkauf

von gut erhaltenem Hotel-Silber nur
noch bis Ende dieses Monats zu jedem
annehmbaren Preis.

Nerostraße 14.

Gabeln, Löffel,
Messer, Kaffeelöffel,
Vorlegelöffel,
Kleine u. große Platten,
Saucière, Quillière,
Casserole u. Fischkessel,
Kaffeekannen,

Theekannen,
Milchkannen,
fl. Suppenterrine,
„ Zuckerschalen,
Speisewärmer,
Kaffeemaschine,
Theemaschine, Leuchter,

zwei Pariser Pendulen in echter Bronze u. mehrere
kunstvolle Bilder.

Ferd. Müller, Nerostraße 14.

Chic

hat jedes Costüm, das bei civilen Preisen aufs Feinste aus-
geführt ist, von

Eduard Siebert, Große Burgstraße 10,
1. Lage.



Karl Fischbach

empfiehlt ihre grosse Auswahl, eigenes
Fabrikat. 11489

Ueberziehen und Anfertigen

in allen möglichen Stoffen.

Repariren schnell u. billig.

Langgasse 8.

Gerritzen's Hofenlager, Schillerplatz 3, Hof. 11184

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Sterberente: 600 Mk.

Mitgliederstand: 2300

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Meil. Seilmundstraße 37,
Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, Lenius, Karlstraße 16, sowie
der Kassenbote Noll-Hussong, Drantenstraße 25 F 263

Wiesbadener Loose

à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.,

Ziehung 28. u. 29. Sept. unabänderlich, sind, so lange
keiner Vorrath reicht, noch zu haben bei 12098

de Fallois, General-Debit,
10. Langgasse 10 (Schirmfabrik).



H. Schütz,

Gr. Burgstraße 10.

Lager u. Werkstätte von Uhren, Gold-
u. Silberwaaren im 1. Stock. 11649

Portemonnaie in grösster Auswahl empfiehlt billigst 9562
Giov. Scappini, Michelsberg 2.

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,

25. Louisenstrasse 25,

empfehlen von ihren

selbstgekelterten 92er u. 93er Moselweinen
folgende flaschenreife Sorten, die sich besonders gut entwickelt
haben:

1892. Wintricher	Mk. —.80
Grünhäuser	1.—
1893. Piesporter	1.30
Berncastler	1.50

ferner von ihren

direct importirten Südweinen u. Cognacs:

Sherry	Mk. 2.50
pale	3.—
Gold Sherry very old	5.—
Madeira	3.—
Dry Madeira very old	5.—
Malaga rothgolden	3.—
dunkel, sehr alt	3.—
Portwein superior	3.—
old Port	4.—
Cognac vieux	3.50
fine Champagne	5.—
Jamaica-Rum	3.—

per Flasche mit Glas und Accise franco Haus.

Sämmtliche Sorten haben längeres Flaschenlager.

Niederlagen bei:

Christ. Reiper, Webergasse 34.

Louis Lendle, Stiftstrasse 18.

J. Huber, Bleichstrasse 12.

C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.

F. Alexi, Michelsberg 9.

W. Pflie, Herrngartenstrasse 7.

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

8442

Der im October beginnende neue Jahrgang der
Deutschen Roman-Zeitung,

geleitet von Otto von Leixner,
 Verlag von OTTO JANKE in BERLIN.

Preis pro Quartal von 12 Heften (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 3½ Mk. bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Probenummern kostenfrei in allen Buchhandlungen.

veröffentlicht folgende Romane:

Unter den Borgia von Richard Voss. — Ein doppeltes Ich von Hermann Heiberg. — Höhensturz von Karl Busse. — Die Intriganten von Fedor v. Zobeltitz. — Die Fremde von Hans Wachenhusen. — Wendepunkte von J. Grün Schwerin. — Ohne Liebe von E. v. Wald-Zedtwitz. —

Schloß Geisberg von A. Norden u. c.

Jede Nummer enthält das von O. v. Leixner geleitete und mit Beiträgen versehene Beiblatt in Stärke von einem Bogen!

12059

Sonntags-Orchester-Concerte
 der Museums-Gesellschaft
 zu Frankfurt a/M.

In Winter 1896/97 werden wie in den Vorjahren unter Leitung des Herrn Capellmeister Kögel

zehn Sonntags-Concerte

im grossen Saale des Saalbaues stattfinden und zwar ungefähr in 14-tägigen Zwischenräumen.

Sonntags von 1/2 6—1/2 8 Uhr.

Die Preise für diese Sonntags-Concerte betragen in diesem Jahre:

	Im Abonnement.	Einzeln.
Ein Logenplatz 1. u. 2. Reihe	Mk. 25.—	2.50
„ 3. u. 4. „	20.—	2.50
„ Platz im unteren Saalraum	20.—	2.50
„ „ Saal hinter den Säulen	15.—	2.—
„ „ auf der Galleriologe	12.—	1.50
„ „ Seitengallerie oder Balkon 1. Reihe	12.—	1.50
„ „ 2. u. 3. Reihe	10.—	1.20
„ „ oberen Gallerie	8.—	1.—

Bei Abnahme einer ganzen Loge zu 8, 10 oder 12 Plätzen 20% Abzug am Abonnementspreis.

Abonnementskarten, soweit sie nicht von den vorjährigen Abonnenten genommen sind, sind zu haben

Samstag, den 3. October,

von 11—1 Uhr, im Saalbau, nördlicher Eingang, Parterre.

Einzelkarten zum ersten Sonntags-Concert am 11. October sind von Mittwoch, den 7. October, an bei dem Verwalter des Saalbaues, Herrn Redner, Junghofstrasse 20, zu erhalten.

Frankfurt a/M., den 26. September 1896.

(Fa. 3/9) F 131

Der Vorstand der Museums-Gesellschaft.

Grosse Burg- **Ernst Schellenberg,** Grosse Burg-
 strasse 9. strasse 9.

Grösstes Pianoforte-Lager.

Allein-Vertretung von Grotrian, Helfferich, Schulz,
 Th. Steinweg Nachfolger,

Berdux, Feurich, Irmeler, Rosenkranz.

Lager und Vertretung von **Bechstein,** Blüthner, Dörner, Mann & Co.

Amerikanische Harmoniums von Estey, Mason und Hamlin.

Pianoforte- und Harmonium-Leihanstalt.

Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente. Reparaturen, Stimmungen.

Musikalien- und Instrumenten-Handlung.

Musikalien-Leihanstalt.

Reichhaltiges, der Neuzeit entsprechend assortirtes Lager in deutschen,
 französischen und englischen Musikalien.

11706

Wortgehendste Garantie.

Zahlungs-Erleichterungen, billige Preise.

Verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen,
 Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel u. Stühle, Tische, Buffets,
 Küchenmöbel u. billig zu verkaufen Friedrichstrasse 13 u. 14.

10296

Zwiedeln 10 Pfd. 40 Pf., Centner 3.50 Mk., Särlinge 4 Pf., Ded.
 45 Pf., Brennspiritus, hochgr., per Schoppen 18 Pf., Scheuertücher 20 Pf.,
 5 St. 90 Pf., Lampen-Gelinder 6 Pf., Kornbrod, lg. Laib, 35 Pf., Fenster-
 leber, Schwämme, sowie sämtl. Colonialwaaren bill. Schwalbacherstr. 71.

Als die **tonangebenden,**
elegantesten
Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrierte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 8 Tage. — Preis $\frac{1}{4}$ jährl. $2\frac{1}{2}$ Mark
oder

Die elegante Mode

Illustrierte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis $\frac{1}{4}$ jährl. $1\frac{1}{4}$ Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorierte Stahlstich-Modenbilder, correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Modenjournal Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonnirt bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

1118.

Reinach & Cie.,

Langgasse 9 und Ecke der Hellmund- und Bertramstrasse, im Rodensteiner.

Eröffnung unserer Filiale

Ecke der Hellmund- und Bertramstrasse, im Rodensteiner.

Kurz-, Weiss-, Woll- und Putzwaaren,

grosses Sortiment, billigste feste Preise.

Herbst- und Winter-Hüte für Damen und Mädchen

in Filz, Velbel und Seide sind in grossartiger Auswahl vorrätig.

Ausstellung von garnirten u. ungarnirten Hüten.

Bitten Schaufenster zu beachten.

Reinach & Cie.,

Langgasse 9 und Ecke der Hellmund- und Bertramstrasse, im Rodensteiner.

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matrasen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 11595

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Täglich frischer Apfelmost.

Eigene Kelterei im Hause. **W. Wenzel, Albrechtstrasse 2.** 10958



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte.

10374

Feinste Singvögel, Nachtigallen, Sprosser, Grasmücken, Ziegen u. streng reell. W. Weisser, Wählerhausen-Cassel. Bei Anfragen Rückporto erbeten. (E. F. a 3313) F 493

Telephon No. 151.

Grosses Lager.

Gardinen!

weiss, crème, gelb und bunt. Abgepasst und vom Stück. Von Mk. 3.— p. Paar an bis zu den feinsten Spachtel-, Lacet- und Cluny Rideaux.

Ein Posten Restbestände
bedeutend unter Preis.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Filiale des Gardinen-Engros-Geschäfts **D. Bonn**, Frankfurt a/M.

11457

Complete Schlafzimmer 400 bis 600 Mark,
60 Stück Matratzen jeder Art 5 bis 60 Mark,
40 Stück Sophas, Divans, Sessel, elegant, solid,
werden wegen Umzug billig losgeschlagen.

Ph. Lendle, Tapezier, Marktstrasse 22, 1 St.

Wein-Musverkauf.

Die noch vorrätigen guten Rhein-,
Bordeaux-Weine u. Cognacs zc. werden
von Montag, 21. September ab, zu billigsten
Preisen ausverkauft.

Die Proben der einzelnen Sorten stehen Morgens
von 9—1 und Nachmittags von 3—7 Uhr zum
Probieren bereit. 11688

P. Wollweber, Weinhandlung,
28. Nicolastrasse 28.

La Bracht-Hyacinthen

mit Namen, für Töpfe oder Gläser, per 12 verschiedene Sorten von
Mk. 3—3½, einzeln von 25—45 Pf., gefüllte und einfache Hyacinthen
in Treibbrunnen I. Qual., gemischt und in einzelnen Farben per
10 Stück einer Sorte Mk. 1.20, 1 Stück 14 Pf., sowie Tulpen, Crocus,
Narzissen, Fajetten, Schneeglöckchen zc. empfiehlt in großer Auswahl
billig die Samenhandlung von 11854

A. Mollath, Michelsberg 14.

Versandt nach auswärts, Verpackung frei.

Kirchhofsgasse 7,

nahe der Langgasse,
fortwäh. frische Milch,
fähen und saueren
Rahm u. f. w. 11363

Der Cäcilien-Verein zu Wiesbaden

beabsichtigt im Vereinsjahr 1896/97 folgende Chorwerke
zur Aufführung zu bringen:

1. Concert: Mendelssohn, Paulus.
2. Concert: Schubert, Mirjam's Siegesgesang,
Beethoven, Orchesterphantasie,
N. W. Gade, Erikönigs Tochter.
3. Concert: J. S. Bach, H-moll-Messe.

Beginn der Proben Dienstag, den 22. Sept. 1896, im
Vereinslokale, Aula der Oberrealschule, Oranienstrasse. An-
meldungen zum aktiven oder inaktiven (Abonnements) Beitritt
sind an den Vereinspräsidenten Landgerichtsrath **de Niem**,
Adolphsallee 27, den Schriftführer Rechtsanwalt **Dr.**
Romeiss, Rheinstrasse 31, Part., oder die Buchhandlung
von **Moritz und Münzel**, Taunusstrasse 2b, zu richten,
die auch nähere Auskunft gern erteilen. F 462

Der Vorstand.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1620. — Sterberente 500 Mk.

Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **H. Kaiser**, Nero-
strasse 23; **W. Bickel**, Langgasse 20; **J. Fiedler**, Neugasse 17;
Joh. Bastian, Dachbiedermeister, Oranienstr. 23; **D. Ruwedel**,
Kirchgraben 9; **M. Sulzbach**, Nerostrasse 15. F 255

Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 50. Jahre 10 Mk.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose,

Ziehung am 7. October,
sind, soweit der Vorrath noch ausreicht, zu haben bei
Therese Wachter, Webergasse 36. F 485

Wiesbadener Ausstellung

22.

Marktstrasse

Wilhelm Reitz

Marktstrasse

22.

1896. Goldene Medaille.

Die in der Ausstellung
trüb gewordenen Waaren, als:
Tafel- u. Theegedecke, Tisch-
tücher, Servietten, Hand- und
Küchentücher, Tischdecken,
Schlafdecken, Gardinen etc.
werden zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen verkauft.

11605

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 453. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 27. September.

44. Jahrgang. 1896.

Das Eiserne Thor.

Von den vielen Schiffahrtshindernissen, welche die Donau auf der Strecke von Wiesbaden bis zum Rhein aufzuweisen hatte, und deren Ueberwindung namentlich durch tiefe, in den felsigen Boden der Flusssohle ausgehauene Kanäle, durch eisengeschüttelte Dämme und Befestigung zahlloser Klippen nach angestrengter langjähriger Arbeit glücklich gelingen ist, nimmt das sogenannte Eiserne Thor, dessen Plan wir in beifolgender Karte bringen, nicht kleineren Ansehens zu, sondern wegen seiner hervorragenden Gefährlichkeit für die Schiffahrt den ersten Rang ein. Dasselbe befindet sich 9,2 km unterhalb von Wiesbaden, 3 km von der ungarischen Landesgrenze entfernt, wo die Donau zwischen dem rumanischen und dem serbischen Ufer die transilvanischen Alpen durchbricht, und wird durch eine felsige Felsenwand, die schon bei mittlerem Wasserstande den Spiegel des Flusses überragen, und eine Felsenwand gebildet, welche in schräger Richtung die Donau durchschneidet. Dieses Felsenriff, „Brigada“ genannt, hat bei einer Länge von 1000 m eine Breite von 200 m und besteht aus feinem Quarzporphyr. Der mittlere Theil desselben erhebt sich in einer Höhe von 500 m als ein scharfer Felsblock bis 27 m über das Wasser. Vor Fertigstellung der Regulierungsarbeiten musste der Strom vor dieser Felsenbarriere mit der Dampfmaschine als ein mit der Felsenwand verlaufender Kanal (s. Plan) abgelenkt und zwischen der Brigada und dem rumanischen Ufer hindurchgeleitet werden. Die Gesamtlänge des Stromes betrug hier 11 bis 16 km in der Stunde, die Wasserfälle bei niedrigem Wasser nur 0,3 m. Nach Vollendung dieses Hindernisses verlor der Strom seine Felsenrinne bei niedrigem Wasser wieder an das felsige Ufer, bei mittlerem und hohem Wasser wurde in die Mitte des Flusses, wie aus der Karte ersichtlich ist, neben den Klippen, Felsen und Felsenbänken und den reibenden Stromschnellen hindurch auch noch die sehr ungleiche Wasserfließung am Ufer des Thors die Schiffahrt. Es wuchsen dort sehr hohe Stellen mit großen Felsenmassen im felsigen Boden des Flusses, welche an einzelnen Stellen 80–95 m betragen und beständige Uebel und Gegenstände erzeugten, wodurch wiederum die Schiffahrt sehr gehindert wurde. Diese Hindernisse wurden erst beseitigt, nachdem der Strom wieder einen ungeordneten ruhigen Lauf in diesem Theil mit bedeutenderer Tiefe gewonnen. Zur Ueberwindung dieser Schiffahrtshindernisse hat man nun am serbischen Ufer einen 2000 m langen Kanal von 72 m Sohlenbreite und 8 m Tiefe geschaffen, der durch zwei tiefe Dämme eingefasst ist, deren Dämme nach 60 m über den höchsten Hochwasserstand der Donau reicht. Der linke Donaudamm ist 1900, der rechte 1700 m lang. Mit dem ansehnlichen Gefälle des Kanals ist der Raum zwischen dem rechten Damm und dem serbischen Donauufer angefüllt und trocken gelegt worden. Zum Bau dieses Kanals mussten 380.000 m³ Felsmassen ausgehoben und fortgeschafft werden. Zur Aufrechterhaltung der Dämme des Kanals sind Aufschüttungen von 500.000 m³ erforderlich gewesen, und 100.000 m³ Kanale- und Dammbefestigungen sind mit Wasser befestigt worden.

Diese riesige Arbeit ist in dem kurzen Zeitraum von 3½ Jahren ausgeführt worden, gewiss ein deutlicher Beweis für die Fähigkeiten, die Umsicht und Thätigkeit der leitenden Ingenieure, in erster Linie des mit der Überleitung betrauten deutschen Maschinenfabrikanten und Ingenieurs Hugo Schärer, der sich durch seine Arbeit hier ein dauerndes Denkmal gesetzt hat.

Zur Befestigung der Felsmassen am Eiserne Thor wurde zunächst der ältere, 1900 m lange Donaudamm aufgeschüttet und die beiden Dämme derselben mit dem serbischen Ufer durch Querdämme verbunden. Dann wurde der zu einschiffbare Raum mittels zahlreicher starken Gefäßpumpen leer gepumpt, um darnach im Trocknen die Gefäßpumpen vornehmen zu können.

Leichter ist naturgemäß leichter zu bewerkstelligen als das Sprengen der vom Wasser überfahrenen Felsmassen, was aus technischen Gründen bei Anlage der Kanäle bei den oberen Katarakten geschehen musste.

Neben der Hauptkanalisierung, dem Vorgeplan, in unserem Kartenschnitt ist noch links ein Längsprofil der gesamten Kataraktenstrecke von Wiesbaden bis unterhalb des Eiserne Thors enthalten, welches ein charakteristisches Bild der überaus wechselnden Flusssohle darbietet, und in dem zugleich die Höhenlage des gesamten Donauströmungslaufes auf dieser Strecke im Verhältnis zum Niveau des Adriatischen Meeres gegeben ist. Bemerkenswert ist, dass der Maßstab für die Länge ein anderer ist, als der für die Höhen, wie dies bei topographischen Zeichnungen dieser Art aus Zweckmäßigkeitsgründen häufig ist. Das Bild ist ein sogenanntes „verzerrtes“, als dies dem topographischen Verhältnis zur Lage entspricht. Die unter dem Bild angeführten Maßstäbe lassen die richtigen Maße genau feststellen.

Unter links ist ein Querschnitt des durch das Eiserne Thor gelegenen Kanals gegeben. Derselbe hat bei 72 m Sohlenbreite etwa dieselbe Ausmessung wie der Norddeister-Kanal (Kaiser Wilhelm-

Kanal), jedoch bei 8 m Wassertiefe eine ganz wesentlich geringere Tiefe als der letztere, der 9 m Sohlentiefe besitzt. Für die Zwecke der Donauschiffahrt auf der unteren Donau genügen diese 8 m Wassertiefe aber vollständig.

Am Eiserne Thor wurden im Durchschnitt häufig 1200 Arbeiter mit ihren Familien (insgesamt 1700 Köpfe) beschäftigt, es war eine eigene Wohnkolonie nahe der Baustelle errichtet mit Dampfheizung, um Reparaturen sofort ausführen zu können, und es wurden im Ganzen 12 km Eisenbahn für die Transporte und Arbeitszüge auf der Baustelle selbst angelegt.



Deutsches Reich.
„Zum Fall Schärer.“ Aus Darmstadt wird der „Frankf. Bz.“ geschrieben: In der Angelegenheit des jetzt im Justizhause zu Wiesbaden befindlichen Arbeiterführers Ludwig Schärer und Genossen handelt es sich bekanntlich darum, ob Schärer damals selbst zu Boden gefallen, oder ob er durch den Gewand Mäntel zu Boden gefallen ist. Seine Verurteilung ist eingetretten, weil Schärer und seine Genossen beschuldigt haben, Mäntel habe Schärer zu Boden gezogen. Der hier wohnende Kronschreiber Wilhelm Siebel erließ kürzlich einen Aufruf, in welchem gebeten wurde, es möchten sich

68. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte.

Frankfurt a. M., 25. September.
Nach der angeregten Thätigkeit, welche gestern in den verschiedenen Sitzungen stattfand, hatten die Teilnehmer noch ein einigermassen ruhiges Wochenende. In den Morgenstunden wurde ein gemeinschaftliches Abendessen, einigermassen durch die eingenommenen und ein großer Ball wurde den Mitgliedern der jüngeren Elemente gestellt. — Am Nachmittag besuchten die Damen am Fortuna. — In der gemeinsamen Sitzung der inneren Medizin mit der Physiologie sprach Dr. K. u. u. Gießen über: „Die erste Bedeutung der Vitalität bei diagnostischen und therapeutischen Zwecken in der klinischen Medizin, und besonders namentlich ihren Beitrag für die Diagnostik des Adynamismus und des Nagerdorm-Kanals.“ In derselben Sitzung sprach Professor Dr. Benedikt-Wien über: „Die Herzthätigkeit in Nüchtern-Verdauung.“ Vorverhandlungen ergaben, dass ein leeres Herz bei Betrachtung mittels des Röntgenstrahls (Röntgenstrahlung) stark durchscheinend wird. Den meisten Überhand leistete ausfallendes Fett. Dünne Schichten dieses werden bald aufsehend; dicke

Jur Geschichte des Klosters Clarensthal.

(Eigener Aufsatz für das „Wiesbadener Tagblatt“).
Wegen der Einweisung der Klosterkirche erhoben sich Schwierigkeiten mit dem Bischof Gerhard von Mainz, in dessen Bisthum Clarensthal lag. Derselbe hatte wesentlich zu der Abfertigung des Königs Adolf beigetragen und weigerte sich nun, die Weihe zu vollziehen. Die Gründe dieses Benehmens sind nicht überliefert und unterliegen der Vermuthung des Geschichtsschreibers. Ob Gerhard irgend welche Rechte an Clarensthal durch seine Ansprüche an das Haus Nassau erzwungen wurde, steht dahin, möglicherweise war es nur Haß gegen die Nassauer und deren Stellung, die Gerhard zur Weigerung bestimmte. Nassau und Clarensthal klagten jedoch bei Papst Benedikt XI., der 1303 bis 1304 den päpstlichen Stuhl innehatte. Dieser ertheilte am 17. Januar 1304 dem Bischof Gerhard die Weisung, unverzüglich die Weihe der Kirche vorzunehmen. Derselbe wurde auf seiner Weigerung, dann falls dieser, Bruder des Königs Adolf und damals Bischof von Trier, die Weihenhandlung besorgen. Wer nun Clarensthal einweihen, ist nicht festzustellen, mit Wahrscheinlichkeit besorgte dieses jedoch Gerhard.

Als erster Reichsadvokat war aus dem Reichskloster zu Mainz Werner von Sautheim nach Clarensthal gekommen. Er kamme offenbar aus dem Adelsgeschlecht der von Sautheim (bei Mainz). Von ihm besitzen wir eine interessante mittheilungsbefähige Erzählung, die in ihrer Schlichtheit auf eigenen Erlebnissen und den Umständen des Klostersarchivs beruht, die Stiftung Clarensthal behandelt, aber auch Nachrichten über das Haus Nassau von hohem Werth

einfließt. Derselbe ist längst durch den Druck zugänglich gemacht.

Als König Ludwig IV. im Jahre 1318 Wiesbaden besagte und die Grafen von Nassau als Anhänger seines Gegenkönigs Friedrichs des Schönen an deren Gebiet schwer schädigte, flüchteten die Clarensthaler Nonnen nach Mainz ins Mutterkloster. Die Güter zu Weiblich und Mosbach wurden von den Kriegsvölkern verheert, auch das Kloster selbst litt Noth und ward entweiht. Graf Gerlach, Adolfs Sohn, nach Aufhebung der Belagerung Wiesbadens die Nonnen wieder nach Clarensthal berufen und den Schönen nach Kräften wieder gut gemacht haben. Die Kirche wurde neu geweiht werden. Am 24. März oder dem Vorabend von Mariä Verkündigung 1321 weihte Bischof Dietrich von Mainz aus dem Cistercienserorden die Clarensthaler Kirche nebst dem Chor zu Ehren Mariä, des Frohn- oder Hochaltars zu Ehren der heil. Dreieinigkeit, des heil. Kreuzes, der Apostel und Evangelisten und gab reichen Ablass den Gläubigen.

Bald nachdem der Konvent zu Clarensthal eingezogen, fanden sich Wohlthäter derselben. Am 14. April 1312 inportierte Graf Gerlach von Nassau mit Wissen und Willen seiner Mutter Imagina und seines Bruders Walram die Pfarrei zu Weiblich bei Wiesbaden dem Kloster, das solche bis zur Aufhebung besaß. Dieser Akt fand die päpstliche Billigung. Auch jener König Ludwig IV., dessen Kriegsvölker Clarensthal 1318 schwer geschädigt, ward der Ankalt Wohlthäter. Am 29. März 1324 verließ derselbe mit Zustimmung des Pfalzgrafen Adolf dem Kloster die Bedienung der Mutterkirche Weiblich und deren Tochterkirche Gaus, was Papst Johann XXII. zu Volognon bestätigte. Clarensthal blieb im Besitze der Weiblich Pfarrei bis zur Reformation, wo Kurpfalz die Kirche zurücknahm und den Reformierten anwies.

Imagina, Adolfs Witwe, verbrachte ihre letzten Lebensjahre zu Clarensthal, sie lebte noch 1317. Am sie und ihren Gatten Adolf erlirnte lange Zeit ein im dreißigjährigen Krieg zu Grunde gegangenes Wandgemälde der Kirche. Beide Eheleute hatten als Stifter eine Kirche empor, zu beiden Seiten knien deren Kinder und zwei Enkel. Wer der Anfertiger desselben gewesen, ist unbekannt, an den Maler Peter als Bauleiter Clarensthal ist wohl schwer zu denken, da das Bild um die Mitte des 14. Jahrhunderts entstanden sein dürfte. Dasselbe ist noch als Kupferstich vorhanden.

Die erste Vorleserin Clarensthal, Richardis, starb am 28. Juli 1311, sie ward im Kloster im Jungfrauenchor begraben und erhielt einen Grabstein, auf dem sie nur „Schwester“ heißt. Sie ist die Einrichterin des Klosters gewesen und um dasselbe hochverdient. Unter ihr befiel Papst Clemens V. im Jahre 1307 die Güter des Klosters von allen geistlichen und weltlichen Auflagen. Graf Gerlach von Nassau entsand im Auftrage hieran 1310 das Kloster von allen Abgaben, Zehnten, Diensten, Gütern und Beben an ihn. Durch diese zwei Befreiungen ward Clarensthal vollständig abgabenfrei. Auf Richardis folgte die mehrfach genannte Adelheid, Tochter König Adolfs, welche den Titel Reichsinin annahm. Während ihrer Regierung ließ 1326 Graf Gerlach von Nassau die Gemarkung und den Bannbezirk Clarensthal feststellen, abstecken und die Straßendurchgänge mit Schlagbäumen versehen. Nicht wenig war auch die Aufnahme Clarensthal als Burgmann der Burg zu Wiesbaden. Clarensthal trug zwar in den Zeiten der Unterhaltung und Vertheilung der Burg seinen Anteil, besaß aber auch das Recht, zu Kriegszügen seine fahrende Habe, Kostbarkeiten, Kirch- und Personal in die Pfingstmannen Wiesbadens zu bringen.

